

MEMORIAL

Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg



MEMORIAL

Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 576

15 juin 2005

SOMMAIRE

Aragon Sicav, Luxembourg	27635	MT Art Services, S.à r.l., Contern	27645
Araz Constructions, S.à r.l., Luxembourg	27641	Nexum, Sicav, Luxembourg	27611
BFF Investments, S.à r.l., Luxembourg	27647	Nude, S.à r.l., Luxembourg	27601
Cyrus & Furman S.A., Luxembourg	27641	OCM OP Convertible Securities Fund, Luxembourg	27642
DekaBank Deutsche Girozentrale, Succursale de Luxembourg, Luxembourg	27640	Optimum International S.A., Luxembourg	27646
DWS Europa Mid/Small Caps Op.	27644	Panorama International Holding S.A., Luxembourg	27641
Fiduciaire Socofisc S.A., Grevenmacher	27648	Pramerica Global High Yield Bond, Luxembourg	27640
Frankfurt-Trust Dynamic Europe Bonds	27644	ProLogis France X, S.à r.l., Luxembourg	27646
GSAM Japan Value Strategy	27643	ProLogis France XI, S.à r.l., Luxembourg	27647
Hamun, S.à r.l., Luxembourg	27648	Rali, S.à r.l.	27643
IXIS International Funds Lux II, Luxembourg	27640	S.D.C.H. Holding S.A.	27643
Jopico, S.à r.l., Luxembourg	27640	Saios Technologies Holding S.A., Luxembourg	27645
JPM US Aggregate Bonds Strategy	27642	Solventas Holding S.A.	27641
Kaupthing Fund, Sicav, Luxembourg	27635	Sumaho S.A.H., Luxembourg	27645
Leaders Motors Luxembourg S.A.	27643	Sumaho S.A.H., Luxembourg	27645
LSF A Investments, S.à r.l., Luxembourg	27642	Taconic, S.à r.l., Luxembourg	27602
Masi, S.à r.l., Luxembourg	27644	TTI Participations S.A., Grevenmacher	27647
McKinsey & Company, Inc. Luxembourg S.A., Luxembourg	27646	Union Investment Luxembourg S.A., Luxembourg	27602
Mellon OP USA Mid/Small Caps.	27639	Vontobel Emerging Markets Global OP.	27644
Merrill Lynch USA Value, Luxembourg	27642	Zirides Holding S.A., Luxembourg	27641
Mod'in Lux, S.à r.l.	27643		

NUDE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2229 Luxembourg, 7, rue du Nord.
R. C. Luxembourg B 93.833.

Il résulte de la cession de parts sociales en date du 28 mai 2004, que la répartition des parts sociales de la société NUDE, S.à r.l., est dorénavant la suivante:

M. Ture Hedberg	500 parts
Total	500 parts

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 décembre 2004.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 29 décembre 2004, réf. LSO-AX09001. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(016608.3/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

TACONIC, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-2636 Luxembourg, 12, rue Léon Thyès.
R. C. Luxembourg B 84.573.

—
EXTRAIT

L'associé unique de la société TACONIC, S.à r.l., GE CAPITAL INTERNATIONAL FINANCE (BERMUDA) LTD, une société constituée et régie par les lois des Bermudes, ayant son siège à Clarendon House 2, Church Street, Hamilton HM11, Bermuda, a décidé en date du 28 décembre 2004:

- d'accepter la démission de Marjoleine Van Oort comme gérant A de la société, décharge lui étant accordée pour l'exercice de son mandat.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour TACONIC, S.à r.l.

Signature

Mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 11 février 2005, réf. LSO-BB02557. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(014032.3/2460/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 11 février 2005.

UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-1471 Luxembourg, 308, route d'Esch.
H. R. Luxemburg B 28.679.

Änderungsvereinbarung betreffend das Verwaltungsreglement vom September 1997, das Verwaltungsreglement vom 13. Februar 2004, sowie verschiedene Sonderreglements, das Verwaltungsreglement und das Sonderreglement des UniSector sowie betreffend das Verwaltungsreglement des UniMoneyMarket

zwischen

1. UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 308, route d'Esch, L-1471 Luxembourg, und

2. DZ BANK INTERNATIONAL S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxembourg-Strassen, und

3. WGZ-BANK LUXEMBOURG S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 5, rue Jean Monnet, L-2180 Luxembourg

wurde folgendes festgestellt und vereinbart. Die Verwaltungsgesellschaft und die jeweilige Depotbank beschließen hiermit, die Verwaltungs- und Sonderreglements der nachfolgend aufgeführten Sondervermögen zu ändern und neu zu fassen. Das jeweils vollständig aktualisierte Verwaltungs- und Sonderreglement der verschiedenen Fonds ist dieser Änderungsvereinbarung beigelegt.

Die Verwaltungsgesellschaft hat mit Zustimmung der jeweiligen Depotbank beschlossen, für alle von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds, ab dem 1. April 2005 Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge von Anteilen an jedem Tag, der zugleich Bankarbeitstag und Börsentag in Frankfurt am Main ist, anzunehmen («Handelstag»). Die Aufträge werden bis spätestens 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) (anstatt wie bisher 12.00 Uhr) akzeptiert und werden, außer für die gesondert aufgeführten Fonds für welche das Forward Pricing angewandt wird, auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Handelstages abgerechnet.

Da die Berechnung des Anteilwertes für einen Handelstag am folgenden Tag, der zugleich Bankarbeitstag und Börsentag in Frankfurt am Main ist, durchgeführt wird, haben die Verwaltungsgesellschaft und die jeweilige Depotbank beschlossen, die Definition des Bewertungstages und die nachfolgend angegebenen Grundsätze der Bewertung im jeweiligen Artikel zur Anteilwertberechnung zu ändern.

1. Änderung des Verwaltungsreglements vom September 1997

Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbanken beschließen hiermit, das Verwaltungsreglement vom September 1997 zum zehnten Mal zu ändern. Die folgenden Fonds, welche dieses Verwaltungsreglement zu ihrem integralen Bestandteil erklärt haben, sind von dieser zehnten Änderung betroffen:

Rentenfonds

UniEuroKapital

UniEuroKapital -net-

UniEuroRenta Governments

UniEuroRenta Corporates

UniEuroBond «XL»

UniEuroRenta Selected Ideas

UniEuroAspirant

UniEuropaRenta

UniRenta Corporates

UniDollarBond

UniOptima

Aktiefonds

UniEuropa

UniEuroSTOXX 50

UniGlobalTitans 50
 UniDynamicFonds: Europa
 UniDynamicFonds: Global
 UniDynamicFonds: Nordamerika
 UniAsiaPacific
 UniDynamicFonds: Japan
 UniValueFonds: Europa
 UniValueFonds: Global
 UniMid&SmallCaps: Europa
 UniAsia
 UniEM Global
 UniEM Fernost
 UniEM Osteuropa

 Kurzläufer Rentenfonds
 UniEuroFlex
 UniOptimus
 UniOptimus -net-

Die dem Verwaltungsreglement vorgestellte Präambel wird um einen Hinweis auf das Veröffentlichungsdatum im Mémorial und das In-Kraft-Treten der zehnten Änderung ergänzt.

In Artikel 4 (Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik) erhält unter Ziffer 11., Sonstige Techniken und Instrumente, Buchstabe c), vierter Absatz, erster Satz folgenden neuen Wortlaut:

«Die Summe der aus den CDS entstehenden Verpflichtungen, die keinen Absicherungszwecken dient, darf 20 % des jeweiligen Nettofondsvermögens nicht überschreiten, das Engagement muss sowohl im ausschließlichen Interesse des Fonds als auch im Einklang mit seiner Anlagepolitik stehen.»

In Artikel 4 (Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik) wird unter Ziffer 11. Sonstige Techniken und Instrumente Absatz d) ersatzlos gestrichen.

Artikel 6 (Ausgabe von Anteilen und die Beschränkung der Ausgabe von Anteilen), Ziffern 3. und 4. erhalten folgenden neuen Wortlaut:

«3. Zeichnungsanträge werden an jedem Tag, der zugleich Bankarbeitstag und Börsentag in Frankfurt am Main ist, angenommen («Handelstag»). Der Erwerb von Anteilen erfolgt grundsätzlich zum Ausgabepreis des jeweiligen Handelstages.

Zeichnungsanträge, die bis spätestens 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Handelstages abgerechnet. Die Berechnung des Anteilwertes wird für einen Handelstag am Bewertungstag gemäß Artikel 7, Ziffer 1. durchgeführt, sodass die entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls am Bewertungstag vorgenommen wird.

Zeichnungsanträge, welche nach 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag eingehen, gelten als am folgenden Handelstag eingegangen und werden auf der Grundlage des Anteilwertes des folgenden Handelstages abgerechnet. Da die Berechnung des Anteilwertes für den folgenden Handelstag jedoch erst am nächsten Bewertungstag durchgeführt wird, erfolgt eine entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls erst am nächsten Bewertungstag.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Ausgabe von Anteilen auf der Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes abgerechnet wird.

4. Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bewertungstagen nach dem entsprechenden Handelstag in der Fondswährung zahlbar.»

In Artikel 7 (Anteilwertberechnung), Ziffer 1. wird Buchstabe b) ersatzlos gestrichen und Ziffer 1. Buchstabe a) erhält unter der Bezeichnung Ziffer 1. folgenden neuen Wortlaut:

«1. Der Wert eines Anteils («Anteilwert») lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung («Fondswährung»).

Er wird unter Aufsicht der Depotbank von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem einem Handelstag folgenden Tag, der zugleich Bankarbeitstag und Börsentag in Frankfurt am Main («Bewertungstag») ist, berechnet. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Handelstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds.»

In Artikel 7, Ziffer 2 erhalten die Buchstaben a), b), d), g), und h) folgenden neuen Wortlaut:

a) Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Soweit Wertpapiere an mehreren Börsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

b) Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

d) Sofern dies im jeweiligen Sonderreglement ausdrücklich bestimmt ist, werden die Bewertungskurse der unter a) oder b) genannten verzinslichen Anlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als 6 Monaten unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessive dem Rückzahlungspreis angeglichen. Variabel verzinsliche Anlagen werden grundsätzlich nach der linearen Fortschreibungsmethode bewertet. Nach dem Kauf wird für jedes Papier die Fortschreibungslinie errechnet. Der Kaufkurs wird bis zum Rückzahlungsdatum auf diese Linie hin zu- oder abgeschrieben. Bei größeren Änderungen der Marktverhältnisse kann die Bewertungsbasis der einzelnen Anlagen den aktuellen Markttrenditen angepasst werden.

g) Sofern dies im jeweiligen Sonderreglement ausdrücklich bestimmt ist, werden die Zinserträge bis einschließlich zum dritten Bewertungstag nach dem jeweiligen Handelstag bei Berücksichtigung der entsprechenden Kosten in die Bewertung einbezogen. Sollte das jeweilige Sonderreglement eine von Artikel 6, Ziffer 4. abweichende Zahl von Bewertungstagen bestimmen, innerhalb derer der Ausgabepreis nach dem entsprechenden Handelstag zahlbar ist, werden die Zinserträge für die Anzahl Bewertungstage nach dem jeweiligen Handelstag bei Berücksichtigung der entsprechenden Kosten in die Bewertung einbezogen.

h) Anlagen, welche auf eine Währung lauten, die nicht der Währung des jeweiligen Fonds entspricht, werden zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des jeweiligen Fonds umgerechnet. Gewinne und Verluste aus gemäß Artikel 4 Ziffer 13 abgeschlossenen Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.»

Artikel 9 (Rücknahme von Anteilen), Ziffern 1., 2. und 3. erhalten folgenden neuen Wortlaut:

«1. Die Anteilinhaber eines Fonds sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zu dem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Rücknahmepreis und zu den dort bestimmten Bedingungen zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Handelstag.

2. Rücknahmeanträge werden an jedem Tag, der zugleich Bankarbeitstag und Börsentag in Frankfurt am Main ist, angenommen («Handelstag»). Die Rücknahme von Anteilen erfolgt grundsätzlich zum Rücknahmepreis des jeweiligen Handelstages.

Rücknahmeanträge, welche bis spätestens 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden zum Anteilwert dieses Handelstages abgerechnet. Die Berechnung des Anteilwertes wird für einen Handelstag am Bewertungstag gemäß Artikel 7, Ziffer 1. durchgeführt, sodass die entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls am Bewertungstag vorgenommen wird.

Rücknahmeanträge, welche nach 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag eingehen, gelten als am folgenden Handelstag eingegangen und werden zum Anteilwert des folgenden Handelstages abgerechnet. Da die Berechnung des Anteilwertes für den folgenden Handelstag jedoch erst am nächsten Bewertungstag durchgeführt wird, erfolgt eine entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls erst am nächsten Bewertungstag.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Rücknahme von Anteilen auf der Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes abgerechnet wird.

3. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt innerhalb von drei Bewertungstagen nach dem entsprechenden Handelstag, sofern im Sonderreglement nichts anderes bestimmt ist.»

2. Änderung des Verwaltungsreglements vom 13. Februar 2004

Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbanken beschließen hiermit, das Verwaltungsreglement vom 13. Februar 2004 zum zweiten Mal zu ändern. Die folgenden Fonds, welche dieses Verwaltungsreglement zu ihrem integralen Bestandteil erklärt haben, sind von dieser zweiten Änderung betroffen:

Rentenfonds

UniRenta EmergingMarkets

UniEuroKapital Corporates

UniEuroKapital II

UniEuroRenta 2009

UniEuroRenta Real Zins

Aktiefonds

UniDividendenAss

UniExtra: EuroStoxx 50

Misch-/Garantiefonds

UniGarantTop: Europa

UniProtect: Europa

UniProtect: Europa II

Die dem Verwaltungsreglement vorgestellte Präambel wird um einen Hinweis auf das Veröffentlichungsdatum im Mémorial und das In-Kraft-Treten der zweiten Änderung ergänzt.

In Artikel 4 (Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik) wird unter Ziffer 6., Risikostreuung, Buchstabe j) im letzten Satz das Wort «Rechenschaftsbericht» durch das Wort «Jahresbericht» ersetzt.

In Artikel 4 (Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik) erhält unter Ziffer 13., Sonstige Techniken und Instrumente, Buchstabe c), vierter Absatz, erster Satz folgenden neuen Wortlaut:

«Die Summe der aus den CDS entstehenden Verpflichtungen, die keinen Absicherungszwecken dient, darf 20% des jeweiligen Nettofondsvermögens nicht überschreiten, das Engagement muss sowohl im ausschließlichen Interesse des Fonds als auch im Einklang mit seiner Anlagepolitik stehen.»

In Artikel 4 (Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik) wird unter Ziffer 13. Sonstige Techniken und Instrumente Absatz d) ersatzlos gestrichen.

In Artikel 4 (Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik) wird eine neue Ziffer 15. mit folgendem Wortlaut hinzugefügt:

«15. Zero-Bonds, andere verzinsliche Wertpapiere ohne laufende Zinszahlung und inflationsgesicherte Anleihen

a) Im Rahmen der Anlagegrenzen darf die Verwaltungsgesellschaft auch Schuldverschreibungen ohne Zinskupon (Zero-Bonds oder andere verzinsliche Wertpapiere ohne laufende Zinszahlung) erwerben. Beim Erwerb von Zero-Bonds wird die Verwaltungsgesellschaft wegen der regelmäßig längeren Laufzeiten und fehlenden Zinszahlungen der Bonitätsbeobachtung und -beurteilung der Emittenten besondere Aufmerksamkeiten widmen. In Zeiten steigender

Kapitalmarktzinsen kann die Handelbarkeit solcher Anleihen eingeschränkt sein. Die Erträge werden bei Verkauf oder Einlösung in der Aufwands- und Ertragsrechnung ausgewiesen.

b) Die Verwaltungsgesellschaft kann zur Erreichung des Anlageziels für einen Fonds inflationsgesicherte Anleihen erwerben, um eine angemessene Rendite unter Berücksichtigung der Realzinsen zu erreichen.»

In Artikel 4 (Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik) wird unter Ziffer 4. (Techniken und Instrumente), Buchstabe b), vierter Satz, die Referenz auf den entsprechenden Artikel des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 verbessert. Dieser Satz erhält folgenden neuen Wortlaut: «Der Fonds darf als Teil seiner Anlagepolitik und im Rahmen der Grenzen des Artikels 43 (5) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 Anlagen in Derivate tätigen, sofern das Gesamtrisiko der Basiswerte die Anlagegrenzen des Artikels 43 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 nicht überschreitet.»

In Artikel 4 (Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik) wird unter Ziffer 6. (Risikostreuung), Buchstabe k), vierter Satz, die Referenz auf den entsprechenden Artikel des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 verbessert. Dieser Satz erhält folgenden neuen Wortlaut: «Für den Fonds dürfen als Teil seiner Anlagepolitik und im Rahmen der Grenzen des Artikels 43 (5) des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 Anlagen in Derivate erworben werden, sofern das Gesamtrisiko der Basiswerte die Anlagegrenzen des Artikels 43 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 nicht überschreitet.»

Artikel 6 (Ausgabe von Anteilen und die Beschränkung der Ausgabe von Anteilen), Ziffern 3. und 4. erhalten folgenden neuen Wortlaut:

«3. Zeichnungsanträge werden an jedem Tag, der zugleich Bankarbeitstag und Börsentag in Frankfurt am Main ist, angenommen («Handelstag»). Der Erwerb von Anteilen erfolgt grundsätzlich zum Ausgabepreis des jeweiligen Handelstages.

Zeichnungsanträge, die bis spätestens 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Handelstages abgerechnet. Die Berechnung des Anteilwertes wird für einen Handelstag am Bewertungstag gemäß Artikel 7, Ziffer 1. durchgeführt, sodass die entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls am Bewertungstag vorgenommen wird.

Zeichnungsanträge, welche nach 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag eingehen, gelten als am folgenden Handelstag eingegangen und werden auf der Grundlage des Anteilwertes des folgenden Handelstages abgerechnet. Da die Berechnung des Anteilwertes für den folgenden Handelstag jedoch erst am nächsten Bewertungstag durchgeführt wird, erfolgt eine entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls erst am nächsten Bewertungstag.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Ausgabe von Anteilen auf der Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes abgerechnet wird.

4. Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bewertungstagen nach dem entsprechenden Handelstag in der Fondswährung zahlbar.»

In Artikel 7 (Anteilwertberechnung), Ziffer 1. wird Buchstabe b) ersatzlos gestrichen und Ziffer 1. Buchstabe a) erhält unter der Bezeichnung Ziffer 1. folgenden neuen Wortlaut:

«1. Der Wert eines Anteils («Anteilwert») lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung («Fondswährung»).

Er wird unter Aufsicht der Depotbank von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem einem Handelstag folgenden Tag, der zugleich Bankarbeitstag und Börsentag in Frankfurt am Main («Bewertungstag») ist, berechnet. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des jeweiligen Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Handelstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds.»

In Artikel 7, Ziffer 2 erhalten die Buchstaben a), b), d), g), und h) folgenden neuen Wortlaut:

a) Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Soweit Wertpapiere an mehreren Börsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

b) Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

d) Sofern dies im jeweiligen Sonderreglement ausdrücklich bestimmt ist, werden die Bewertungskurse der unter a) oder b) genannten verzinslichen Anlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als 6 Monaten unter Konstanthaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessive dem Rückzahlungspreis angeglichen. Variabel verzinsliche Anlagen werden grundsätzlich nach der linearen Fortschreibungsmethode bewertet. Nach dem Kauf wird für jedes Papier die Fortschreibungslinie errechnet. Der Kaufkurs wird bis zum Rückzahlungsdatum auf diese Linie hin zu- oder abgeschrieben. Bei größeren Änderungen der Marktverhältnisse kann die Bewertungsbasis der einzelnen Anlagen den aktuellen Markttrenditen angepasst werden.

g) Sofern dies im jeweiligen Sonderreglement ausdrücklich bestimmt ist, werden die Zinserträge bis einschließlich zum dritten Bewertungstag nach dem jeweiligen Handelstag bei Berücksichtigung der entsprechenden Kosten in die Bewertung einbezogen. Sollte das jeweilige Sonderreglement eine von Artikel 6, Ziffer 4. abweichende Zahl von Bewertungstagen bestimmen, innerhalb derer der Ausgabepreis nach dem entsprechenden Handelstag zahlbar ist, werden die Zinserträge für die Anzahl Bewertungstage nach dem jeweiligen Handelstag bei Berücksichtigung der entsprechenden Kosten in die Bewertung einbezogen.

h) Anlagen, welche auf eine Währung lauten, die nicht der Währung des jeweiligen Fonds entspricht, werden zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des jeweiligen Fonds umgerechnet. Gewinne und Verluste aus gemäß Artikel 4 Ziffer 14 abgeschlossenen Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.»

Artikel 9 (Rücknahme von Anteilen), Ziffern 1., 2. und 3. erhalten folgenden neuen Wortlaut:

«1. Die Anteilinhaber eines Fonds sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zu dem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Rücknahmepreis und zu den dort bestimmten Bedingungen zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Handelstag.

2. Rücknahmeanträge werden an jedem Tag, der zugleich Bankarbeitstag und Börsentag in Frankfurt am Main ist, angenommen («Handelstag»). Die Rücknahme von Anteilen erfolgt grundsätzlich zum Rücknahmepreis des jeweiligen Handelstages.

Rücknahmeanträge, welche bis spätestens 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden zum Anteilwert dieses Handelstages abgerechnet. Die Berechnung des Anteilwertes wird für einen Handelstag am Bewertungstag gemäß Artikel 7, Ziffer 1. durchgeführt, sodass die entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls am Bewertungstag vorgenommen wird.

Rücknahmeanträge, welche nach 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag eingehen, gelten als am folgenden Handelstag eingegangen und werden zum Anteilwert des folgenden Handelstages abgerechnet. Da die Berechnung des Anteilwertes für den folgenden Handelstag jedoch erst am nächsten Bewertungstag durchgeführt wird, erfolgt eine entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls erst am nächsten Bewertungstag.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Rücknahme von Anteilen auf der Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes abgerechnet wird.

3. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt innerhalb von drei Bewertungstagen nach dem entsprechenden Handelstag, sofern im Sonderreglement nichts anderes bestimmt ist.»

3. Änderung des Verwaltungsreglements des UniSector

Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank beschließen hiermit, das Verwaltungsreglement des UniSector wie folgt zu ändern.

In Artikel 5 (Anteile an einem Fonds und Anteilklassen) erhält Ziffer 5. folgenden neuen Wortlaut:

«5. Falls für einen Fonds mehrere Anteilklassen eingerichtet werden, erfolgt die Anteilwertberechnung (Artikel 7) für jede Anteilklasse durch Teilung des Wertes des Fondsvermögens, der einer Klasse zuzurechnen ist, durch die Anzahl der am Handelstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Klasse.»

Artikel 6 (Ausgabe von Anteilen und die Beschränkung der Ausgabe von Anteilen), Ziffern 3. und 4. erhalten folgenden neuen Wortlaut:

«3. Zeichnungsanträge werden an jedem Tag, der zugleich Bankarbeitstag und Börsentag in Frankfurt am Main ist, angenommen («Handelstag»). Der Erwerb von Anteilen erfolgt grundsätzlich zum Ausgabepreis des jeweiligen Handelstages.

Zeichnungsanträge, die bis spätestens 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Anteilwertes dieses Handelstages abgerechnet. Die Berechnung des Anteilwertes wird für einen Handelstag am Bewertungstag gemäß Artikel 7, Ziffer 1. durchgeführt, sodass die entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls am Bewertungstag vorgenommen wird.

Zeichnungsanträge, welche nach 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag eingehen, gelten als am folgenden Handelstag eingegangen und werden auf der Grundlage des Anteilwertes des folgenden Handelstages abgerechnet. Da die Berechnung des Anteilwertes für den folgenden Handelstag jedoch erst am nächsten Bewertungstag durchgeführt wird, erfolgt eine entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls erst am nächsten Bewertungstag.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Ausgabe von Anteilen auf der Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes abgerechnet wird.

4. Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bewertungstagen nach dem entsprechenden Handelstag in der Fondswährung zahlbar.»

In Artikel 7 (Anteilwertberechnung) Ziffer 1. wird Buchstabe b) ersatzlos gestrichen und Ziffer 1. Buchstabe a) erhält unter der Bezeichnung Ziffer 1. folgenden neuen Wortlaut:

«1. Der Wert eines Anteils («Anteilwert») lautet auf die im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegte Währung («Fondswährung»).

Er wird unter Aufsicht der Depotbank von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem einem Handelstag folgenden Tag, der zugleich Bankarbeitstag und Börsentag in Frankfurt am Main («Bewertungstag») ist, berechnet. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des jeweiligen Nettounterfondsvermögens durch die Zahl der am Handelstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Unterfonds.»

In Artikel 7, Ziffer 2 erhalten die Buchstaben a), b), d), g), und h) betreffend die Bewertungsgrundsätze folgenden neuen Wortlaut:

a) Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Soweit Wertpapiere an mehreren Börsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

b) Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

d) Sofern dies im jeweiligen Sonderreglement ausdrücklich bestimmt ist, werden die Bewertungskurse der unter a) oder b) genannten verzinslichen Anlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als 6 Monaten, ausgehend von den jeweiligen Nettoerwerbiskursen, respektive Bewertungskursen 6 Monate vor Fälligkeit, unter Konstanzhaltung der daraus berechneten Anlagerendite, sukzessive dem Rückzahlungspreis angeglichen. Bei größeren Änderungen der Marktverhältnisse kann die Bewertungsbasis der einzelnen Anlagen den aktuellen Markttrenditen angepasst werden.

g) Sofern dies im jeweiligen Sonderreglement ausdrücklich bestimmt ist, werden die Zinserträge bis einschließlich zum dritten Bewertungstag nach dem jeweiligen Handelstag bei Berücksichtigung der entsprechenden Kosten in die

Bewertung einbezogen. Sollte das jeweilige Sonderreglement eine von Artikel 6, Ziffer 4. abweichende Zahl von Bewertungstagen bestimmen, innerhalb derer der Ausgabepreis nach dem entsprechenden Handelstag zahlbar ist, werden die Zinserträge für die Anzahl Bewertungstage nach dem jeweiligen Handelstag bei Berücksichtigung der entsprechenden Kosten in die Bewertung einbezogen.

h) Anlagen, welche auf eine Währung lauten, die nicht der Währung des jeweiligen Fonds entspricht, werden zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des jeweiligen Fonds umgerechnet. Gewinne und Verluste aus gemäß Artikel 4 Ziffer 13 abgeschlossenen Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.»

Artikel 9 (Rücknahme von Anteilen), Ziffern 1., 2. und 3. erhalten folgenden neuen Wortlaut:

«1. Die Anteilinhaber eines Fonds sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zu dem im Sonderreglement des jeweiligen Fonds festgelegten Rücknahmepreis und zu den dort bestimmten Bedingungen zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Handelstag.

2. Rücknahmeanträge werden an jedem Tag, der zugleich Bankarbeitstag und Börsentag in Frankfurt am Main ist, angenommen («Handelstag»). Die Rücknahme von Anteilen erfolgt grundsätzlich zum Rücknahmepreis des jeweiligen Handelstages.

Rücknahmeanträge, welche bis spätestens 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden zum Anteilwert dieses Handelstages abgerechnet. Die Berechnung des Anteilwertes wird für einen Handelstag am Bewertungstag gemäß Artikel 7, Ziffer 1. durchgeführt, sodass die entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls am Bewertungstag vorgenommen wird.

Rücknahmeanträge, welche nach 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag eingehen, gelten als am folgenden Handelstag eingegangen und werden zum Anteilwert des folgenden Handelstages abgerechnet. Da die Berechnung des Anteilwertes für den folgenden Handelstag jedoch erst am nächsten Bewertungstag durchgeführt wird, erfolgt eine entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls erst am nächsten Bewertungstag.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Rücknahme von Anteilen auf der Grundlage eines unbekanntes Anteilwertes abgerechnet wird.

3. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt innerhalb von drei Bewertungstagen nach dem entsprechenden Handelstag, sofern im Sonderreglement nichts anderes bestimmt ist.»

4. Änderung der Sonderreglements

In den nachfolgend aufgeführten Fonds wird der jeweils angegebene Artikel des jeweiligen Sonderreglements betreffend die Fondswährung und den Ausgabe- und Rücknahmepreis von Anteilen wie folgt abgeändert:

- UniEuroKapital, Artikel 20, Ziffer 2
- UniEuroKapital -net-, Artikel 20, Ziffer 2
- UniEuroRenta Governments, Artikel 20, Ziffer 2
- UniEuroRenta Corporates, Artikel 20, Ziffer 2
- UniEuroBond «XL», Artikel 20, Ziffer 2
- UniEuroRenta Selected Ideas, Artikel 20, Ziffer 2
- UniEuroAspirant, Artikel 20, Ziffer 2
- UniEuropaRenta, Artikel 20, Ziffer 2
- UniRenta Corporates, Artikel 20, Ziffer 2
- UniDollarBond, Artikel 20, Ziffer 3
- UniOptima, Artikel 20, Ziffer 2
- UniEuropa, Artikel 20, Ziffer 3
- UniEuroSTOXX 50, Artikel 20, Ziffer 2
- UniGlobalTitans 50, Artikel 20, Ziffer 2
- UniDynamicFonds: Europa, Artikel 20, Ziffer 2
- UniDynamicFonds: Global, Artikel 20, Ziffer 2
- UniDynamicFonds: Nordamerika, Artikel 20, Ziffer 2
- UniValueFonds: Europa, Artikel 20, Ziffer 2
- UniValueFonds: Global, Artikel 20, Ziffer 2
- UniMid&SmallCaps: Europa, Artikel 20, Ziffer 2
- UniEM Global, Artikel 20, Ziffer 2
- UniEM Osteuropa, Artikel 20, Ziffer 2
- UniEuroFlex, Artikel 20, Ziffer 2
- UniOptimus, Artikel 20, Ziffer 2
- UniOptimus -net-, Artikel 20, Ziffer 2
- UniRenta EmergingMarkets, Artikel 21, Ziffer 2
- UniEuroKapital Corporates, Artikel 21, Ziffer 2
- UniEuroKapital II, Artikel 21, Ziffer 2
- UniEuroRenta Real Zins, Artikel 21, Ziffer 2
- UniDividendenAss, Artikel 21, Ziffer 2
- UniEuroRenta 2009, Artikel 21, Ziffer 2.

Der erste Satz der jeweiligen oben angegebenen Ziffer 2 beziehungsweise Ziffer 3 von dem Artikel 20 beziehungsweise Artikel 21 des jeweiligen Sonderreglements wird wie folgt geändert:

«Anteile werden an jedem Handelstag ausgegeben.»

In den nachfolgend aufgeführten Fonds wird der jeweils angegebene Artikel des jeweiligen Sonderreglements betreffend die Fondswährung und den Ausgabe- und Rücknahmepreis von Anteilen dahingehend abgeändert, dass ein Forward Pricing, das heißt, dass die Anteile, aufgrund von Anträgen, die der Verwaltungsgesellschaft einen Bankarbeitstag vor einem Handelstag vorliegen, ausgegeben und zurück genommen werden, Berücksichtigung findet:

UniAsia, Artikel 20, Ziffer 2, erster Satz
 UniDynamicFonds: Japan, Artikel 20, Ziffer 2, erster Satz
 UniAsiaPacific, Artikel 20, Ziffer 2, erster Satz
 UniEMFernost, Artikel 20, Ziffer 2, erster Satz
 UniGarantTop: Europa, Artikel 21, Ziffer 2, zweiter Satz
 UniProtect: Europa, Artikel 21, Ziffer 2, zweiter Satz
 UniProtect: Europa II, Artikel 21, Ziffer 2, zweiter Satz
 UniExtra: EuroStoxx 50, Artikel 21, Ziffer 2, erster Satz

Der jeweils angegebene Satz von Ziffer 2 von dem Artikel 20 beziehungsweise Artikel 21 des jeweiligen Sonderreglements wird wie folgt geändert:

«Anteile werden an jedem Handelstag aufgrund von Anträgen, die der Verwaltungsgesellschaft einen Bankarbeitstag vor einem Handelstag vorliegen, ausgegeben und zurückgenommen.»

UniEuroRenta Governments

Da zum 29. März 2005 die Anteilklasse A dieses Fonds aufgelöst und in die aufnehmende Anteilklasse T übertragen wird, wird das Sonderreglement des UniEuroRenta Governments wie folgt abgeändert:

In Artikel 21 (Anteile) erhält Ziffer 2 folgenden neuen Wortlaut:

«2. Es werden Anteile der Klasse «T» ausgegeben. Alle Anteile haben gleiche Rechte.»

In Artikel 22 (Ertragsverwendung) erhält Ziffer 1 folgenden neuen Wortlaut:

«1. Die im Fondsvermögen vereinnahmten Zins- und Dividendenerträge sowie sonstige ordentliche Erträge abzüglich der Kosten werden nach Maßgabe der Verwaltungsgesellschaft für Anteilscheine der Klasse «T» thesauriert.»

UniRenta Corporates

Da dieser Fonds keine Anteilscheine der Klasse M anbietet, wird das Sonderreglement des UniRenta Corporates wie folgt abgeändert:

In Artikel 21 (Anteile) erhält Ziffer 1, zweiter Satz folgenden neuen Wortlaut:

«Anteile der Klasse A werden in Globalzertifikaten verbrieft.»

In Artikel 22 (Ertragsverwendung) erhält Ziffer 1, erster Satz folgenden neuen Wortlaut:

«Die im Fonds vereinnahmten Zins- und Dividendenerträge sowie sonstige ordentliche Erträge abzüglich Kosten werden nach Maßgabe der Verwaltungsgesellschaft für Anteilscheine der Klasse A ausgeschüttet.»

UniEM Global

Da dieser Fonds nur Anteilscheine der Klasse A anbietet, wird das Sonderreglement des UniEM Global wie folgt abgeändert:

In Artikel 21 (Anteile) erhält Ziffer 2, erster Satz folgenden neuen Wortlaut: «Es werden Anteile der Klasse A ausgegeben.»

In Artikel 22 (Ertragsverwendung) erhält Ziffer 1 folgenden neuen Wortlaut: «Die im Fonds vereinnahmten Zins- und Dividendenerträge sowie sonstige ordentliche Erträge abzüglich der Kosten werden nach Maßgabe der Verwaltungsgesellschaft für Anteilscheine der Klasse «A» ausgeschüttet.»

In den nachfolgend genannten Fonds wird der jeweils angegebene Artikel des jeweiligen Sonderreglements betreffend die Kosten für die Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens wie folgt abgeändert:

UniOptima, Artikel 24, Ziffer 2

UniDollarBond, Artikel 24, Ziffer 2

UniEuroRenta Real Zins, Artikel 25, Ziffer 2

Ziffer 2 von Artikel 24, beziehungsweise Artikel 25 des jeweiligen Sonderreglements wird wie folgt geändert:

«2. Die Depotbank erhält aus dem Fondsvermögen ein jährliches Entgelt für die Tätigkeit als Depotbank in Höhe von bis zu 0,05%, mindestens jedoch 25.000 Euro p.a., das auf der Basis des kalendertäglichen Nettovermögens des Fonds während des entsprechenden Monats zu berechnen und am ersten Bewertungstag des Folgemonats zahlbar ist. Sofern der Mindestbetrag von 25.000 Euro nicht erreicht wird, gleicht die Verwaltungsgesellschaft die Differenz aus.

Daneben erhält die Depotbank eine Depotgebühr in Höhe von bis zu 0,0225% p.a., die auf Basis des kalendertäglichen Wertpapierbestands des Fonds während des entsprechenden Monats zu berechnen und am ersten Bewertungstag des Folgemonats zahlbar ist.

Die Depotbank erhält außerdem eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von bis zu Euro 150,- je Transaktion, die nicht über sie gehandelt wird.

Daneben werden ihr die an Broker zu zahlenden Kommissionen, Drittverwahrgebühren sowie Transaktionskosten, die ihr in Rechnung gestellt werden, erstattet.»

UniAsia

Das Sonderreglement des UniAsia wird wie folgt abgeändert:

Artikel 24 (Kosten für die Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens), Ziffer 2 wird wie folgt geändert:

«2. Die Depotbank erhält aus dem Fondsvermögen ein jährliches Entgelt für die Tätigkeit als Depotbank in Höhe von bis zu 0,10 %, mindestens jedoch 50.000 Euro p.a., das auf der Basis des kalendertäglichen Nettovermögens des Fonds während des entsprechenden Monats zu berechnen und am ersten Bewertungstag des Folgemonats zahlbar ist. Sofern der Mindestbetrag von 50.000 Euro nicht erreicht wird, gleicht die Verwaltungsgesellschaft die Differenz aus.

Daneben erhält die Depotbank eine Depotgebühr in Höhe von bis zu 0,025 % p.a., die auf Basis des kalendertäglichen Wertpapierbestands des Fonds während des entsprechenden Monats zu berechnen und am ersten Bewertungstag des Folgemonats zahlbar ist.

Die Depotbank erhält außerdem eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von bis zu Euro 150,-- je Transaktion, die nicht über sie gehandelt wird.

Daneben werden ihr die an Broker zu zahlenden Kommissionen, Drittverwahrgebühren sowie Transaktionskosten, die ihr in Rechnung gestellt werden, erstattet.»

UniSector

In den nachfolgend aufgeführten Unterfonds wird der jeweils angegebene Artikel des Sonderreglements betreffend die Fondswährung und den Ausgabe- und Rücknahmepreis von Anteilen geändert:

UniSector: Biopharma, Artikel 20, Ziffer 2

UniSector: MultiMedia, Artikel 20, Ziffer 2

UniSector: HighTech, Artikel 20, Ziffer 2

UniSector: Finance, Artikel 20, Ziffer 2

UniSector: ConsumerGoods, Artikel 20, Ziffer 2

UniSector: BasicIndustries, Artikel 20, Ziffer 2

UniSector: GenTech, Artikel 20, Ziffer 2

UniSector: Internet, Artikel 20, Ziffer 2

Der erste Satz von Artikel 20, Ziffer 2 des Sonderreglements wird für den jeweiligen Unterfonds wie folgt geändert: «Anteile werden an jedem Handelstag ausgegeben.»

5. Änderung des Verwaltungsreglements des UniMoneyMarket

Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank beschließen hiermit, das Verwaltungsreglement des UniMoneyMarket wie folgt zu ändern.

Artikel 1 (Der Fonds), Absatz 4, erster Satz erhält folgenden neuen Wortlaut:

«Unter Bezugnahme auf Artikel 133 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über die Organismen für gemeinsame Anlagen haftet jeder Unterfonds nur für die Schulden, Verpflichtungen und Verbindlichkeiten, die diesen Unterfonds betreffen.»

Artikel 5 (Ausgabe und Tausch von Anteilen) erhält folgenden neuen Wortlaut:

«Grundsätzlich kann jede natürliche oder juristische Person, vorbehaltlich von Artikel 6 des Verwaltungsreglements, Anteile zeichnen und durch Zahlung des Ausgabepreises je Anteil erwerben.

Alle ausgegebenen Anteile eines Unterfonds gewähren gleiche Rechte auf das Sondervermögen des jeweiligen Unterfonds.

Zeichnungsanträge werden an jedem Tag, der zugleich Bankarbeitstag und Börsentag in Frankfurt am Main ist, angenommen («Handelstag»). Der Erwerb von Anteilen erfolgt grundsätzlich zum Ausgabepreis des jeweiligen Handelstages.

Zeichnungsanträge, die bis spätestens 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden auf der Grundlage des Inventarwertes dieses Handelstages abgerechnet. Die Berechnung des Inventarwertes wird für einen Handelstag am Bewertungstag gemäß Artikel 8 durchgeführt, sodass die entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls am Bewertungstag vorgenommen wird.

Zeichnungsanträge, welche nach 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag eingehen, gelten als am folgenden Handelstag eingegangen und werden auf der Grundlage des Inventarwertes des folgenden Handelstages abgerechnet. Da die Berechnung des Inventarwertes für den folgenden Handelstag jedoch erst am nächsten Bewertungstag durchgeführt wird, erfolgt eine entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls erst am nächsten Bewertungstag.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Ausgabe von Anteilen auf der Grundlage eines für den Anleger zum Zeitpunkt der Einreichung des Ausgabeantrags unbekanntes Inventarwertes abgerechnet wird.

Die Anteile werden von der Verwaltungsgesellschaft unverzüglich nach Eingang eines Zeichnungsantrages an einem Handelstag dem Zeichner zugeteilt.

Der Ausgabepreis je Anteil ist zahlbar innerhalb von drei Bewertungstagen nach dem entsprechenden Handelstag. Die Anteile gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements werden unverzüglich nach Eingang des Inventarwertes je Anteil bei der Depotbank im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft von der Depotbank gutgeschrieben.

Der Ausgabepreis je Anteil der Anteile ist der Nettovermögenswert pro Anteil gemäß Artikel 8 des Verwaltungsreglements des entsprechenden Handelstages des entsprechenden Unterfonds.

Der Ausgabepreis je Anteil erhöht sich um Stempelgebühren, sonstige öffentliche Abgaben oder andere Belastungen, die in dem jeweiligen Land anfallen, in dem die Anteile verkauft werden. Im Zusammenhang mit Anlage- und Entnahmeplänen wird der Ausgabebauschlag nur auf die tatsächlich geleisteten Zahlungen berechnet.

Der Anteilinhaber eines Unterfonds kann gegen Zahlung einer im Verkaufsprospekt festgelegten Umtauschprovision an die mit dem Vertrieb der Fondsanteile beauftragten Stelle und unter Zurechnung von eventuell anfallenden Ausgabesteuern einen Teil oder alle seine Anteile in Anteile eines anderen Unterfonds tauschen.

Tauschanträge, die bis spätestens 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden auf der Grundlage der Inventarwerte der entsprechenden Unterfonds dieses Handelstages abgerechnet. Die Berechnung der Inventarwerte wird für einen Handelstag am Bewertungstag gemäß Artikel 8 durchgeführt, sodass die entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls am Bewertungstag vorgenommen wird.

Tauschanträge, welche nach 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag eingehen, gelten als am folgenden Handelstag eingegangen und werden auf der Grundlage der Inventarwerte der entsprechenden Unterfonds des folgenden Handelstages abgerechnet. Da die Berechnung der Inventarwerte für den folgenden Handelstag jedoch erst

am nächsten Bewertungstag durchgeführt wird, erfolgt eine entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls erst am nächsten Bewertungstag.

Der sich gegebenenfalls aus dem Tausch ergebende Restbetrag wird an den Anteilinhaber in der Währung des gewählten Unterfonds ausbezahlt, sofern dieser einen Betrag von Euro 10,- übersteigt.»

In Artikel 8 (Berechnung des Nettovermögenswertes) erhalten der zweite und dritte Absatz folgenden neuen Wortlaut:

«Der Nettovermögenswert wird für jeden Unterfonds unter Aufsicht der Depotbank von der Verwaltungsgesellschaft oder von einem von ihr Beauftragten in Luxemburg an jedem einem Handelstag folgenden Tag, der zugleich Bankarbeitstag und Börsentag in Frankfurt am Main («Bewertungstag») ist, errechnet.

Die Berechnung des Wertes eines Anteils erfolgt durch Teilung des Nettovermögens eines jeden Unterfonds (Wert der zu diesem gehörenden Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten) durch die Zahl der am Handelstag im Umlauf befindlichen Anteile desselben.»

In Artikel 8, 4. Absatz erhalten die Buchstaben a), b), f) und g) betreffend die Bewertungsgrundsätze folgenden neuen Wortlaut:

«a) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Wenn ein Wertpapier oder Geldmarktinstrument an mehreren Wertpapierbörsen notiert ist, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgebend;

b) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Wertpapierbörse notiert sind, die aber aktiv an einem geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden, werden zu dem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente verkauft werden können;

f) Die Zinserträge bis einschließlich zum dritten Bewertungstag nach dem jeweiligen Handelstag werden nach Abzug der in Artikel 11, Ziffern 1 und 2, aufgeführten prozentualen jährlichen Entgelte und der Taxe d'abonnement in die Bewertung einbezogen.

g) Anlagen, welche auf eine Währung lauten, die nicht der Währung des jeweiligen Unterfonds entspricht, werden zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des jeweiligen Unterfonds umgerechnet. Gewinne und Verluste aus gemäß Art. 4 B abgeschlossenen Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.»

Artikel 8, letzter Absatz wird ersatzlos gestrichen.

Artikel 9 (Rücknahme von Anteilen) erhält folgenden neuen Wortlaut:

«Die Anteilinhaber sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Handelstag.

Rücknahmeanträge werden an jedem Tag, der zugleich Bankarbeitstag und Börsentag in Frankfurt am Main ist, angenommen («Handelstag»). Die Rücknahme von Anteilen erfolgt grundsätzlich zum Rücknahmepreis des jeweiligen Handelstages.

Rücknahmeanträge, welche bis spätestens 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen sind, werden zum Inventarwert dieses Handelstages abgerechnet. Die Berechnung des Inventarwertes wird für einen Handelstag am Bewertungstag gemäß Artikel 8 durchgeführt, sodass die entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls am Bewertungstag vorgenommen wird.

Rücknahmeanträge, welche nach 16.00 Uhr (Luxemburger Zeit) an einem Handelstag eingehen, gelten als am folgenden Handelstag eingegangen und werden zum Inventarwert des folgenden Handelstages abgerechnet. Da die Berechnung des Inventarwertes für den folgenden Handelstag jedoch erst am nächsten Bewertungstag durchgeführt wird, erfolgt eine entsprechende Abrechnung für die Anleger ebenfalls erst am nächsten Bewertungstag.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Rücknahme von Anteilen auf der Grundlage eines für den Anleger zum Zeitpunkt der Einreichung des Rücknahmeantrags unbekanntes Inventarwertes abgerechnet wird.

Die Zahlung des Rücknahmepreises je Anteil erfolgt innerhalb von drei Bewertungstagen nach dem entsprechenden Handelstag. Der Rücknahmepreis je Anteil wird in der Währung des jeweiligen Unterfonds vergütet.

Die Verwaltungsgesellschaft ist mit Einwilligung der Depotbank berechtigt, erhebliche Rücknahmen erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des jeweiligen Unterfonds ohne Verzögerung verkauft wurden. Die Verwaltungsgesellschaft achtet darauf, dass das Fondsvermögen ausreichende flüssige Mittel umfasst, damit eine Rücknahme von Anteilen auf Antrag von Anteilinhabern, sofern nicht außergewöhnliche Umstände entgegenstehen, unverzüglich erfolgen kann.

Anleger, die ihre Anteile zum Rückkauf angeboten haben, werden von einer Einstellung der Berechnung des Nettovermögenswertes gemäß Artikel 10 des Verwaltungsreglements umgehend benachrichtigt und nach Wiederaufnahme der Berechnung des Nettovermögenswertes unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt.

Die Depotbank ist nur soweit zur Zahlung verpflichtet, wie die jeweils anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, z. B. devisenrechtliche Vorschriften, oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände, die Überweisung des Inventarwertes je Anteil in das Land des Antragstellers erlauben.»

In Artikel 18 (Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache) wird Ziffer 3 wie folgt geändert:

«Das Verwaltungsreglement, das einschließlich einer ersten Änderungsvereinbarung am 17. Februar 1995 im «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations» veröffentlicht wurde, trat erstmals am 17. Februar 1995 in Kraft. Weitere Änderungsvereinbarungen wurden am 16. August 1995, am 27. Oktober 1997, am 20. April 1999, am 17. Mai 2000, am 19. September 2000, am 6. Oktober 2001, am 13. Juni 2002, 30. Oktober 2002, am 11. April 2003, am 5.

September 2003, am 26. April 2004, am 14. Oktober 2004 sowie am 20. Januar 2005 veröffentlicht. Eine weitere Änderungsvereinbarung ist am 15. Juni 2005 im Mémorial veröffentlicht und tritt am 1. April 2005 in Kraft.»

Veröffentlichung, Hinterlegung und In-Kraft-Treten

Diese Änderungsvereinbarung wird beim Handelsregister des Bezirksgerichts in Luxemburg hinterlegt sowie im «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations» vom 15. Juni 2005 veröffentlicht.

Die Änderungen treten, bis auf die Änderungen betreffend Artikel 21 und 22 des Sonderreglements des UniEuroRenta Governments, am 1. April 2005 in Kraft.

Die Änderungen betreffend Artikel 21 und 22 des Sonderreglements des UniEuroRenta Governments treten am 29. März 2005 in Kraft.

Luxemburg, den 1. April 2005.

UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A.

Die Verwaltungsgesellschaft

Unterschriften

DZ BANK INTERNATIONAL S.A. / WGZ-BANK LUXEMBOURG S.A.

Die Depotbanken

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 21 avril 2005, réf. LSO-BD04262. – Reçu 50 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(032571.3//590) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 22 avril 2005.

NEXUM, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-1347 Luxembourg, 6A, circuit de la Foire Internationale.

R. C. Luxembourg B 108.369.

STATUTES

In the year two thousand and five, on the third of June.

Before Us, Maître Jean-Joseph Wagner, notary public residing in Sanem (Grand Duchy of Luxembourg).

There appeared:

1) E. ÖHMAN J:OR AB, a public limited company, having its registered office at Berzelii Park 9, SE-103 91 Stockholm, Sweden,

represented by Mr Jari Pulkkinen, Customer Relationship Manager in SEB Private in BANK S.A., residing in Contern, by virtue of a proxy dated June 1, 2005, annexed hereto.

2) SEB LIFE (IRELAND) ASSURANCE COMPANY Ltd, having its registered office at 34 Fitzwilliam Square, Dublin 2, Ireland,

represented by Mr Johan Lindberg, Managing Director in SEB FUND SERVICES S.A., residing in Strassen, by virtue of a proxy dated June 1, 2005, annexed hereto.

The proxies given, signed by all the appearing persons and the undersigned notary, shall remain annexed to this document to be filed with the registration authorities.

Such appearing parties, in the capacity in which they act, have requested the notary to state as follows the articles of incorporation of a company (the «Company») which they form between themselves:

Title I. Name - Duration - Object - Registered office

Art. 1. Name

1.1. There exists among the subscribers and all those who may become holders of shares (the «shareholders»), a corporation in the form of a «société anonyme» qualifying as a «société d'investissement à capital variable» under the name of NEXUM (hereafter the «Company»).

Art. 2. Duration

2.2. The Company is established for an unlimited duration. The Company may be dissolved at any time by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these articles of incorporation.

Art. 3. Object

3.1. The main object of the Company is to invest the funds available to it in securities and other assets permitted to an undertaking for collective investment under the provisions of the law of 19 July 1991 on undertakings for collective investment, the securities of which are not intended to be placed with the public (the «1991 Law»). These investments are done with the aim of spreading investment risks and affording the shareholders the result of the management of the Company's assets.

3.2. The Company may take any measures and carry out any operation which it may deem useful in the accomplishment and development of its purpose to the full extent permitted by the 1991 Law.

Art. 4. Registered office

4.1. The registered office of the Company is established in Luxembourg-City, in the Grand Duchy of Luxembourg. Branches or other offices may be established either in Luxembourg or abroad by resolution of the Board of Directors (hereafter also the «Board»).

4.2. In the event that the Board of Directors determines that extraordinary political, military, economic or social developments have occurred or are imminent that would interfere with the normal activities of the Company at its registered office, or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these abnormal circumstances; such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Company which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg Company.

Title II. Share capital - Shares - Net asset value

Art. 5. Share capital

5.1. The share capital of the Company shall be represented by fully paid up shares (the «shares») of no par value and shall at any time be equal to the total net assets of the Company as defined in article 12 hereof.

5.2. The minimum capital of the Company shall be of one million two hundred fifty thousand Euro (EUR 1,250,000). The Company shall be required to establish this level of minimum capital within six months after the date on which the Company has been registered as an undertaking for collective investment on the official list of undertakings for collective investment under Luxembourg law.

5.3. The initial capital of the Company is forty thousand Euro (EUR 40,000.-) divided into four hundred (400) fully paid up shares of no par value of the Sub-Fund Nexum - Nordic High Yield Credit Fund.

5.4. The Board is authorised without any limitation to issue additional fully paid up shares at any time in accordance with Article 8 hereof at an offer price to be determined by the Board, without reserving to the existing Shareholders a preferential right to subscription of the shares to be issued.

Art. 6. Classes of shares - Sub-Fund's

6.1. The Board may, at any time, establish different pools of assets, each constituting a Sub-Fund, a «compartment» within the meaning of Article 133 of the Law of 20 December 2002 on undertakings for collective investment (the «2002 Law») (each a «Sub-Fund») (which may as the Board may determine, be denominated in different currencies) for each Class or for two or more Classes of shares in the manner described in Article 12 hereof and in the prospectus of the Company as amended from time to time (the «Prospectus»). Each such pool of assets shall be invested pursuant to Article 3 hereof for the exclusive benefit of the relevant Sub-Fund. Each Sub-Fund may have different specific features (including, but not limited to, specific fee structures, permitted investments, investment restrictions and distribution policies) as the Board shall from time to time determine in respect of each Sub-Fund.

6.2. The Board may, at any time, issue different classes of shares (each a «Class» or «Classes» as appropriate), which may differ inter alia in their fee structure, minimum investment requirements, type of target investors and distribution policy applying to them. Those shares shall be issued, in accordance with Article 8 hereof, on terms and conditions as shall be decided by the Board.

6.3. The Company is one single entity. However, by way of derogation to Article 2093 of the Luxembourg Civil Code, the assets of one given Sub-Fund are only liable for the debts, obligations and liabilities, which are attributable to such Sub-Fund. In the relations between the Company's Shareholders, each Sub-Fund is treated as a separate entity.

6.4. For the purpose of determining the capital of the Company, the net assets attributable to each Sub-Fund shall, if not denominated in Euro, be converted into Euro and the capital shall be the aggregate of the net assets of all the Sub-Funds.

6.5. The Company shall prepare consolidated accounts in Euro.

Art. 7. Form of shares

7.1. The Company shall issue shares in registered form only.

7.2. All issued registered shares of the Company shall be registered in the register of shareholders which shall be kept by the Company or by one or more persons designated thereto by the Company, and such register shall contain the name of each owner of registered shares, his residence or elected domicile as indicated to the Company, the number of registered shares held by him and the amount paid up on each Share.

7.3. The inscription of the Shareholder's name in the register of Shareholders evidences his right of ownership on such registered shares. The Company shall normally not issue certificates for such inscription, but each Shareholder shall receive a written confirmation of his shareholding.

7.4. Transfer of registered shares shall be effected by a written declaration of transfer to be inscribed in the register of shareholders, dated and signed by the transferor and transferee, or by persons holding suitable powers of attorney to act therefore. Subject to the provisions of Articles 7 and 11 hereof, any transfer of registered shares shall be entered into the register of Shareholders; such inscription shall be signed by any director or any officer of the Company or by any other person duly authorised thereto by the Board.

7.5. Shareholders entitled to receive registered shares shall provide the Company with an address to which all notices and announcements may be sent. Such address will also be entered in the register of shareholders.

7.6. In the event that a shareholder does not provide an address, the Company may permit a notice to this effect to be entered into the register of shareholders and the shareholder's address will be deemed to be at the registered office of the Company, or such other address as may be so entered into by the Company from time to time, until another address shall be provided to the Company by such shareholder. A shareholder may, at any time, change his address as entered in the register of shareholders by means of a written notification to the Company at its registered office, or at such other address as may be set by the Company from time to time.

7.7. The Company recognises only one owner per Share. If one or more shares are jointly owned or if the ownership of such shares(s) is disputed, all persons claiming a right to such Share(s) must appoint a sole attorney to represent such shareholding in dealings with the Company. The failure to appoint such attorney shall result in a suspension of all rights attached to such share(s). Moreover, in the case of joint Shareholders, the Company reserves the right to pay any re-

demption proceeds, distributions or other payments to the first registered holder only, whom the Company may consider to be the representative of all joint holders, or to all joint Shareholders together, at its absolute discretion.

7.8. The Company may decide to issue fractional shares up to 3 decimal points. Such fractional shares shall not be entitled to vote but shall be entitled to participate in the net assets of the Company on a pro rata basis.

7.9. Payments of dividends, if any, will be made to shareholders of the respective Classes, in respect of registered shares, by bank transfer or by cheque sent to their mandated addresses in the register of shareholders.

Art. 8. Issue of shares

8.1. The Board is authorised, without limitation, to issue at any time shares of no par value fully paid up, in any Sub-Fund and in any Class, without reserving to the existing shareholders a preferential right to subscribe for the shares to be issued.

8.2. The Board may impose conditions on the issue of shares (including without limitation the execution of such subscription documents and the provision of such information as the Board may determine to be appropriate) and may fix a minimum subscription level. The Board may also, in respect of a particular Sub-Fund, levy a subscription charge and has the right to waive partly or entirely this subscription charge. Any conditions to which the issue of shares may be submitted will be detailed in the Prospectus. In addition to the foregoing, the Board may determine to restrict the purchase of shares when it is in the interest of the Company and/or its Shareholders to do so, including when the Company or any Fund reaches a size that could impact the ability to find suitable investments for the Company or Fund.

8.3. The issue price of shares to be issued is based on the net asset value per Share of the relevant Class in the relevant Sub-Fund, as determined in compliance with Article 12 hereof plus any additional premium or fees as determined by the Board and as disclosed in the Prospectus. Any taxes, commissions and other fees incurred in the respective countries in which the shares of the Company are sold will also be charged. By exception to the foregoing, shares of each Class issued during the initial offering period in any Sub-Fund will be offered at an initial subscription price as fixed by the Board as detailed in the Prospectus.

8.4. Shares shall be allotted only upon acceptance of the subscription and payment of the issue price. The issue price must be received before the issue of shares. The payment will be made under the conditions and within the time limits as determined by the Board.

8.5. The Company may agree to issue shares as consideration for a contribution in kind of securities, in compliance with the conditions set forth by Luxembourg law, in particular the obligation to deliver a valuation report from the auditor of the Company which qualifies as a «réviseur d'entreprises agréé». Specific provisions relating to in kind contribution will be detailed in the Prospectus.

8.6. Applications received by the Company or by its duly appointed agents before the applicable subscription deadline as determined by the Board on each bank business day in Luxembourg shall be settled under the conditions and within the time limits as determined by the Board.

8.7. The Board may delegate to any duly authorised director, manager, officer or to any other duly authorised agent the power to accept subscriptions, to receive payment of the price of the new shares to be issued and to deliver them.

8.8. The Company may, in the course of its sales activities and at its discretion, cease issuing shares, refuse subscription applications in whole or in part and suspend or limit in compliance with Article 13 hereof, the sale for specific periods or permanently, to corporate bodies in particular countries or areas.

Art. 9. Conversion of shares

9.1. Unless otherwise decided by the Board for certain classes of shares, any shareholder is entitled to require the conversion of whole or part of his shares of one class within a Sub-Fund into shares of the same class within another Sub-Fund or into shares of another class within the same or another Sub-Fund, subject to such restrictions as to the terms, conditions and payment of such charges and commissions as the Board of Directors shall determine.

9.2. The price for the conversion of shares from one class into another class shall be computed by reference to the respective net asset value of the two classes of shares, calculated on the relevant Valuation Day. If the Valuation Day of the class of shares or Sub-Fund taken into account for the conversion does not coincide with the Valuation Day of the class of shares or Sub-Fund into which they shall be converted, the Board may decide that the amount converted will not generate interest during the time separating the two valuation days.

9.3. If as a result of any request for conversion the number or the aggregate net asset value of the shares held by any shareholder in any class of shares would fall below such number or such value as determined by the Board, then the Company may decide that this request be treated as a request for conversion for the full balance of such shareholder's holding of shares in such class.

Art. 10. Redemption of shares

10.1. Any shareholder may request the redemption of all or part of his shares by the Company, under the terms and procedures set forth by the Board in the Prospectus and within the limits provided by Luxembourg law and these Articles of Incorporation.

10.2. The Board may impose such restrictions as it deems appropriate on the redemption of shares. The Board may, in particular, decide that shares of one or several Sub-Funds are not redeemable during certain periods or may impose notice periods, which must be respected in relation to shares redemptions. The Board may also, in respect of a particular Sub-Fund levy a redemption charge and has the right to waive partly or entirely this redemption charge. Any conditions to which the redemption of shares may be submitted will be detailed in the Prospectus.

10.3. In the event that the Board receives redemption requests in excess of a certain level determined by the Board in relation to the net asset value of the Company or of any Sub-Fund as described in the Prospectus (the «Redemption Limitations»), then the Company:

(i) Shall not be bound to redeem shares on any applicable redemption date in excess of the Redemption Limitations (notwithstanding that, as a result, a particular Shareholder may hold less than the minimum number of shares which may be held by one Shareholder in the Company)

(ii) May defer redemption requests exceeding the Redemption Limitations to the next applicable redemption date. All valid redemption requests may be scaled back and/or dealt with in accordance with the procedures applicable in relation to the relevant Sub-Fund as described in the Prospectus.

(iii) May elect to either distribute assets in kind (consistent with the requirements for in-kind distributions stated herein) or sell assets in amounts sufficient to redeem the shares for which redemption applications have been received. If the Company chooses to distribute assets in kind or to sell assets, the amount due to the Shareholders who have applied to have their shares redeemed will be based on the applicable net asset value per Share. Cash payments will be made forthwith upon completion of the sales and the receipt by the Company of the proceeds of sale in freely convertible currency. Receipt of the sales proceeds by the Company however may be delayed and the amount ultimately received may not reflect necessarily the net asset value calculation made at the time of the relevant transactions because of possible fluctuations in the currency values and difficulties in repatriating funds from certain jurisdictions. In any case, in kind distributions shall comply with the principle of equal treatment of the Shareholders and the securities so redeemed shall be valued by the Company's auditor.

10.4. The redemption price payable in respect of a valid redemption request, which has been duly accepted, will be equal to the net asset value per Share of the relevant class of the relevant Sub-Fund determined at close of business on the date of redemption less a redemption fee if the Board so decides, the amount of which is specified in the Prospectus. Moreover, any taxes, commissions and other fees incurred in connection with the transfer of the redemption proceeds (including inter alia those taxes, commissions and fees incurred in any country in which Company shares are sold) will be charged as a reduction to any redemption proceeds.

10.5. Payment of the redemption price to a Shareholder will be effected, as the Board may determine, either in cash or in kind, within ten business days, without interest, from the date on which the redemption was effective. The total or partial in kind payment of the redemption price may only be made with the consent of the relevant Shareholder. In the event of an in-kind payment, the costs of any transfers of securities to the redeeming Shareholder shall be borne by that Shareholder. To the extent that the Company makes in kind payments in whole or in part, the Company will undertake its reasonable efforts, consistent with both applicable law and the terms of the in-kind assets being distributed, to distribute such in-kind assets to each redeeming Shareholder pro rata on the basis of the redeeming Shareholder's shares of the relevant Sub-Fund.

10.6. If as a result of any request for redemption, the number or the aggregate net asset value of the shares held by any Shareholder in the Company or any Sub-Fund would fall below such a minimum number or such value as determined by the Board in the Prospectus then the Company may decide that this request be treated as a request for redemption for the full balance of such Shareholder's holding of shares in the Company or in such Sub-Fund.

10.7. A Shareholder may not withdraw his request for redemption of shares except in the event of a suspension of the determination of the net asset value of the shares and, in such event, a withdrawal will be effective only if written notification is received by the Company before the termination of the period of suspension. If the request is not so withdrawn, the Company shall proceed to redeem the shares on the first applicable redemption date following the end of the suspension of determination of the net asset value of the shares of the relevant Sub-Fund.

10.8. If the net assets of the relevant Sub-Fund on any particular Valuation Day becomes at any time less than the minimum level determined by the Board pursuant to Article 30 hereof, the Company, at its discretion, may redeem all of the shares then outstanding. All such shares will be redeemed at the net asset value per share less any liquidation or other costs incurred. The Company will notify the Shareholders of the relevant Sub-Fund prior to the effective date for the compulsory redemption by sending a notice directly to the Shareholders at the address contained in the register of Shareholders. The notice will indicate the reasons for and the procedures of the redemption operations.

10.9. Under special circumstances, including but not limited to, the inability to liquidate positions at acceptable price levels as of a redemption date or default or delay in payments due to the relevant Sub-Fund from brokers, banks or other persons or entities, the Company may in turn delay payments to redeeming Shareholders of the proportionate part of the net asset value of the shares redeemed equal to the proportionate part of the relevant Sub-Fund's aggregate net asset value allocable to all shares being redeemed, and represented by the sums which are the subject of such default or delay. In addition, the Company may suspend redemptions and defer payment of the redemption proceeds in respect of shares during any period when the determination of the net asset value of the relevant Sub-Fund is suspended in accordance with the Prospectus.

10.10. The Company may at any time compulsorily redeem shares from Shareholders who are excluded from the acquisition or ownership of Company shares.

10.11. All redeemed shares shall be cancelled.

Art. 11. Restrictions on ownership of shares

11.1. The Company may restrict or prevent the ownership of shares in the Company by any person, firm or corporate body, namely any person in breach of any law or requirement of any country or governmental authority and any person which is not qualified to hold such shares by virtue of such law or requirement or if in the opinion of the Company such holding may be detrimental to the Company, particularly if the holding of shares by such person results in a breach of law or regulations whether Luxembourg or foreign, or if as a result thereof the Company may become subject to laws other than those of the Grand Duchy of Luxembourg (including without limitation tax laws) (including by any «US person», as defined hereafter) (any such person a «Non-Qualified Person»).

Whenever used in these articles of Incorporation, the term «US person» shall have the same meaning as in Regulation S, as amended from time to time, of the United States Securities Act of 1933, as amended (the «1933 Act») or as in any

other Regulation or Act which shall come into force within the United States of America and which shall in the future replace Regulation S or the 1933 Act. The Board shall define the word «US person» on the basis of these provisions and publicize this definition in the sales documents of the Company.

11.2. Any proposed transfer of shares in the Company may be refused in circumstances where, inter alia,

- (i) Shares of any Classes have been transferred to retail investors; and
- (ii) Shares have been transferred to a «U.S. Person», as defined here before and
- (iii) Shares have been transferred where, inter alia, the transfer could result in legal, pecuniary, competitive, regulatory, tax or material administrative disadvantage to the Company, any Sub-Fund or the Shareholders.

11.3. For such purposes the Company may:

(a) decline to issue any share and decline to register any transfer of a share, where it appears to it that such registration or transfer would or might result in legal or beneficial ownership of such share by a Non-Qualified person or a person holding more than a certain percentage of capital determined by the Board; and

(b) at any time require any person whose name is entered in, or any person seeking to register the transfer of shares on the register of shareholders to furnish it with any information, eventually supported by affidavit, which it may consider necessary for the purpose of determining whether or not beneficial ownership of such shareholder's shares rests in an authorised person, or whether such registration will result in beneficial ownership of such shares by a Non-Qualified Person; and

(c) decline to accept the vote of any Non-Qualified person at any meeting of shareholders of the Company; and

(d) where it appears to the Company that any Non-Qualified person either alone or in conjunction with any other person is a beneficial owner of shares direct such Shareholder to sell his shares and to provide to the Company evidence of the sale within thirty (30) days of the notice. If such Shareholder fails to comply with the direction, the Company may compulsorily redeem from any such shareholder all shares held by following manner:

* The Company shall serve a second notice (the «Purchase Notice») upon the shareholder holding such shares or appearing in the register of shareholders as the owner of the shares to be purchased, specifying the shares to be purchased as aforesaid, the manner in which the Purchase Price will be calculated and the name of the purchaser.

Any such notice may be served upon such shareholder by posting the same in a registered envelope addressed to such shareholder at his last address known to or appearing in the books of the Company. The said shareholder shall thereupon forthwith be obliged to deliver to the Company the share certificate or certificates (if issued for registered shares) representing the shares specified in the Purchase Notice.

Immediately after the close of business on the date specified in the Purchase Notice, such shareholder shall cease to be the owner of the shares specified in such notice and his name shall be removed from the register of Shareholders.

* The price at which each such Share is to be purchased (the «Purchase Price») shall be an amount based on the net asset value per Share of the relevant Sub-Fund as at the valuation time specified by the Board for the redemption of shares in the Company next preceding the date of the Purchase Notice or next succeeding the surrender of the Share certificate or certificates (if issued) representing the shares specified in such notice, whichever is lower, all as determined in accordance with Article 12 hereof, less any service charge provided therein.

* Payment of the purchase price will be available to the former owner of such shares normally in Euro and for payment to such owner by the Company with a bank in Luxembourg or elsewhere (as specified in the Purchase Notice) upon final determination of the Purchase Price any claim against the Company or its assets in respect thereof, except the right to receive the Purchase Price (without interest) from such bank. Any funds receivable by a Shareholder under this paragraph, but not collected within a period of five years from the date specified in the Purchase Notice, may not thereafter be claimed and shall revert to the Company. The Board shall have power from time to time to take all steps necessary to perfect such reversion and to authorise such action on behalf of the Company.

11.4. The exercise by the Company of the powers conferred by this article shall not be questioned or invalidated in any case on the ground that there was insufficient evidence of ownership of shares by any person or that the true ownership of any shares was otherwise than appeared to the Company at the date of any Purchase notice, provided in such case the said powers were exercised by the Company in good faith.

Art. 12. Calculation of the net asset value

12.1. The net asset value per share of each class within the relevant Sub-Fund results from dividing the total net assets of the Company attributable to each class of shares, within such Sub-Fund, being the value of the portion of assets less the portion of liabilities attributable to such class on any such valuation day, by the number of shares in the relevant class within the Sub-Fund then outstanding. The net assets of each Sub-Fund are equal to the difference between the asset values of the Sub-Fund and its liabilities. The net asset value per Share is calculated in the base currency of the relevant Sub-Fund and may be expressed in such other currencies as the Board may decide.

12.2. The total net assets of the Company are expressed in Euro and correspond to the sum of the net assets of all Sub-Funds of the Company.

12.3. The assets of the Company shall include:

- 1) all cash in hand, receivable or on deposit, including any interest accrued thereon;
- 2) all bills and notes payable on demand and any account due (including the proceeds of securities sold but not delivered);
- 3) all securities, shares, bonds, time notes, debentures, debenture stocks, subscription rights, warrants and other securities, money market instruments and similar assets owned or contracted for by the Company;
- 4) all interest accrued on any interest-bearing assets, except to the extent that the same is included or reflected in the principal amount of such assets;
- 5) all stock dividends, cash dividends and cash distributions receivable by the Company to the extent information thereon is reasonably available to the Company;

6) the preliminary expenses of the Company, including the cost of issuing and distributing shares of the Company, insofar as the same have not been written off;

7) the liquidating value of all forward contracts and all call or put options the Company has an open position in;

8) all other assets of any kind and nature, including expenses paid in advance.

12.4. The value of such assets shall be determined as follows:

(1) The value of any cash on hand or deposit, bills and demand notes and accounts receivable, prepaid expenses, cash dividends and interest declared or accrued as aforesaid and not yet received is deemed to be the full amount thereof, unless in any case the same is unlikely to be paid or received in full, in which case the value thereof is arrived at after making such discount as may be considered appropriate in such case to reflect the true thereof;

(2) Securities which are listed on an official stock exchange or traded on any other regulated market trading regularly, being recognized and open to the public will be valued at the last available price on the principal market on which such securities are traded, as furnished by a pricing service approved by the Company.

(3) The value of listed securities which have not been traded for more than 48 hours, securities which are not listed on a stock exchange or on any other regulated market which operates regularly and is recognised and open to the public or bank debt will be based on the indicative quotes provided by a specialist broker. Given that there exists a market in relation to the relevant assets, the Company or any of its agents will be able to follow the evolution of such market and to ensure that the quotes provided by the relevant broker are in line with current market conditions. The broker will provide in writing a bid/ask quote, which will be dated on the day the position is valued. The valuation will be based on the mid price of the relevant broker's bid/ask quote. If the Company or its agents consider that the relevant quote is not consistent, another indicative quote will be sought from a second broker and the valuation will be based on the average of the relevant mid prices provided by the two brokers.

(4) The liquidating value of futures, forward or option contracts not traded on exchanges or on other organized markets means their net liquidating value determined, pursuant to the policies established by the Board of Directors, on a basis consistently applied for each different variety of contracts. The liquidating value of futures, forward or options contracts traded on exchanges or on other regulated markets are based upon the last available settlement prices of these contracts on exchanges and regulated markets on which the particular futures, forward or option contracts are traded by the Company; provided that if a futures, forward or options contract cannot be liquidated on the day with respect to which total net assets are being determined, the basis for determining the liquidating value of such contract is such value as the Company may deem fair and reasonable.

(5) Interest rate swaps are valued at their market value established by reference to the applicable interest rate curves. Index and financial-instruments-rated swaps are valued at their market value established by reference to the applicable index or financial instrument. The valuation of the index or the financial-instrument-related swap agreement is based upon the market value of such swap transaction established in good faith pursuant to procedures established by the Company.

(6) shares/units issued by money market related undertakings for collective investment shall be valued at their last available net asset value or in accordance with item (2) above where such shares/units are listed.

(7) distressed securities are priced in accordance with a recognised, verifiable and regularly practised valuation method that is verified by the Company's auditor.

(8) All other non-publicly traded securities, other securities or instruments or investments for which reliable market quotations are not available, and securities, instruments or investments which the Company determines in its discretion that the foregoing valuation methods do not fairly represent the fair value of such securities, instruments or investments, will be valued by the Company either at their cost basis to the Sub-Fund or in good faith using verifiable methods it considers appropriate.

The value of all assets and liabilities not expressed in Euro, respectively in the base currency of the Sub-Fund will be converted into Euro on basis of the exchange rates used for the net asset value calculation of that same Valuation Day. The Board, in its discretion, may permit some other method of valuation to be used, if it considers that such valuation better reflects the fair realisation value of any asset of the Company.

In the case of extensive redemption applications, the Company may establish the value of the shares on the basis of the prices at which the necessary sales of assets of the Company are effected. In such an event, the same basis for calculation shall be applied for subscription and redemption applications submitted at the same time.

All valuation regulations and determinations shall be interpreted and made in accordance with generally accepted accounting principles.

If since the time of determination of the net asset value there has been a material change in the quotations in the markets on which a substantial portion of the investments of the Company are dealt in or quoted, the Company may, in order to safeguard the interests of the shareholders and the Company, cancel the first valuation and carry out a second valuation. Subscriptions, conversions and redemptions will be effected on the basis of such second valuation.

In the absence of bad faith, negligence or manifest error, every decision in calculating the net asset value taken by the Board or by the central administrator which the Board appoints for the purpose of calculating the net asset value, shall be final and binding on the Company and present, past or future Shareholders.

12.5. The liabilities of the Company shall include:

a) all loans, bills and accounts payable;

b) all accrued interest on loans (including accrued fees for commitment for such loans);

c) all accrued or payable expenses (including inter alia administrative expenses, advisory and management fees, including incentive fees, custodian fees, and corporate agents' fees);

d) all known liabilities, present or future, including all matured contractual obligations for payment of money or, including the amount of any unpaid distributions declared by the Company;

e) an appropriate provision for future taxes based on capital and income to the valuation day, as determined from time to time by the Company, and other reserves (if any) authorized and approved by the Board;

f) all other liabilities of whatsoever kind and nature reflected in accordance with generally accepted accounting principles. In determining the amount of such liabilities the Board of Directors shall take into account all expenses payable by the Company which shall comprise formation expenses, fees payable to its investment managers or investment advisors, including performance related fees, fees, expenses, disbursements and out-of-pocket expenses payable to its accountants, custodian and its correspondents, domiciliary, administrative, registrar and transfer agents, any paying agent, any private placement agents and permanent representatives in places of registration, as well as any other agent employed by the Company, the remuneration of the directors and their reasonable out-of-pocket expenses, reasonable travelling costs in connection with Board of Directors meetings, fees and expenses for legal and auditing services, any fees and expenses involved in registering and maintaining the registration of the Company with any governmental agencies or stock exchanges in the Grand Duchy of Luxembourg and in any other country, licensing fees for the use of the various indexes, if applicable, reporting and publishing expenses, including the cost of preparing, translating, printing, advertising and distributing the Prospectus, further explanatory sales documents, periodical reports or registration statements, the costs of publishing the net asset value, the cost of printing certificates if any, and the costs of any reports to Shareholders, the cost of convening and holding Shareholders' and Board of Directors meetings, all taxes, duties, governmental and similar charges, and all other operating expenses, including the cost of buying and selling assets, transaction fees, the cost of publishing the issue and redemption prices, interests, bank charges and brokerage, postage, telephone and telex. The Company may accrue administrative and other expenses of a regular or recurring nature based on an estimated amount rateably for yearly or other periods.

12.6. The assets and liabilities of different Sub-Funds or different classes shall be allocated as follows:

a) The proceeds to be received from the issue of shares of a Sub-Fund shall be applied in the books of the Company to the relevant Sub-Fund;

b) Where an asset is derived from another asset, such derived asset shall be applied in the books of the Company to the same Sub-Fund as the assets from which it was derived and on each revaluation of an asset, the increase or diminution in value shall be applied to the relevant Sub-Fund;

c) Where the Company incurs a liability which relates to any asset of a particular Sub-Fund or to any action taken in connection with an asset of a particular Sub-Fund, such liability shall be allocated to the relevant Sub-Fund;

d) Upon the record date for determination of the person entitled to any dividend declared on shares of any Sub-Fund, the assets of such Sub-Fund shall be reduced by the amount of such dividends;

e) In the case where any asset or liability of the Company cannot be considered as being attributable to a particular Sub-Fund, such asset or liability shall be allocated to all the Sub-Funds pro rata to the net asset values of the relevant Sub-Fund or in such other manner as determined by the Board acting in good faith.

12.7. For the purposes of the Net Asset Value computation:

a) Shares of the Company to be redeemed under Article 10 hereof shall be treated as existing and taken into account until immediately after the time specified by the Board on the relevant valuation time and from such time and until paid by the Company the price therefore shall be deemed to be a liability of the Company;

b) Shares to be issued by the Company shall be treated as being in issue as from the time specified by the Board on the valuation time, and from such time and until received by the Company the price therefore shall be deemed to be a debt due to the Company;

c) all investments, cash balances and other assets expressed in currencies other than the currency in which the net asset value for the relevant Sub-Fund is calculated shall be valued on basis of the exchange rates used for the net asset value calculation of that same Valuation Day; and

d) Where on any valuation time the Company has contracted to:

* Purchase any asset, the value of the consideration to be paid for such asset shall be shown as a liability of the Company and the value of the asset to be acquired shall be shown as an asset of the Company;

* Sell any asset, the value of the consideration to be received for such asset shall be shown as an asset of the Company and the asset to be delivered shall not be included in the assets of the Company;

* Provided however, that if the exact value or nature of such consideration or such asset is not known on such valuation time, then its value shall be estimated by the Board.

Art. 13. Frequency and temporary suspension of the calculation of the net asset value per share and of the issue, redemption and conversion of shares

13.1. The net asset value of share and the price for the issue, redemption and conversion of the shares of all Sub-Funds shall be calculated from time to time by the Company or any agent appointed thereto by the Company, at the frequency as determined in the Prospectus with respect to each Sub-Fund but at least on a monthly basis (such day or time of calculation being referred to herein as a «Valuation Day»).

13.2. The Board may impose restrictions on the frequency at which shares shall be issued; the Board may, in particular, decide that shares shall only be issued during one or more offering periods or at such other periodicity as provided for in Article 8 and/or elsewhere in these Articles of Incorporation and/or in the Prospectus.

13.3. The Company may suspend the determination of the net asset value per Share and the issue, redemption and conversion of shares of any Sub-Fund:

a) During any period when any of the principal stock exchanges or other markets on which any substantial portion of the investments of the Company attributable to such Sub-Fund from time to time is quoted or dealt in, or when the foreign exchange markets corresponding to the currencies in which the net asset value or a considerable portion of the relevant Sub-Fund's assets are denominated, is closed, excluding ordinary holidays, or during which dealings thereon are

restricted or suspended, provided that the closing of such exchange or such restriction or suspension affects the valuation of the investments of the Sub-Fund quoted thereon; or

b) During the existence of any state of affairs which constitutes an emergency as a result of which disposals or valuation of assets owned by the Company would be impracticable or such disposal or valuation would be detrimental to the interests of Shareholders; or

c) During any breakdown in the means of communication normally employed in determining the price or value of any of the investments of the relevant Sub-Fund or the current price or values on any stock exchange in respect of the assets attributable to the Sub-Fund; or

d) When for any other reason the prices of any investments owned by the Company cannot promptly or accurately be ascertained; or

e) During any period when the Company is unable to repatriate funds for the purpose of making payments on the redemption of the shares or during which any transfer funds involved in the realisation or acquisition of investments or payments due on redemption of shares cannot in the opinion of the Board be effected at normal rates of exchange; or

f) Upon the publication of a notice convening a general meeting of Shareholders for the purpose of resolving the winding-up of the Company or of any Sub-Fund.

13.4. In case of suspension for reasons stated above for a period of more than six days, a notice relating to any such suspension shall be published, if appropriate, by the Company and may be notified to Shareholders having made an application for subscription, redemption or conversion of shares for which the calculation of the net asset value has been suspended.

Title III. Administration and supervision

Art. 14. Directors

14.1. The Company shall be managed by a Board composed of not less than three members who need not be shareholders of the Company. They shall be elected for a term not exceeding six years.

14.2. The directors shall be elected by the shareholders at a general meeting of Shareholders; the latter shall further determine their remuneration, if applicable, and the term of their office.

14.3. Any director may be removed with or without cause or be replaced at any time by resolution approved by a simple majority taken at a general meeting of shareholders.

14.4. In the event of a vacancy in the office of director the remaining directors may temporarily fill such vacancy. The Shareholders shall take a final decision regarding such nomination at their next general meeting of Shareholders.

Art. 15. Board of directors meeting

15.1. The Board shall choose from among its members a chairman, and may choose from among its members one or more vice-chairmen. It may also choose a secretary, who needs not be a director, who shall write and keep the minutes of the meetings of the Board and of the shareholders. The Board shall meet upon call by the chairman, or any two directors, at the place indicated in the notice of meeting.

15.2. The chairman shall preside at all meetings of the directors. In his absence, the shareholders or the Board members shall decide by a majority vote that another director, or in case of a Shareholders' meeting, that any other person shall be in the chair of such meetings.

15.3. Written notice of any meeting of the Board shall be given to all directors at least twenty-four hours prior to the date set for such meeting, except in circumstances of emergency, in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the notice of meeting. This notice may be waived by consent in writing, by telegram, telex, telefax or any other similar means of communication. Separate notice shall not be required for meetings held at times and places fixed in a resolution adopted by the Board.

Art. 16. Board of directors' resolutions

16.1. The directors may only act at duly convened meetings of the Board. The Directors may not bind the Company by their individual signatures, except if specifically authorized thereto by resolution of the Board.

16.2. The Board can deliberate and act validly only if at least the majority of the directors or any other number of directors that the Board may determine are present or represented. Decisions of the Board shall be taken by a majority vote of the directors present or represented at such meeting. If at any meeting the number of votes for and against a resolution are equal, the chairman of the meeting will have a casting vote.

16.3. Any director may act at any meeting by appointing in writing or by telegram, telex, or telefax or any other similar means of communication another director as his proxy.

16.4. Any director may participate in a meeting of the Board by conference call or similar means of communications equipment whereby all persons participating in the meeting can hear each other, and participating in a meeting by such means shall constitute presence in person at such meeting.

16.5. Resolutions in writing approved and signed by all directors shall have the same effect as resolutions voted at the directors' meetings; each director shall approve such resolution in writing, by telegram, telex, telefax or any other similar means of communication. Such approval shall be confirmed in writing and all documents shall form the record that proves that such decision has been taken.

16.6. Resolutions of the Board will be recorded in minutes signed by the chairman of the meeting. Copies of extracts of such minutes to be produced in judicial proceedings or elsewhere will be validly signed by the chairman of the meeting or any two directors.

Art. 17. Powers of the Board

17.1. The Board is vested with the broadest powers to perform all acts of disposition and administration within the Company's purpose, in compliance with the investment policies and restrictions as determined in Article 20 hereof.

17.2. All powers not expressly reserved by law or by the present Articles of Incorporation to the general meeting of Shareholders are in the competence of the Board.

Art. 18. Corporate signature

18.1. Vis-à-vis third parties, the Company is validly bound by the joint signatures of any two directors or by the any director or officer signature of any person(s) to whom authority has been delegated by the Board.

Art. 19. Delegation of powers

19.1. The Board of the Company may delegate its powers to conduct the daily management and affairs of the Company (including the right to act as an authorised signatory for the Company) in the frame of the daily management and its powers to carry out acts in furtherance of the corporate policy and purpose to one or several Board members or other physical persons or corporate entities, which need not to be members of the Board. In case of delegation to a Board member, authorization has to be granted by the shareholders' meeting.

19.2. The Board may appoint any officers, including a general manager and any assistant general managers as well as any other officers that the Company deems necessary for the operation and management of the Company. Such appointments may be cancelled at any time by the Board. The officers need not be directors or Shareholders of the Company. Unless otherwise stipulated by these Articles of Incorporation, the officers shall have the rights and duties conferred upon them by the Board. The Board may furthermore appoint other agents, who need not to be members of the Board and who will have the powers determined by the Board.

19.3. The Board may create from time to time one or several committees composed of Board members and/or external persons and to which it may delegate powers and roles as appropriate.

Art. 20. Investment policies and restrictions

20.1. The Board, based upon the principle of risk diversification, has the power to determine the investment policies and strategies of each Sub-Fund of the Company and the course of conduct of the management and business affairs of the Company, within the restrictions as shall be set forth by the Board in compliance with the 1991 Law and as laid down in the laws and regulations of those countries where the shares are offered for sale to the public, or shall be adopted from time to time by resolutions of the Board and as shall be described in the Prospectus.

Art. 21. Conflict of interests

21.1. No contract or other transaction between the Company and any other company or firm shall be affected or invalidated by the fact that any one or more of the directors or officers of the Company is interested in, or is a director, associate, officer or employee of such other company or firm. Any director or officer of the Company who serves as a director, officer or employee of any company or firm with which the Company shall contract or otherwise engage in business shall not, by reason of such affiliation with such other company or firm be prevented from considering and voting or acting upon any matters with respect to such contract or other business.

21.2. In the event that any director or officer of the Company may have in any transaction of the Company an interest different to the interests of the Company, such director or officer shall make known to the Board such conflict of interest and shall not consider or vote on any such transaction and such transaction, and such director's or officer's interest therein shall be reported to the next succeeding meeting of shareholders.

21.3. The term «conflict of interests», as used in the preceding sentence, shall not include any relationship with or interest in any matter, position or transaction involving the sponsor, the Investment Advisor, the custodian, the distributors as well as any other person, company or entity as may from time to time be determined by the Board on its discretion.

Art. 22. Indemnification of directors

22.1. The Company may indemnify any director or officer and his heirs, executors and administrators against expenses reasonably incurred by him in connection with any action, suit or proceeding to which he may be made a party by reason of his being or having been a director or officer of the Company or, at its request, of any other company of which the Company is a shareholder or creditor and from which he is not entitled to be indemnified, except in relation to matters as to which he shall be finally adjudged in such action, suit or proceeding to be liable for gross negligence or wilful misconduct; in the event of a settlement, indemnification shall be provided only in connection with such matters covered by the settlement as to which the Company is advised by counsel that the person to be indemnified did not commit such a breach of duty.

22.2. The foregoing right of indemnification shall not exclude other rights to which any director or officer may be entitled.

Art. 23. Auditor

23.1. The accounting data related in the Annual Report of the Company shall be examined by an independent authorized auditor («réviseur d'entreprises agréé») appointed by the general meeting of Shareholders and remunerated by the Company.

23.2. The Auditor shall fulfil all duties prescribed by the 1991 Law.

Title IV. General meetings

Art. 24. Powers

24.1. The general meeting of Shareholders shall represent the entire body of Shareholders of the Company.

24.2. Its resolutions shall be binding upon all the Shareholders of the Company. It shall have the broadest powers to order, carry out or ratify acts relating to the operations of the Company.

Art. 25. Annual general meetings of shareholders

25.1. The annual general meeting shall be held at the registered office of the Company or at such other place as specified in the notice of meeting, on the second Wednesday of the month of April at 10 a.m. If such day is a legal or a bank holiday in Luxembourg, the annual general meeting shall be held on the next following bank business day in Luxembourg.

25.2. The annual general meeting may be held abroad if, in the absolute and final judgement of the Board, exceptional circumstances beyond the scope of the Company's or of its Shareholders' control will so require.

Art. 26. Other general meetings of shareholders

26.1. The Board may convene other general meetings of Shareholders and Shareholders representing one fifth of the Share capital may also request the Board to call a general meeting of Shareholders.

26.2. Such other general meetings of Shareholders may be held at such places and times as may be specified in the respective notices of the meeting.

Art. 27. Procedure

27.1. The general meetings of Shareholders shall be convened by the Board pursuant to a notice setting forth the agenda and sent to the Shareholders by registered letter at least eight calendar days prior to the meeting. If all Shareholders are present or represented and consider themselves as being duly convened and informed of the agenda, the general meeting may take place without notice of the meeting.

27.2. Notices to Shareholders may be mailed by registered mail only.

27.3. The Board may determine all other conditions, which must be fulfilled by the Shareholders in order to attend a general meeting of Shareholders.

27.4. The general meeting of Shareholders may appoint a director or any other person as chairman. The chairman of such meeting of Shareholders shall designate a secretary who may be instructed to keep the minutes of the meetings of the general meeting of Shareholders as well as to carry out such administrative and other duties as directed from time to time by the chairman.

Art. 28. Vote

28.1. The business transacted at any meeting of the Shareholders shall be limited to the matters contained in the agenda (which shall include all matters required by law) and business incidental to such matters.

28.2. Each Share in whatever Sub-Fund is entitled to one vote, in compliance with Luxembourg law and these Articles of Incorporation. Only full shares are entitled to vote. A Shareholder may act at any meeting of Shareholders by giving a written proxy to another person, who needs not to be a Shareholder and who may be a director of the Company.

28.3. Unless otherwise provided by law or herein, resolutions of the general meeting of Shareholders are passed by a simple majority vote of the Shareholders present or represented.

28.4. Any resolution of the general meeting of Shareholders affecting the rights of the holders of shares of any Sub-Fund vis-à-vis the rights of the holders of shares of any other Sub-Fund(s), shall be subject in respect of each Sub-Fund such to the quorums and majority requirements described in Article 36 hereof.

Art. 29. General meetings of Sub-Fund(s) and Classes

29.1. The Shareholders of any Sub-Fund and/or Class may hold, at any time, general meetings of Shareholders to decide on any matter, which relate exclusively to such Sub-Fund and/or Class, such as the allocation of results.

29.2. The provisions of the Articles 27.1, 27.2, 27.3, 28.1 and 28.2 shall apply to such general meetings of Shareholders. Unless otherwise provided for by law or herein, resolutions of the general meeting of Shareholders of a Sub-Fund and/or Class are passed by a simple majority vote of the Shareholders present or represented.

Art. 30. Term, liquidation and merger of Sub-Funds

30.1. The Sub-Funds may be created for any undetermined period or for a fixed period as provided for in the Prospectus. In case a Sub-fund is created for a fixed period, it will terminate automatically on its maturity date provided for in the Prospectus.

30.2. The Board of the Company may decide to liquidate one Sub-Fund if the net assets of such Sub-Fund have decreased to, or have not reached, an amount determined by the Board to be the minimum level for such Sub-Fund to be operated in an economically efficient manner or if a change in the economic or political situation relating to the Sub-fund concerned would justify such liquidation. Any Shareholders will be notified by the Company of any decision to liquidate the relevant Sub-Fund prior to the effective date of the liquidation and the notice will indicate the reasons for, and the procedures of, the liquidation operations.

30.3. Unless the Board otherwise decides in the interest of, or to keep equal treatment between, the Shareholders, the Shareholders of the Sub-Fund concerned may continue to request redemption of their shares. Assets, which could not be distributed to their beneficiaries upon the close of the liquidation of the Sub-Fund concerned, will be deposited with the custodian for a period of six months after the end of the liquidation. After such time, the assets will be deposited with the «Caisse des Consignations» on behalf of their beneficiaries.

30.4. In the same circumstances as provided above, the Board may decide to terminate one Sub-Fund and contribute its assets into another Sub-Fund or into another collective investment scheme, which is regulated under the 1991 Law or under Part II of the 2002 Law. The Board may resolve to amalgamate two or more Sub-Funds if it believes that such a course of action is in the best interests of the Shareholders of the relevant Sub-Funds. Affected Shareholders will be notified any such decision and relevant information in relation to the new Sub-Fund. Notice will be provided at least one month before the date on which the amalgamation becomes effective in order to enable Shareholders to request that their shares be redeemed without redemption charge before the amalgamation is completed.

30.5. Where the Board does not have the authority to do so or where the Board determines that the decision should be put to Shareholders for their approval, the decision to liquidate or to merge a Sub-Fund may instead be taken at a

meeting of Shareholders of the relevant Sub-Fund. At the relevant meeting of Shareholders in the Sub-Fund, no quorum will be required and any decision to liquidate or merge must be approved by Shareholders holding at least a simple majority of the shares present or represented. Shareholders will be notified by the Company of any resolution to proceed with liquidation or amalgamation at least one month before the effective date of the liquidation or amalgamation of the Sub-Fund in order to enable Shareholders to request redemption or switching of their shares without redemption or switching charges before the liquidation or amalgamation of the Sub-Fund takes place.

Art. 31. Consolidation/Splitting

31.1. The Board may consolidate or split the shares of a Sub-Fund.

31.2. A consolidation or split may also be resolved by a general meeting of Shareholders of the Sub-Fund and/or Class concerned deciding, without any quorum requirements, at the simple majority of the shares present and represented.

Title V. Accounting year - Distributions

Art. 32. Accounting year

32.1. The accounting year of the Company shall commence each year on the first of January and shall terminate on the thirty-first of December of the same year.

Art. 33. Distributions

33.1. The general meeting of Shareholders in respect of each Sub-Fund and/or Class, within the limits provided by law, shall determine how the profits, if any, of the Company shall be treated, and from time to time may declare dividends, provided, however, that the capital of the Company does not fall below the prescribed minimum capital.

33.2. The Board may decide to pay interim dividends in compliance with these Articles of Incorporation and the conditions set forth by law.

33.3. Distributions shall be paid in Euro or in the base currency of a Sub-Fund and at such time and place that the Board shall determine from time to time.

33.4. An income equalisation amount may be calculated by reference to the amount of the monthly net asset value per Share representing accrued net income (or deficit) or accrued net realised capital gains (or losses) at the time when a subscription or a redemption is made so that the dividend correspond to the actual entitlement.

33.5. No interest shall be paid on a dividend declared by the Company and kept by it at the disposal of its beneficiary.

33.6. A dividend declared but not paid on a Share cannot be claimed by the holder of such Share after a period of five years from the notice given thereof, unless the Board has waived or extended such period in respect of all shares, and shall otherwise revert after expiry of the period to the relevant Sub-Fund of the Company. The Board shall have power from time to time to take all steps necessary and to authorise such action on behalf of the Company to perfect such reversion.

33.7. Dividends may only be declared and paid in accordance with the provisions of this Article with respect to distribution shares and no dividends will be declared and paid with respect to capitalization shares.

Art. 34. Custodian

34.1. To the extent required by law, the Company shall enter into a custodian agreement with a banking or saving institution as defined by the law of 5 April 1993 on the financial sector (herein referred to as the «Custodian»)

34.2. The Custodian shall fulfil the duties and responsibilities as provided for by the 1991 Law.

34.3. If the Custodian wishes to retire, the Board shall use its best endeavours to find a successor custodian within two months of such retirement. The Board may terminate the appointment of the Custodian but shall not remove the Custodian unless and until a successor custodian shall have been appointed in to act in its the place.

Art. 35. Dissolution

35.1. The Company may at any time be dissolved by a resolution of the general meeting of Shareholders subject to the quorum and majority requirements referred to in Article 36 hereof.

35.2. Whenever the share capital falls below the two thirds of the minimum capital indicated in Article 5.2 hereof, the question of the dissolution of the Company shall be referred to the general meeting of Shareholders by the Board. The general meeting of Shareholders, for which no quorum shall be required, shall decide by simple majority of the votes of the shares present and represented at the meeting.

35.3. The question of the dissolution of the Company shall further be referred to the general meeting of Shareholders whenever the share capital falls below one fourth of the minimum capital set by Article 5.2 hereof; in such an event, the general meeting of Shareholders shall be held without any quorum requirements and the dissolution may be decided by the votes of the Shareholders holding one fourth of the shares represented at the meeting.

35.4. The meeting must be convened so that it is held within a period of forty days from the discovery that the net assets of the Company have fallen below two thirds or one fourth of the legal minimum, as the case may be.

35.5. In the event of a dissolution of the Company, liquidation shall be carried out by one or several liquidators (who may be physical persons or legal entities) named by the meeting of Shareholders effecting such dissolution and which shall determine their powers and their compensation. The operations of liquidation will be carried out pursuant to the 1991 Law.

35.6. The net proceeds of liquidation corresponding to each Sub-Fund shall be distributed by the liquidators to the holders of shares of each Sub-Fund in proportion to their holding in the respective Sub-Fund(s).

35.7. Any liquidation proceeds that cannot be distributed to their beneficiaries upon the implementation of the liquidation of a Sub-Fund will be deposited with the Custodian for a period of six months thereafter; after such period, the assets will be deposited with the «Caisse de Consignation» on behalf of the persons entitled thereto.

Art. 36. Amendments to the articles of incorporation

36.1. These articles of incorporation may be amended by a general meeting of shareholders subject to the quorum requirements provided by the law of August 10, 1915 on commercial companies, as amended.

Art. 37. Statement

37.1. Words importing a masculine gender also include the feminine gender and words importing persons or Shareholders also include corporations, partnerships, associations and any other organised group of persons whether incorporated or not.

Art. 38. Applicable law

38.1. All matters not governed by these articles of incorporation shall be determined in accordance with the Luxembourg law of August 10, 1915 on commercial companies and the 1991 Law as such laws have been or may be amended from time to time.

Transitory dispositions

1. The first accounting year begins on the date of incorporation of the Company and will end on December 31, 2005.
2. The first annual general meeting of shareholders will be held in 2006.

Subscription and payment

The subscribers have subscribed for four hundred (400) «A» shares of the Nexum - Nordic High Yield Credit Fund and have paid in cash the amounts as mentioned hereinafter:

Shareholders	Subscribed capital	Number of shares
1. E. ÖHMAN J:or AB, previously named	EUR 22,400.-	224
2. SEB LIFE (IRELAND) ASSURANCE COMPANY Ltd, previously named	EUR 17,600.-	176
Total	EUR 40,000.-	400

Proof of all such payments has been given as specifically stated by the undersigned notary.

Expenses

The expenses, costs, remunerations or charges in any form whatsoever which shall be borne by the Company as a result of its formation are estimated at approximately six thousand five hundred Euro.

Statement

The undersigned notary states that the conditions provided for in article twenty-six of the law of August tenth, nineteen hundred and fifteen on commercial companies have been observed.

General meeting of shareholders

The above-named persons, representing the entire subscribed capital and considering themselves as having received due notice, have immediately proceeded to an extraordinary general meeting.

Having first verified that it was regularly constituted, they have passed the following resolutions by unanimous vote:

First resolution

The following persons are appointed directors for a period ending at the issue of the annual general meeting of 2006:

- Mr Harald Kjessler, Head of ÖHMAN CORPORATE & STRUCTURED FINANCE, Chairman, residing professionally at Berzelii Park 9, P.O. Box 7415, SE-103 91 Stockholm.
- Mr Pontus Barrné, CFO and Partner of E. ÖHMAN J:OR FONDKOMMISSION AB, residing professionally at Berzelii Park 9, P.O. Box 7415, SE-103 91 Stockholm.
- Mr Ola Björkmo, CEO ÖHMAN ASSET MANAGEMENT, residing professionally at Berzelii Park 9, P.O. Box 7415, SE-103 91 Stockholm.
- Mr Rudolf Kömen, Director of SEB FUND SERVICES S.A., residing professionally at 6A, Circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxembourg.
- Mr Stefan Renno, Head of Merchant Banking, SEB PRIVATE BANK S.A., residing professionally at 6A, Circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxembourg.

Second resolution

The following party is appointed auditor for a period ending at the issue of the annual general meeting of 2006:

PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., a société à responsabilité limitée, with its registered office at L-1014 Luxembourg, 400, route d'Esch.

Third resolution

The registered office of the Company is fixed at L-1347 Luxembourg, 6A, Circuit de la Foire Internationale.

Fourth resolution

In compliance with article 60 of the Law of August 10, 1915 on commercial companies, as amended, the general meeting authorizes the Board of Directors to delegate the day-to-day management of the Company as well as the representation of the Company for such management to one or more of its members.

Whereof the present notarial deed was drawn up in Luxembourg, in the registered office of the Company, on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary, who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing persons, the present deed is worded in English followed by a French translation; on the request of the same appearing persons and in case of divergences between the English and the French texts, the English version will prevail.

This deed having been read to the appearing persons, the said persons appearing signed together with us, the notary, this original deed.

Suit la traduction française de l'acte qui précède:

L'an deux mille cinq, le trois juin.

Par-devant nous, Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem (Grand-Duché de Luxembourg).

Ont comparu:

1) E. ÖHMAN J:OR AB, une Société anonyme ayant son siège social à Berzelii Park 9, SE-103 91 Stockholm, Suède, dûment représentée par Monsieur Jari Pulkkinen, Customer Relationship Manager in SEB PRIVATE BANK S.A., demeurant à Contern,

en vertu d'une procuration donnée à Stockholm, le 1^{er} juin 2005, ci-annexée.

2) SEB LIFE (IRELAND) ASSURANCE COMPANY Ltd, une société anonyme ayant son siège social au 34 Fitzwilliam Square, Dublin 2. Irlande,

dûment représentée par Monsieur Johan Lindberg, Managing Director in SEB FUND SERVICES S.A., demeurant à Strassen,

en vertu d'une procuration donnée à Dublin, le 1^{er} juin 2005, ci-annexée.

Les prédictes procurations, signées par les personnes comparantes et le notaire instrumentant, resteront annexées au présent acte avec lequel elles seront déposées auprès des autorités d'enregistrement.

Lesquels comparants, agissant ès qualités, ont requis le notaire instrumentant d'arrêter les statuts d'une société (les «Statuts») qu'ils constituent entre eux:

Titre I^{er}. Dénomination - Siège social - Durée - Objet

Art. 1^{er}. Dénomination

1.1. Il est créé par les présents Statuts entre les souscripteurs et tous ceux qui deviendront propriétaires par la suite des actions ci-après créées, une société sous la forme d'une société anonyme qualifiée de «société d'investissement à capital variable» sous la dénomination de NEXUM (ci-après la «Société»).

Art. 2. Durée

2.1. La Société est constituée pour une durée illimitée. La Société peut être dissoute à tout moment par une résolution des actionnaires adoptée de la manière requise pour amender les statuts.

Art. 3. Objet

3.1. L'objet principal de la Société est d'investir les fonds dont elle dispose en valeurs mobilières ainsi que dans d'autres avoirs permis à un organisme de placement collectif en vertu de la loi du 19 juillet 1991 relative aux organismes de placement collectif dont les titres ne sont pas destinés au placement dans le public (la «Loi de 1991»). Ces investissements sont réalisés avec l'objectif de répartir les risques d'investissement et de faire bénéficier les actionnaires des résultats de la gestion de ses avoirs.

3.2. La Société peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement et au développement de son objet, au sens le plus large autorisé par les dispositions de la Loi de 1991.

Art. 4. Siège social

4.1. Le siège social de la Société est établi à Luxembourg-Ville, Grand-Duché de Luxembourg. La Société peut établir, par décision du conseil d'administration (le «Conseil d'Administration»), des succursales ou d'autres bureaux, tant dans le Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger.

4.2. Au cas où le Conseil d'Administration estimerait que des événements extraordinaires d'ordre politique militaire, économique ou social, de nature à compromettre l'activité normale de la Société à son siège social ou la communication de ce siège avec des personnes à l'étranger, se présentent ou paraissent imminents, il pourra transférer temporairement le siège social à l'étranger jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales; cette mesure provisoire n'aura toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société, laquelle, nonobstant ce transfert temporaire, restera luxembourgeoise.

Titre II. Capital social - Actions - Valeur nette d'inventaire

Art. 5. Capital social

5.1. Le capital de la Société sera représenté par des actions entièrement libérées (les «actions»), sans mention de valeur, et sera à tout moment égal à la somme des actifs nets de la Société, tels que définis à l'Article 12 ci-dessous.

5.2. Le capital minimum sera un million deux cent cinquante mille Euros (EUR 1.250.000,-). Le capital minimum de la Société doit être réuni dans un délai de six mois courant à partir de la date à laquelle la Société a été inscrite en tant qu'organisme de placement collectif sur la liste officielle des organismes de placement collectif de droit luxembourgeois.

5.3. Le capital initial de la Société est de quarante mille Euros (EUR 40.000,-), représenté par quatre cents (400) actions entièrement libérées et sans désignation de valeur nominale du Compartiment Nexum - Nordic High Yield Credit Fund.

5.4. Le Conseil d'Administration est autorisé à émettre à tout moment et sans limite, conformément à l'Article 8 ci-dessous, des actions entièrement libérées supplémentaires, à un prix établi par le Conseil d'Administration, sans réserver aux actionnaires existants un droit préférentiel de souscription des actions à émettre.

Art. 6. Classes d'actions - Compartiments

6.1. Le Conseil d'Administration pourra à tout moment établir différentes masses d'avoirs constituant un compartiment (chacun un «Compartiment» et ensemble les «Compartiments»), au sens de l'Article 133 de la Loi du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif (la «Loi de 2002») (qui pourront, au choix du Conseil d'Adminis-

tration, être exprimés en différentes devises), correspondant à une ou plusieurs classes d'actions, de la manière décrite à l'Article 12 ci-dessous et dans le Prospectus de la Société tel qu'amendé de temps à autre (le «Prospectus»). Chacune de ces masses d'avoirs pourra être investie, en vertu de l'article 3 ci-dessus, au profit exclusif du Compartiment concerné. Chaque Compartiment pourra avoir des caractéristiques particulières (y compris, sans y être limité, en ce qui concerne la structure des frais, les investissements autorisés, les restrictions d'investissement et la politique de distribution) que le Conseil d'Administration peut de temps à autre déterminer pour chaque Compartiment.

6.2. Le Conseil d'Administration pourra à tout moment émettre différentes classes d'actions (chacune une «Classe» et ensemble les «Classes»), qui pourront se distinguer, en outre, par la structure de leurs commissions, les exigences minimales d'investissement, le type d'investisseurs cibles et la politique de distribution qui leur est applicable. Ces actions peuvent être émises, en vertu de l'article 8 ci-dessous, selon les termes et conditions tels que décidés par le Conseil d'Administration.

6.3. La Société sera considérée comme constituant une seule et même entité juridique. Toutefois, par dérogation à l'article 2093 du Code Civil luxembourgeois, chaque Compartiment sera seulement responsable pour les dettes, obligations et engagements attribuables à ce Compartiment. Chaque Compartiment sera considéré comme une entité séparée pour ce qui concerne la relation entre actionnaires.

6.4. Pour déterminer le capital de la Société, les avoirs nets correspondant à chaque Compartiment seront, s'ils ne sont pas exprimés en Euros, convertis en Euros et le capital sera égal au total des avoirs nets de toutes les Classes d'actions.

6.5. La Société préparera les comptes consolidés en Euros.

Art. 7. Forme des actions

7.1. Les actions seront émises uniquement sous la forme nominative.

7.2. Toutes les actions nominatives émises de la Société seront inscrites au registre des actionnaires qui sera tenu par la Société ou par une ou plusieurs personnes désignées à cet effet par la Société; l'inscription doit indiquer le nom de chaque propriétaire d'actions nominatives, sa résidence ou son domicile élu, tel qu'il a été communiqué à la Société et le nombre d'actions nominatives qu'il détient ainsi que le montant libéré pour chaque action.

7.3. La propriété de l'action nominative s'établit par une inscription sur le registre des actions nominatives. La Société ne délivrera normalement pas de certificat constatant cette inscription, mais chaque actionnaire recevra confirmation écrite de sa qualité d'actionnaire.

7.4. Le transfert d'actions nominatives se fera par une déclaration de transfert écrite, portée au registre des actions nominatives, datée et signée par le cédant et le cessionnaire, ou par leurs mandataires valablement constitués à cet effet. Sous réserve de l'application des articles 7 et 11 ci-dessous, tout transfert d'actions nominatives sera inscrit au registre des actions nominatives, pareille inscription devant être signée par un ou plusieurs administrateurs ou fondateurs de la Société, ou par une ou plusieurs autres personnes désignées à cet effet par le Conseil d'Administration.

7.5. Tout actionnaire autorisé à obtenir des actions nominatives devra fournir à la Société une adresse à laquelle toutes les communications et toutes les informations pourront être envoyées. Cette adresse sera inscrite également au registre des actionnaires.

7.6. Au cas où un actionnaire ne fournit pas d'adresse à la Société, mention en sera faite au registre des actions nominatives, et l'adresse de l'actionnaire sera censée être au siège social de la Société ou à telle autre adresse fixée par celle-ci, jusqu'à ce qu'une autre adresse soit communiquée à la Société par l'actionnaire. Celui-ci pourra à tout moment faire changer l'adresse portée au registre des actions nominatives par une déclaration écrite, envoyée à la Société à son siège social ou à telle autre adresse fixée par celle-ci en temps opportun.

7.7. La Société ne reconnaît qu'un seul propriétaire par action. Si la propriété d'une ou de plusieurs actions est indivise, démembrée ou litigieuse, les personnes invoquant un droit sur les actions devront désigner un mandataire unique pour représenter les actions à l'égard de la Société. A défaut de la désignation d'un tel mandataire tous les droits attachés à ces actions seront suspendus. En outre, au cas où la propriété d'actions serait indivise, la Société se réserve le droit, à son absolue discrétion, de payer tout rachat, distribution, ou autre paiement uniquement au premier actionnaire inscrit, que la Société pourrait considérer comme représentant des autres propriétaires indivis, ou à tous les propriétaires indivis pris ensemble.

7.8. La Société peut décider d'émettre des fractions d'actions jusqu'à 3 points décimaux. Une fraction d'action ne confère pas le droit de vote mais donnera droit à une fraction proportionnelle des actifs nets de la Société.

7.9. Le paiement de dividendes, le cas échéant, sera effectué aux actionnaires des Classes d'actions respectives, en ce qui concerne les actions nominatives, par virement bancaire ou par chèque envoyé à leur adresse inscrite au registre des actionnaires.

Art. 8. Emission des actions

8.1. Le Conseil d'Administration est autorisé à émettre à tout moment et sans limitation des actions nouvelles entièrement libérées et sans valeur nominale, dans chaque Compartiment et dans chaque Classe d'actions, sans réserver aux actionnaires existants un droit préférentiel de souscription des actions à émettre.

8.2. Le Conseil d'Administration peut imposer des conditions à l'émission d'actions (y compris et sans limitation l'exécution de documents de souscription et la fourniture d'informations que le Conseil d'Administration jugerait appropriés) et peut fixer un niveau de souscription minimum. Le Conseil d'Administration peut aussi, eu égard à un Compartiment particulier, prélever des frais de souscription et dispose du droit de renoncer partiellement ou entièrement aux frais de souscription. Toutes les conditions auxquelles peut être soumise l'émission d'actions seront détaillées dans le Prospectus. En sus de ce qui précède, le Conseil d'Administration peut décider de restreindre l'achat d'actions, lorsqu'il est de l'intérêt de la Société et/ou des actionnaires de le faire, y compris lorsque la Société ou tout Compartiment atteint une taille qui pourrait avoir un impact sur la capacité à trouver les investissements adéquats.

8.3. Le prix par action offerte sera fondé sur la valeur nette d'inventaire par action de la Classe d'actions concernée, déterminée conformément à l'Article 12 ci-dessous, majorée de primes et commissions additionnelles telles que déterminées par le Conseil d'Administration et prévues dans le Prospectus. Toutes taxes, commissions et autres frais contractés dans les pays respectifs dans lesquels les actions sont vendues seront aussi prélevées. Par exception à ce qui précède, les actions de chaque Classe émises durant la période initiale de souscription de chaque Compartiment seront offertes à un prix initial de souscription fixé par le Conseil d'Administration et détaillé dans le Prospectus.

8.4. Les actions ne pourront être attribuées que sous réserve de l'acceptation de la souscription et du paiement du prix d'émission. Le prix d'émission doit être reçu avant l'émission des actions. Le paiement sera effectué selon les conditions et limites de temps fixées par le Conseil d'Administration.

8.5. La Société peut accepter d'émettre des actions en contrepartie d'un apport en nature de valeurs, en observant les prescriptions édictées par la loi luxembourgeoise et notamment l'obligation de produire un rapport d'évaluation du réviseur d'entreprises agréé. Les dispositions spécifiques relatives aux apports en nature seront détaillées dans le Prospectus.

8.6. Les demandes reçues par la Société ou ses fondés de pouvoirs avant la date limite de souscription applicable, telle que déterminée par le Conseil d'Administration chaque jour ouvrable bancaire au Luxembourg, seront traitées aux conditions et limites de temps déterminées par le Conseil d'Administration.

8.7. Le Conseil d'Administration peut déléguer à tout administrateur, directeur, fondé de pouvoir ou autre mandataire dûment autorisé à cette fin, la charge d'accepter les souscriptions, de recevoir en paiement le prix des actions nouvelles à émettre et de les délivrer.

8.8. La Société peut, dans le cadre de la vente d'actions et à sa discrétion, cesser l'émission d'actions, rejeter toute demande de souscription, en tout ou en partie, et suspendre ou limiter, conformément à l'article 13 ci-dessous, la vente lors de périodes spécifiques ou de façon permanente, à certaines personnes morales dans des pays ou régions déterminées.

Art. 9. Conversion des actions

9.1. A défaut de décision contraire par le Conseil d'Administration pour certaines Classes d'actions, tout actionnaire est autorisé à demander la conversion de tout ou partie de ses actions appartenant à une Classe d'actions d'un Compartiment, en actions appartenant à la même Classe d'actions d'un autre Compartiment, ou en actions appartenant à une autre Classe du même ou d'un autre Compartiment, étant entendu que le Conseil d'Administration pourra soumettre ces conversions à des conditions et au paiement de frais et charges dont il déterminera le montant.

9.2. Le prix de conversion des actions d'une Classe à une autre sera calculé par référence à la valeur nette d'inventaire respective des deux Classes d'actions concernées, calculée le Jour d'Evaluation concerné. Si le Jour d'Evaluation de la Classe d'actions ou du Compartiment pris en compte pour la conversion ne coïncide pas avec le Jour d'Evaluation de la Classe d'actions ou du Compartiment dans lequel elles doivent être converties, le Conseil d'Administration pourra décider que le montant converti ne générera aucun intérêt pendant la durée séparant les deux jours d'évaluation.

9.3. Au cas où l'exécution d'une demande de conversion d'actions aurait pour effet de réduire le nombre ou la valeur nette d'inventaire totale des actions qu'un actionnaire détient dans une Classe en dessous d'un certain nombre ou d'une certaine valeur déterminé(e) par le Conseil d'Administration, la Société peut décider de traiter la demande de cet actionnaire comme une demande de conversion de toutes les actions de l'intéressé relevant de cette Classe d'actions.

Art. 10. Rachat des actions

10.1. Tout actionnaire a le droit de demander à la Société qu'elle lui rachète tout ou partie des actions qu'il détient, selon les modalités fixées par le Conseil d'Administration dans le Prospectus et dans les limites imposées par la loi et par les présents Statuts.

10.2. Le Conseil d'Administration peut imposer telles restrictions qui lui semblent appropriées concernant le rachat d'actions. Le Conseil d'Administration peut, notamment, décider que les actions de chaque Classe seront uniquement rachetées durant certaines périodes ou peut imposer des périodes de notification, devant être respectées pour le rachat des parts. Le Conseil d'Administration peut également, pour certains Compartiments, prélever des frais de rachat et dispose du droit de renoncer partiellement ou entièrement à ces frais de rachat. Toute condition à laquelle le rachat d'actions pourrait être soumis sera détaillée dans le Prospectus.

10.3. Au cas où le Conseil d'Administration recevrait des demandes de rachat excédant un certain niveau déterminé par le Conseil d'Administration en fonction de la Valeur Nette d'Inventaire de la Société ou de tout Compartiment tel que décrit dans le Prospectus (les «limites de rachat»), la Société pourra alors:

(i) Ne pas être obligée de racheter les actions à toute date de rachat applicable dépassant les Limites de Rachat (nonobstant le fait qu'en conséquence, un actionnaire particulier pourrait détenir moins que le nombre minimum d'actions requis d'un actionnaire de la Société)

(ii) Reporter la demande de rachat excédant les Limites de Rachat à la prochaine date de rachat applicable. Toutes les demandes de rachat valables peuvent être révisées ou traitées conformément aux procédures applicables relatives au Compartiment concerné, tel que décrit dans le Prospectus.

(iii) Choisir de distribuer les valeurs en nature (suivant les exigences en matière de distribution en nature établies par les présentes) ou de les vendre à un montant suffisant pour racheter les actions pour lesquelles des demandes de rachat ont été reçues. Si la Société choisit de distribuer les valeurs en nature ou de les vendre, le montant dû aux actionnaires ayant demandé le rachat de leurs actions sera basé sur la valeur nette d'inventaire par action. Les paiements comptant seront effectués immédiatement, dès l'exécution des ventes et la réception par la Société des recettes de la vente dans une devise librement convertible. La réception des recettes de la vente par la Société peut néanmoins être retardée et le montant reçu ultérieurement pourrait ne pas refléter nécessairement le calcul de la valeur nette d'inventaire effectué au moment des transactions concernées, du fait des possibles fluctuations de valeur des devises et des difficultés de ra-

patriement des fonds de certains secteurs. Dans tous les cas, les distributions en nature doivent être conformes au principe d'égalité de traitement des actionnaires et les titres rachetés ainsi devront être évalués par le réviseur de la Société.

10.4. Le prix de rachat, payable en contrepartie d'une demande de rachat valable et dûment acceptée, sera égal à la valeur nette d'inventaire par action de la Classe concernée dans le Compartiment concerné, déterminée à la fermeture des bureaux du jour du rachat, diminuée de la commission de rachat, si le Conseil d'Administration le décide, dont le montant est spécifié dans le Prospectus. En outre, toutes taxes, commissions, et tous autres frais contractés à l'occasion du transfert du prix de rachat (y compris entre autres ces taxes, commissions et frais contractés dans tout pays où les actions de la Société sont vendues) seront payables au titre d'une réduction du produit de rachat.

10.5. Le paiement du prix de rachat à un actionnaire sera effectué, ainsi que le Conseil d'Administration le déterminera, soit au comptant, soit en nature, dans les dix jours ouvrables à compter du jour où le rachat est effectif, sans intérêts. Le prix de rachat ne peut être payé totalement ou partiellement en nature qu'avec le consentement de l'actionnaire concerné. Au cas où le paiement se ferait en nature, les coûts de tout transfert de valeurs à l'actionnaire ayant demandé le rachat seront supportés par celui-ci. Dans la mesure où la Société effectue des paiements en nature en tout ou en partie, elle devra s'engager à effectuer des efforts raisonnables, en conformité à la fois avec la loi applicable et avec les conditions posées par les actifs en nature qui sont distribués, pour distribuer de tels actifs en nature à chaque actionnaire ayant demandé le rachat proportionnellement aux actions de l'actionnaire ayant demandé le rachat du Compartiment concerné.

10.6. Au cas où l'exécution d'une demande de rachat d'actions aurait pour effet de réduire le nombre ou la valeur nette d'inventaire totale des actions qu'un actionnaire détient dans la Société ou dans un Compartiment en dessous d'un certain nombre ou d'une certaine valeur déterminé(e) par le Conseil d'Administration, la Société peut décider de traiter la demande de cet actionnaire comme une demande de rachat de toutes les actions de l'intéressé dans la Société ou dans le Compartiment concerné.

10.7. Un actionnaire ne peut retirer sa demande de rachat d'actions, excepté en cas de suspension du calcul de la valeur nette d'inventaire des actions et, dans ce cas, le retrait ne serait effectif que si une notification écrite est reçue par la Société avant la fin de la période de suspension. Si la demande n'est pas retirée de cette manière, la Société pourra procéder au rachat des actions à la première date de rachat applicable suivant la fin du délai de suspension du calcul de la valeur nette d'inventaire des actions du Compartiment concerné.

10.8. Dans l'hypothèse où la valeur des avoirs nets du Compartiment concerné tomberait, un Jour d'Evaluation quelconque, à un montant considéré par le Conseil d'Administration, en vertu de l'Article 30 ci-dessous, comme étant le seuil minimum, la Société peut, à sa discrétion, racheter toutes les actions alors émises. Ces actions seront rachetées à la valeur nette d'inventaire, diminuée des frais de liquidation ou autres frais contractés. La Société avertira les actionnaires du Compartiment concerné avant la date effective du rachat forcé, par un avis envoyé directement aux actionnaires à l'adresse indiquée dans le Registre des Actionnaires. Cet avis indiquera les raisons motivant ce rachat de même que la procédure s'y appliquant.

10.9. Dans des circonstances particulières, y compris, mais non exclusivement, l'incapacité à liquider des positions à des niveaux de prix acceptables à la date de rachat, ou le défaut ou retard de paiement par des courtiers, des banques ou toutes autres personnes ou entités en relation avec Compartiment concerné, la Société peut, à son tour, retarder le paiement à l'actionnaire ayant demandé le rachat, de la proportion de la valeur nette d'inventaire des actions rachetées, égale à la proportion des avoirs nets de ce Compartiment attribuables à la Classe des actions à racheter, et représentée par les sommes sujettes au défaut ou retard. En outre, la Société peut suspendre le rachat et retarder le paiement du prix de rachat des actions, durant toute période pendant laquelle la détermination de la valeur nette d'inventaire du Compartiment concerné est suspendue, conformément au Prospectus.

10.10. La Société peut par ailleurs à tout moment obliger au rachat de leurs actions les actionnaires exclus de l'acquisition ou de la propriété d'actions de la Société.

10.11. Toutes les actions rachetées seront annulées.

Art. 11. Restrictions à la propriété des actions

11.1. La Société pourra restreindre ou empêcher la possession de ses actions par toute personne, firme ou société, en particulier toute personne ayant enfreint les exigences légales ou réglementaires d'un Etat ou d'une autorité gouvernementale et toute personne n'étant pas qualifiée pour détenir de telles actions en vertu de telles exigences légales ou réglementaires d'un pays ou d'une autorité gouvernementale ou si, de l'avis de la Société, une telle possession peut être préjudiciable pour la Société, notamment si la détention d'actions par une telle personne peut entraîner une violation de la Loi ou des règlements, luxembourgeois ou étrangers, ou s'il en résultait que la Société pourrait être soumise à d'autres lois que celles du Grand-Duché du Luxembourg (y compris lois sur les charges fiscales sans limitation) (y compris par tout «Ressortissants des Etats-Unis» d'Amérique, tel que défini ci-après) (une telle personne étant ci-après désignée «Personne Non Qualifiée»).

Au sens des présents Statuts, les termes de «Ressortissants des Etats-Unis», prennent le même sens que dans le Règlement S («Regulation S»), tel qu'amendé de temps en temps, du «United States Securities Act» de 1933, tel qu'amendé (la «loi de 1933») ou que dans tout autre règlement ou loi qui pourrait entrer en vigueur aux Etats-Unis d'Amérique et pourrait, à l'avenir, remplacer le Règlement S ou la Loi de 1933. Le Conseil d'Administration définira les termes «Ressortissants des Etats-Unis» sur le fondement de ces dispositions et publiera cette définition dans les documents de vente de la Société.

11.2. Tout transfert d'action proposé au sein de la Société pourra être refusé dans les cas où, entre autres,

(i) des actions de toute Classe ont été transférées à un Investisseur individuel; et

(ii) des actions ont été transférées à un «Ressortissant des Etats-Unis», tel que défini ci-dessus; et

(iii) des actions ont été transférées alors que, entre autres, le transfert pourrait mener à désavantager la Société, tout Compartiment, ou les actionnaires, sur un plan légal, pécuniaire, concurrentiel, réglementaire, fiscal, ou sur un plan administratif matériel.

11.3. A cet effet, la Société peut:

(a) refuser l'émission d'actions et l'inscription du transfert d'actions lorsqu'il apparaît que cette inscription ou ce transfert aurait ou pourrait avoir pour conséquence d'attribuer la propriété ou le bénéfice économique de ces actions à une Personne Non Qualifiée ou à une personne détenant plus d'un certain pourcentage du capital, tel que déterminé par le Conseil d'Administration; et

(b) à tout moment, demander à toute personne figurant au registre des actionnaires, ou à toute autre personne qui demande à s'y faire inscrire, de lui fournir tous renseignements qu'elle estime nécessaires, éventuellement appuyés d'une déclaration sous serment, en vue de déterminer si ces actions appartiennent ou vont appartenir économiquement à une personne non autorisée, ou si cette inscription au registre pourrait avoir pour conséquence le bénéfice économique de ces actions par une Personne Non Qualifiée; et

(c) refuser d'accepter, lors de toute assemblée générale d'actionnaires de la Société, le vote de toute Personne Non Qualifiée; et

(d) s'il apparaît à la Société qu'une Personne Non Qualifiée, seule ou avec toute autre personne, est le bénéficiaire économique d'actions de la Société, elle pourra l'enjoindre de vendre ses actions et de prouver cette vente à la Société dans les trente (30) jours de cette injonction. Si l'actionnaire en question manque à son obligation, la Société pourra procéder ou faire procéder au rachat forcé de l'ensemble des actions détenues par cet actionnaire, en respectant la procédure suivante:

* La Société enverra un second avis (ci-après l'«avis d'achat») à l'actionnaire possédant les actions ou apparaissant au registre des actionnaires comme étant le propriétaire des actions à racheter; l'avis d'achat spécifiera les actions à acheter, la manière suivant laquelle le prix d'achat sera déterminé et le nom de l'acheteur.

L'avis d'achat sera envoyé à l'actionnaire par lettre recommandée adressée à sa dernière adresse connue ou à celle inscrite au registre des actionnaires de la Société. L'actionnaire en question sera alors obligé de remettre à la Société sans délai le ou les certificat(s) (si de tels certificats ont été émis en relation avec des actions nominatives), représentant les actions spécifiées dans l'avis d'achat.

Immédiatement après la fermeture des bureaux au jour spécifié dans l'avis d'achat, l'actionnaire en question cessera d'être propriétaire des actions spécifiées dans l'avis d'achat et son nom sera rayé du registre des actionnaires.

* Le prix auquel chaque action sera achetée (le «prix d'achat») sera basé sur la valeur nette d'inventaire par action du Compartiment concerné au Jour d'Evaluation déterminé par le Conseil d'Administration pour le rachat d'actions de la Société et immédiatement antérieur à la date de l'avis d'achat ou immédiatement postérieur à la remise du ou des certificat(s) (le cas échéant) représentant les actions spécifiées dans cet avis, en retenant toujours le prix le moins élevé, le tout selon la procédure prévue à l'Article 12 des présents Statuts, diminué des frais y prévus.

* Le paiement du prix d'achat à l'ancien propriétaire est en principe effectué en Euros et pour le paiement à l'ancien propriétaire par la Société, auprès d'une banque au Luxembourg ou à l'étranger (telle que spécifiée dans l'avis d'achat), après que le prix d'achat ait été arrêté, en contrepartie de quoi l'ancien propriétaire ne pourra plus exercer aucune action contre la Société et ses avoirs, à part le droit de recevoir le prix d'achat déposé (sans intérêts) de la banque. Au cas où les fonds n'auraient pas été réclamés dans les cinq ans à compter de la date spécifiée dans l'avis d'achat, ce prix ne pourra plus être réclamé et reviendra à la Société. Le Conseil d'Administration aura tous les pouvoirs pour prendre en temps opportun toutes les mesures nécessaires pour rendre effectif ce droit de retour et autoriser une telle action au nom de la Société.

11.4. L'exercice par la Société des pouvoirs conférés par le présent Article ne pourra en aucun cas être mis en question ou invalidé pour le motif qu'il n'y aurait pas de preuve suffisante de la propriété des actions dans le chef d'une personne, ou que la propriété réelle des actions était autre que celle admise par la Société à la date de l'avis d'achat, sous réserve que la Société ait, dans ce cas, exercé ses pouvoirs de bonne foi.

Art. 12. Calcul de la valeur nette d'inventaire

12.1. La valeur nette d'inventaire par action de chaque Classe d'actions d'un Compartiment sera déterminée en divisant les avoirs nets totaux de la Société correspondant à chaque Classe d'actions du Compartiment concerné, constitués par la portion des avoirs moins la portion des engagements attribuables à cette Classe d'actions au Jour d'Evaluation concerné, par le nombre d'actions de ce Compartiment en circulation à ce moment. La valeur des avoirs nets de chaque Compartiment est égale à la différence entre la valeur des avoirs du Compartiment et ses engagements. La valeur nette d'inventaire par action est exprimée dans la devise de référence du Compartiment concerné et peut être exprimée dans toute autre devise que le Conseil d'Administration pourrait décider.

12.2. Les avoirs nets totaux de la Société sont exprimés en Euros et correspondent à la somme des avoirs nets de tous les Compartiments de la Société.

12.3. Les avoirs de la Société comprendront:

- 1) toutes les espèces en caisse, en créances ou en dépôt, y compris les intérêts courus;
- 2) tous les effets et billets payables à vue et les comptes exigibles (y compris les résultats de la vente de titres dont le prix n'a pas encore été encaissé);
- 3) tous les titres, actions, obligations, notes de crédit, obligations, obligations sans garantie, droits de souscription, warrants et autres valeurs mobilières, instruments du marché monétaire et autres avoirs assimilables qui sont la propriété de la Société ou ont été contractés par elle;
- 4) tous les intérêts courus sur les avoirs portant intérêt, sauf si ces intérêts sont compris ou reflétés dans le prix de ces avoirs;

5) tous les dividendes, en espèces ou en actions, et les distributions à recevoir par la Société en espèces dans la mesure où la Société pouvait raisonnablement en avoir connaissance;

6) les dépenses préliminaires de la Société, y compris les coûts d'émission et de distribution des actions de la Société, pour autant que celles-ci n'ont pas été amorties;

7) la valeur de liquidation de tous les contrats à terme et toutes les options d'achat ou de vente pour lesquels la Société a une position ouverte;

8) tous les autres avoirs détenus par la Société, de quelque nature qu'ils soient, y compris les dépenses payées d'avance.

12.4. La valeur de ces avoirs sera déterminée de la manière suivante:

(1) La valeur des espèces en caisse ou en dépôt, des effets et billets payables à vue et des comptes à recevoir, des dépenses payées d'avance, des dividendes et intérêts annoncés ou venus à échéance tels que susmentionnés mais non encore encaissés, consistera dans la valeur nominale de ces avoirs. S'il s'avère toutefois improbable que cette valeur pourra être touchée en entier, la valeur sera déterminée en retranchant tel montant que la Société estimera adéquat en vue de refléter la valeur réelle de ces avoirs.

(2) La valeur des avoirs qui sont cotés sur une bourse de valeurs officielle ou négociés sur un autre marché réglementé en fonctionnement régulier, reconnu et ouvert au public sera calculée sur base du dernier prix disponible sur le marché principal pour de tels avoirs, tel que fourni par un service d'indication de prix approuvé par la Société.

(3) La valeur des avoirs cotés qui n'ont pas été négociés depuis plus de 48 heures, ou celle des avoirs qui ne sont pas cotés sur une bourse de valeurs ou d'un autre marché réglementé en fonctionnement régulier, reconnu et ouvert au public, ou encore celle des dettes bancaires est basée sur le prix indicatif fourni par un courtier spécialisé. Etant donné qu'il existe un marché en relation avec les actifs concernés, la Société ou l'un de ses agents pourra suivre l'évolution d'un tel marché et s'assurer que les cotations fournies par le courtier concerné sont en accord avec les conditions actuelles du marché. Le courtier fournira par écrit un prix de vente et d'achat, qui sera daté du jour où la position est évaluée. L'évaluation sera basée sur la moyenne du prix de vente et du prix d'achat communiqué par le courtier en question. Si la Société ou ses agents estiment que le prix en question n'est pas approprié, un autre prix indicatif sera demandé auprès d'un autre courtier et l'estimation finale sera fondée sur la moyenne des prix fournis par les deux courtiers.

(4) La valeur de liquidation des contrats à terme (futures ou forward) ou des options, qui ne sont pas négociés sur des bourses de valeurs ou d'autres marchés réglementés équivaut à leur valeur de liquidation nette déterminée conformément aux politiques établies par le Conseil d'Administration sur une base appliquée de façon cohérente à chaque type de contrat. La valeur de liquidation des contrats à terme (futures ou forward) et des options qui sont négociés sur des bourses de valeurs ou d'autres marchés réglementés est basée sur le dernier prix disponible de règlement de ces contrats sur les bourses de valeurs et marchés réglementés sur lesquels ces contrats à terme (futures ou forward) et ces options sont négociés par la Société; si un contrat à terme (futures ou forward) ou des options ne peuvent pas être liquidés le jour auquel les avoirs nets totaux sont évalués, la base qui sert à déterminer la valeur de liquidation de ce contrat est déterminée par la Société de façon juste et raisonnable.

(5) Les contrats d'échange de taux d'intérêt sont évalués à leur valeur de marché établie en référence à la courbe des taux d'intérêt applicables. Les contrats d'échange portant sur des indices ou des instruments financiers sont évalués à leur valeur de marché établie en référence à l'indice ou à l'instrument financier en question. L'évaluation des contrats d'échange portant sur des indices ou instruments financiers est basée sur la valeur de marché d'un tel contrat d'échange, telle que déterminée de bonne foi, suivant les procédures établies par la Société.

(6) Les actions/parts émises par un organisme de placement collectif monétaire seront évaluées à leur dernière valeur nette d'inventaire disponible ou, en conformité avec le point (2) ci-dessus, lorsque de telles actions/parts sont cotées.

(7) Les titres de société en difficulté sont évalués en conformité avec une méthode d'évaluation reconnue, vérifiable, et régulièrement pratiquée, vérifiée par le réviseur de la Société.

(8) Toutes les autres valeurs mobilières non cotées, autres avoirs, instruments ou investissements pour lesquels les cotations du marché ne sont pas disponibles, et les avoirs, instruments ou investissements pour lesquels la Société décide, à sa discrétion, que les précédentes méthodes d'évaluation ne représentent pas de manière appropriée la valeur juste de tels avoirs, instruments ou investissements, seront évalués par la Société soit sur base de leur coût pour le Compartiment, soit de bonne foi en utilisant les méthodes vérifiables qu'elle juge appropriées.

La valeur de tous les avoirs et engagements non exprimée en Euros, respectivement dans la devise de référence du Compartiment, sera convertie en Euros sur la base du taux de change utilisé pour le calcul de la valeur nette d'inventaire du même jour d'évaluation. Le Conseil d'Administration peut, à sa discrétion, permettre l'utilisation d'une autre méthode d'évaluation s'il considère qu'une telle évaluation reflète mieux la valeur de réalisation équitable d'un avoir de la Société.

Au cas où lui seraient soumises d'importantes demandes de rachat, la Société peut établir la valeur des actions sur la base des prix auxquels les ventes nécessaires des avoirs de la Société sont effectuées. Dans un tel cas, la même base de calcul devra s'appliquer aux demandes de souscription et de rachat soumises au même moment.

Toutes les règles et décisions d'évaluation devront être interprétées et effectuées en accord avec les principes de comptabilité généralement admis.

Si, depuis la détermination de la valeur nette d'inventaire, un changement matériel est apparu dans la cotation sur les marchés sur lesquels une portion substantielle des investissements de la Société sont négociés ou cotés, la Société peut, en vue de sauvegarder les intérêts des actionnaires et de la Société, annuler la première évaluation et en réaliser une seconde. Les souscriptions, conversions et rachats seront traités sur la base de la seconde évaluation.

En l'absence de mauvaise foi, négligence, ou erreur manifeste, toute décision relative au calcul de la valeur nette d'inventaire prise par le Conseil d'Administration ou par l'agent d'administration centrale que le Conseil d'Administration

nomme pour calculer la valeur nette d'inventaire, sera finale et liera la Société et les actionnaires actuels, passés ou futurs.

12.5. Les engagements de la Société comprendront:

- a) tous les emprunts, effets et comptes exigibles;
- b) tous les intérêts courus sur les emprunts (y compris tous les frais encourus pour l'engagement à ces emprunts);
- c) toutes les dépenses courues ou exigibles (y compris notamment les dépenses administratives, frais de conseil et de gestion, y compris les commissions de rendement, du dépositaire et des agents de la Société);
- d) toutes les obligations connues, échues ou non, y compris toutes les obligations contractuelles venues à échéance pour paiement, y compris le montant des distributions annoncées par la Société mais non encore payés;
- e) une provision appropriée pour impôts futurs sur le capital et sur le revenu encourus au Jour d'Evaluation concerné, fixée périodiquement par la Société et, le cas échéant, toutes autres réserves autorisées et approuvées par le Conseil d'Administration;

f) tout autre engagement de quelque nature que ce soit, conformément aux principes de comptabilité généralement admis. Pour l'évaluation du montant de ces engagements, le Conseil d'Administration prendra en considération toutes les dépenses à payer par la Société qui comprennent les frais de constitution, les commissions payables aux gestionnaires et conseils, y compris les commissions de performance, frais, dépenses, débours et dépenses raisonnablement encourues payables aux comptables, au dépositaire et ses correspondants, aux agents domiciliataire, administratif, de registre et de transfert, à tout agent payeur, à tout agent de placement et aux représentants permanents des lieux où la Société est enregistrée, ainsi qu'à tout autre agent de la Société, la rémunération des administrateurs et les dépenses raisonnablement encourues par ceux-ci, les frais raisonnables de voyage relatifs aux réunions du Conseil d'Administration, les frais encourus en rapport avec l'assistance juridique et la révision des comptes annuels de la Société, les frais des déclarations d'enregistrement auprès des autorités gouvernementales et des bourses de valeurs dans le Grand-Duché de Luxembourg ou à l'étranger, frais de licence pour l'utilisation des indices variés, le cas échéant les frais de publication incluant les frais de préparation, de traduction, d'impression, de publicité et de distribution du Prospectus, d'autres documents de vente, rapports périodiques ou déclarations d'enregistrement, les frais de publication de la valeur nette d'inventaire, les frais d'impression des certificats le cas échéant, les frais des rapports pour les actionnaires, les frais de convocation et tenue des réunions d'actionnaires et du Conseil d'Administration, tous les impôts et droits prélevés par les autorités gouvernementales et toutes les taxes similaires, tous les autres frais opérationnels, y compris les frais d'achat et de vente des avoirs, frais de transaction, frais de publication des prix d'émission et de rachat, les intérêts, les frais financiers bancaires ou de courtage, les frais de poste, téléphone et télex. La Société pourra tenir compte des dépenses administratives et autres, qui ont un caractère régulier ou périodique, par une estimation pour l'année ou pour toute autre période.

12.6. Les avoirs et engagements des différents Compartiments ou des différentes Classes seront attribués de la manière suivante:

- a) Les produits résultant de l'émission d'actions relevant d'un Compartiment seront attribués dans les livres de la Société au Compartiment concerné;
- b) Lorsqu'un avoir découle d'un autre avoir, ce dernier avoir sera attribué, dans les livres de la Société, au même Compartiment auquel appartient l'avoir dont il découle, et à chaque nouvelle évaluation d'un avoir, l'augmentation ou la diminution de valeur sera attribuée au Compartiment correspondant;
- c) Lorsque la Société a contracté un engagement lié à tout avoir d'un Compartiment particulier ou à toute action relative à un avoir d'un Compartiment particulier, un tel engagement sera attribué au Compartiment concerné.
- d) A compter de la date de détermination de la personne autorisée à recevoir la distribution de tout dividende déclaré sur les actions de tout Compartiment, les avoirs du Compartiment seront réduits du montant de ces distributions.
- e) Au cas où un avoir ou un engagement de la Société ne peut pas être attribué à un Compartiment déterminé, cet avoir ou engagement sera attribué à tous les Compartiments, en proportion de leur valeur nette d'inventaire ou de telle autre manière que le Conseil d'Administration déterminera de bonne foi.

12.7. Pour les besoins du calcul de la Valeur Nette d'Inventaire:

a) les actions en voie de rachat par la Société conformément à l'Article 10 ci-dessus seront considérées comme actions émises et existantes jusqu'immédiatement après l'heure, fixée par le Conseil d'Administration, au moment de l'évaluation, et seront, à partir de ce moment et jusqu'à ce que le prix en soit payé, considérées comme engagement de la Société;

b) les actions à émettre par la Société seront traitées comme étant créées à partir de l'heure, fixée par le Conseil d'Administration, au moment de l'évaluation au cours duquel une telle évaluation est faite, et seront, à partir de ce moment, traitées comme une créance de la Société jusqu'à ce que le prix en soit payé;

c) tous les investissements, soldes en espèces ou autres avoirs de la Société, exprimés autrement que dans la devise de référence du Compartiment, seront évalués en tenant compte des taux de change utilisés pour le calcul de la valeur nette d'inventaire des actions au Jour d'Evaluation concerné; et

d) à chaque Jour d'Evaluation où la Société aura conclu un contrat dans le but:

* d'acquérir un élément d'actif, le montant à payer pour cet élément d'actif sera considéré comme un engagement de la Société, tandis que la valeur de cet élément d'actif sera considérée comme un avoir de la Société;

* de vendre tout élément d'actif, le montant à recevoir pour cet élément d'actif sera considéré comme un avoir de la Société et cet élément d'actif à livrer ne sera plus repris dans les avoirs de la Société;

* sous réserve cependant, que si la valeur ou la nature exacte de cette contrepartie ou de cet élément d'actif ne sont pas connues au Jour d'Evaluation, leur valeur sera estimée par le Conseil d'Administration.

Art. 13. Fréquence et suspension temporaire du calcul de la valeur nette d'inventaire par action et des émissions, rachats et conversions d'actions

13.1. La valeur nette d'inventaire par action ainsi que le prix d'émission, de rachat et de conversion des actions de tous les Compartiments seront déterminés périodiquement par la Société ou par son mandataire désigné à cet effet, au moins une fois par mois à la fréquence décrite dans le Prospectus pour chaque Compartiment (tel jour ou moment de calcul étant défini dans les présents Statuts comme «jour d'Evaluation»).

13.2. Le Conseil d'Administration peut imposer des restrictions à la fréquence à laquelle les actions seront émises; le Conseil d'Administration peut, en particulier, décider que les actions peuvent seulement être émises pendant une ou plusieurs périodes d'offre ou à toute autre périodicité telle que prévue à l'Article 8 et/ou à quelque Article que ce soit dans les présents statuts ou dans le Prospectus.

13.3. La Société peut suspendre le calcul de la valeur nette d'inventaire par action ainsi que l'émission, le rachat et la conversion des actions de tout Compartiment:

a) pendant toute période pendant laquelle l'une des principales bourses de valeurs ou autres marchés sur lesquels une partie substantielle des investissements de la Société attribuable à ce Compartiment est cotée ou négociée, ou pendant laquelle les bourses de valeurs étrangères correspondant aux devises dans lesquelles la valeur nette d'inventaire ou une part considérable des avoirs du Compartiments concerné sont déterminées, est fermé pour une autre raison que pour le congé normal, ou pendant laquelle les opérations y sont restreintes ou suspendues pourvu que telle restriction ou suspension affecte l'évaluation des investissements du Compartiment y cotés; ou

b) lorsqu'il existe une situation d'urgence par suite de laquelle la Société ne peut pas disposer de ses avoirs ou ne peut les évaluer, ou par suite de laquelle une telle évaluation porterait préjudice à l'intérêt des actionnaires; ou

c) lorsque les moyens de communication ou de calcul qui sont nécessaires pour déterminer le prix ou la valeur des investissements du Compartiment concerné ou les cours en bourse relatifs aux avoirs du Compartiment sont hors de service; ou

d) si pour toute autre raison les prix des investissements de la Société, attribuables à une Classe d'actions donnée, ne peuvent être rapidement et exactement déterminés; ou

e) lors de toute période pendant laquelle la Société est incapable de rapatrier des fonds dans le but d'opérer des paiements pour le rachat d'actions ou pendant laquelle les transferts de fonds relatifs à la réalisation ou l'acquisition d'investissements ou de paiements dus pour le rachat d'actions ne peuvent, de l'avis du Conseil d'Administration, être effectués à des taux de change normaux; ou

f) suite à la publication d'une convocation à une assemblée générale des actionnaires afin de décider de la mise en liquidation de la Société ou d'un Compartiment.

13.4. Dans le cas d'une suspension pour les raisons ci-dessus pour une période supérieure à six jours, un avis relatif à cette suspension sera publié par la Société, si une telle publication s'avère appropriée, et sera notifiée aux actionnaires ayant fait une demande de souscription, de rachat ou de conversion d'actions pour lesquelles le calcul de la valeur nette d'inventaire a été suspendu.

Titre III. Administration et surveillance

Art. 14. Administrateurs

14.1. La Société sera administrée par un Conseil d'Administration composé d'au moins trois membres, qui n'ont pas besoin d'être actionnaires. La durée du mandat d'administrateur est de six ans au maximum.

14.2. Les administrateurs sont nommés par l'assemblée générale des actionnaires qui fixe leur nombre, leurs émoluments et la durée de leur mandat.

14.3. Tout administrateur pourra être révoqué avec ou sans motif ou être remplacé à tout moment par décision de l'assemblée générale des actionnaires prise à la majorité simple.

14.4. En cas de vacance d'un poste d'administrateur, les administrateurs restants ont le droit d'y pourvoir provisoirement. Dans ce cas l'assemblée générale procédera à l'élection définitive lors de sa prochaine réunion.

Art. 15. Réunions du Conseil d'Administration

15.1. Le Conseil d'Administration choisira parmi ses membres un président, et pourra choisir parmi ses membres un ou plusieurs vice-présidents. Il pourra également désigner un secrétaire qui n'a pas besoin d'être administrateur et qui dressera les procès-verbaux des réunions du Conseil d'Administration ainsi que des assemblées générales des actionnaires. Le Conseil d'Administration se réunira sur la convocation du président ou de deux administrateurs au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

15.2. Le président présidera les réunions du Conseil d'Administration. En son absence, les actionnaires ou le Conseil d'Administration désigneront à la majorité un autre administrateur et, lorsqu'il s'agit d'une assemblée générale, toute autre personne pour assumer la présidence de ces assemblées et réunions.

15.3. Une convocation écrite sera transmise aux administrateurs pour toute réunion du Conseil d'Administration au moins vingt-quatre heures avant la date prévue pour la réunion sauf s'il y a urgence, auquel cas la nature et les motifs de cette urgence seront mentionnés dans la convocation. Il pourra être passé outre cette convocation si chaque administrateur y consent par écrit ou par câble, télégramme, télex, télécopieur ou tout autre moyen de communication similaire. Une convocation spéciale ne sera pas requise pour une réunion du Conseil d'Administration se tenant à une heure et à un endroit déterminés dans une résolution préalablement adoptée par le Conseil d'Administration.

Art. 16. Résolutions du Conseil d'Administration

16.1. Les administrateurs ne pourront agir que dans le cadre de réunions du Conseil d'Administration régulièrement convoquées. Les administrateurs ne pourront engager la Société par leur signature individuelle, à moins d'y être autorisés par une résolution du Conseil d'Administration.

16.2. Le Conseil d'Administration ne pourra délibérer et agir valablement que si au moins la majorité des administrateurs, ou tout autre nombre que le Conseil d'Administration pourra déterminer, sont présents ou représentés. Les décisions sont prises à la majorité simple des votes des administrateurs présents ou représentés. Au cas où, lors d'une réunion du Conseil d'Administration, il y a égalité de voix pour ou contre une décision, le président aura la voix prépondérante.

16.3. Tout administrateur pourra se faire représenter à une réunion du Conseil d'Administration en désignant par écrit, télégramme, télex, télécopieur ou tout autre moyen de communication similaire un autre administrateur comme son représentant.

16.4. Tout administrateur peut participer à une réunion du Conseil d'Administration par conférence téléphonique ou tout autre moyen de communication similaire permettant aux personnes prenant part à cette réunion de s'entendre. La participation à une réunion par ces moyens équivaut à une présence en personne à une telle réunion.

16.5. Le Conseil d'Administration pourra, à l'unanimité, prendre des résolutions par voie circulaire. Chaque membre du Conseil d'Administration exprimera son approbation au moyen d'un ou de plusieurs écrits ou par câble, télégramme, télex, télécopieur ou tout autre moyen de communication similaire. Une telle approbation doit être confirmée par écrit, les documents conjoints constituant le procès-verbal faisant preuve de la décision intervenue.

16.6. Les décisions du Conseil d'Administration seront consignées dans des procès-verbaux signés par la personne qui aura présidé la réunion. Les copies des extraits de ces procès-verbaux devant être produites en justice ou ailleurs seront signées valablement par le président de la réunion ou par deux administrateurs.

Art. 17. Pouvoirs du Conseil d'Administration

17.1. Le Conseil d'Administration jouit des pouvoirs les plus étendus pour effectuer les actes de disposition et d'administration qui entrent dans l'objet social, sous réserve de l'observation de la politique et des restrictions d'investissement prévues à l'Article 20 ci-dessous.

17.2. Tous pouvoirs non expressément réservés à l'assemblée générale par la loi ou les présents Statuts sont de la compétence du Conseil d'Administration.

Art. 18. Engagement de la Société vis-à-vis des tiers

18.1. Vis-à-vis des tiers la Société sera valablement engagée par la signature conjointe de deux administrateurs ou par la signature de tout administrateur ou de toute(s) personne(s) à laquelle (auxquelles) pareil pouvoir de signature aura été délégué par le Conseil d'Administration.

Art. 19. Délégation de pouvoirs

19.1. Le Conseil d'Administration de la Société peut déléguer ses pouvoirs relatifs à la gestion journalière des affaires de la Société (y compris le droit d'agir en tant que signataire autorisé de la Société) dans le cadre de la gestion journalière et ses pouvoirs relatifs à la mise en oeuvre de l'objet de la Société à un ou plusieurs membres du Conseil d'Administration ou personnes physiques ou morales qui ne doivent pas nécessairement être administrateurs. Dans le cas d'une délégation à un membre du Conseil d'Administration, l'autorisation devra être accordée par l'assemblée des actionnaires.

19.2. Le Conseil d'Administration peut nommer tout fondé de pouvoir, y compris un directeur général et des directeurs généraux adjoints, ainsi que tout fondé de pouvoir que la Société juge nécessaire au fonctionnement ou à la gestion de la Société. Ces nominations peuvent être annulées à tout moment par le Conseil d'Administration. Les fondés de pouvoir ne doivent pas nécessairement être Administrateurs ou actionnaires de la Société. A moins qu'il ne soit stipulé autrement dans les présents statuts, les fondés de pouvoir auront les droits et obligations qui leur sont conférés par le Conseil d'Administration. Le Conseil d'Administration peut par ailleurs nommer d'autres agents, qui ne doivent pas nécessairement être membres du Conseil d'Administration et qui disposeront des pouvoirs conférés par le Conseil d'Administration.

19.3. Le Conseil d'Administration peut créer, en temps opportun, un ou plusieurs comités composés de membres du Conseil d'Administration et/ou de personnes externes et à qui il peut déléguer les pouvoirs et les rôles qu'il juge appropriés.

Art. 20. Politiques et restrictions d'investissement

20.1. Le Conseil d'Administration, appliquant le principe de la répartition des risques, a le pouvoir de déterminer les politiques et stratégies d'investissement pour chaque Compartiment, ainsi que les lignes de conduite à suivre dans la gestion et la conduite des affaires de la Société, sous réserve des restrictions d'investissement adoptées par le Conseil d'Administration conformément à la Loi de 1991 et aux lois et règlements des Etats dans lesquels les actions sont vendues au public, ou adoptées de temps en temps par décision du Conseil d'Administration et décrites dans le Prospectus.

Art. 21. Conflit d'intérêt

21.1. Aucun contrat ni aucune transaction que la Société pourra conclure avec d'autres sociétés ou firmes ne pourront être affectés ou invalidés par le fait qu'un ou plusieurs administrateurs ou fondés de pouvoir de la Société auraient un intérêt quelconque dans telle autre société ou firme ou par le fait qu'ils seraient administrateurs, associés, directeurs, fondés de pouvoir ou employés de cette autre société. L'administrateur ou fondé de pouvoir de la Société qui est administrateur, fondé de pouvoir ou employé d'une société ou firme avec laquelle la Société passe des contrats ou avec laquelle elle est autrement en relations d'affaires ne sera pas, par la même, privé du droit de délibérer, de voter et d'agir en ce qui concerne des matières en relation avec pareils contrats ou pareilles affaires.

21.2. Au cas où un administrateur ou fondé de pouvoir aurait dans quelque affaire de la Société un intérêt opposé à celle-ci, cet administrateur ou fondé de pouvoir devra informer le Conseil d'Administration de cet intérêt opposé et il ne délibérera et ne prendra pas part au vote concernant cette affaire. Rapport devra en être fait à la prochaine assemblée générale des actionnaires.

21.3. Le terme «intérêt opposé» tel qu'il est utilisé à l'alinéa précédent ne s'appliquera pas aux relations ou aux intérêts qui pourront exister de quelque manière, en quelque qualité, ou à quelque titre que ce soit, en rapport avec le promoteur, le conseiller en investissements, la banque dépositaire, les distributeurs ou toute autre personne, société ou entité juridique que le Conseil d'Administration pourra déterminer à son entière discrétion.

Art. 22. Indemnisation des administrateurs

22.1. La Société pourra indemniser tout administrateur ou fondé de pouvoir, ses héritiers, exécuteurs testamentaires et autres ayants-droit, des dépenses raisonnablement occasionnées par tous actions ou procès auxquels il aura été partie en sa qualité d'administrateur ou fondé de pouvoir de la Société ou pour avoir été, à la demande de la Société, administrateur ou fondé de pouvoir de toute autre société, dont la Société est actionnaire ou créditrice et par laquelle il ne serait pas indemnisé, sauf au cas où dans pareils actions ou procès il sera finalement condamné pour négligence grave ou dol. En cas d'arrangement extra-judiciaire, une telle indemnité ne sera accordée que si la Société est informée par son avocat-conseil que l'administrateur ou fondé de pouvoir en question n'a pas commis de manquement à ses devoirs.

22.2. Le droit à indemnisation n'exclura pas d'autres droits dans le chef de l'administrateur ou fondé de pouvoir.

Art. 23. Réviseurs

23.1. Les données comptables contenues dans le rapport annuel établi par la Société seront contrôlées par un réviseur d'entreprises agréé qui est nommé par l'assemblée générale des actionnaires et rémunéré par la Société.

23.2. Le réviseur d'entreprises agréé accomplira tous les devoirs prescrits par la Loi de 1991.

Titre IV. Assemblées générales

Art. 24. Pouvoirs

24.1. L'assemblée générale des actionnaires de la Société représente l'universalité des actionnaires de la Société.

24.2. Les résolutions prises s'imposent à tous les actionnaires de la Société. Elle a les pouvoirs les plus larges pour ordonner, faire ou ratifier tous les actes relatifs aux opérations de la Société.

Art. 25. Assemblées générales des actionnaires

25.1. L'assemblée générale annuelle se réunit au siège social ou au lieu indiqué dans l'avis de convocation, le deuxième mercredi du mois d'avril à 10.00 heures. Si ce jour n'est pas un jour ouvrable à Luxembourg, l'assemblée générale se réunit le premier jour ouvrable suivant.

25.2. L'assemblée générale annuelle peut se réunir à l'étranger si, par décision absolue et finale du Conseil d'Administration, des circonstances exceptionnelles le requièrent, dépassant le cadre du contrôle de la Société ou de ses actionnaires.

Art. 26. Autres assemblées générales des actionnaires

26.1. Le Conseil d'Administration peut également convoquer d'autres assemblées générales des actionnaires, et des actionnaires représentant un cinquième au moins du capital social peuvent aussi requérir du Conseil d'Administration qu'il convoque une assemblée générale des actionnaires.

26.2. Les autres assemblées générales peuvent se réunir en tout lieu et à toute date qui pourrait être spécifiée dans les avis de convocations respectifs.

Art. 27. Procédure

27.1. L'assemblée générale des actionnaires est convoquée par le Conseil d'Administration par un avis comportant l'ordre du jour et envoyé aux actionnaires par lettre recommandée envoyé au moins huit jours avant l'assemblée. Si tous les actionnaires sont présents ou représentés et qu'ils déclarent se considérer comme dûment convoqués et avoir eu connaissance préalable de l'ordre du jour soumis à leur délibération, l'assemblée générale peut avoir lieu sans convocation.

27.2. Les convocations ne doivent être envoyées aux actionnaires que par lettre recommandée.

27.3. Le Conseil d'Administration peut déterminer toutes autres conditions à remplir par les actionnaires pour pouvoir prendre part aux assemblées générales.

27.4. L'assemblée générale des actionnaires peut désigner un administrateur ou toute autre personne comme président. Le président d'une assemblée d'actionnaires devra désigner un secrétaire à qui il pourrait être demandé de dresser les procès-verbaux des réunions et des assemblées générales d'actionnaires, ainsi que de remplir des fonctions administratives et autres, telles qu'indiquées de temps à autre par le président.

Art. 28. Vote

28.1. Les affaires traitées lors d'une assemblée des actionnaires seront limitées aux points contenus dans l'ordre du jour (qui contiendra toutes les matières requises par la loi) et aux affaires connexes à ces points.

28.2. Chaque action, quel que soit le Compartiment dont elle relève, donne droit à une voix, conformément au droit luxembourgeois et aux présents Statuts. Seules les actions entières donnent droit à des voix. Un actionnaire peut se faire représenter à toute assemblée des actionnaires par un représentant qui n'a pas besoin d'être actionnaire et qui peut être administrateur de la Société, en lui conférant un pouvoir écrit.

28.3. Dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé par la loi ou par les présents Statuts, les décisions de l'assemblée générale sont prises à la majorité simple des voix des actionnaires présents ou représentés.

28.4. Toute décision de l'Assemblée Générale des actionnaires affectant les droits des détenteurs d'actions de chaque Compartiment par rapport aux droits des détenteurs d'actions de tout autre Compartiment, doit être soumise, pour chaque Compartiment, aux conditions de quorums et de majorité décrits à l'Article 36 ci-dessous.

Art. 29. Assemblées générales des actionnaires d'un Compartiment ou d'une Classe d'actions

29.1. Les actionnaires de chaque Compartiment et/ou Classe d'actions peuvent à tout moment tenir des assemblées générales ayant pour but de délibérer sur des matières ayant trait uniquement à ce Compartiment et/ou Classe, telles que l'affectation des résultats.

29.2. Les dispositions des Articles 27.1, 27.2, 27.3, 28.1 et 28.2 s'appliquent de la même manière à ces assemblées générales. Dans la mesure où il n'en est pas autrement disposé par la loi ou par les présents Statuts, les décisions de l'assemblée générale des actionnaires d'un Compartiment ou d'une Classe d'actions sont prises à la majorité simple des voix des actionnaires présents ou représentés.

Art. 30. Fermeture, liquidation et fusion de Compartiments

30.1. Les Compartiments peuvent être créés pour une période indéterminée ou pour une période déterminée telle que prévue par le Prospectus. Si un Compartiment est créé pour une durée déterminée, il sera automatiquement liquidé à la date d'échéance prévue dans le Prospectus.

30.2. Le Conseil d'Administration peut décider de procéder à la liquidation d'un Compartiment dans l'hypothèse où la valeur des avoirs nets dans un Compartiment aurait diminué jusqu'à, ou n'aurait pas atteint, un montant considéré par le Conseil d'Administration comme étant le seuil minimum en-dessous duquel le Compartiment ne peut plus fonctionner d'une manière économiquement efficace, ou dans l'hypothèse d'un changement significatif de la situation économique, politique ou monétaire qui justifierait cette liquidation. La Société enverra un avis aux actionnaires les informant de la décision de liquider le Compartiment concerné, avant la date effective de liquidation, avis indiquant les raisons et procédures des opérations de liquidation.

30.3. Sauf décision contraire prise dans l'intérêt des actionnaires ou afin de maintenir l'égalité de traitement entre ceux-ci, les actionnaires du Compartiment concerné pourront continuer à demander le rachat de leurs actions. Les avoirs qui n'auraient pas pu être distribués à leurs bénéficiaires après clôture de la liquidation du Compartiment concerné, seront déposés auprès de la banque dépositaire pour une période de six mois après la fin de la liquidation. Après ce délai, les avoirs seront déposés à la Caisse des Consignations pour le compte de leurs bénéficiaires.

30.4. Dans les mêmes circonstances que celles décrites au premier paragraphe du présent article, le Conseil d'Administration pourra décider de fermer un Compartiment et de d'apporter ses avoirs à ceux d'un autre Compartiment ou à ceux d'un autre organisme de placement collectif créé selon les dispositions de la Loi de 1991 ou de la Partie II de la Loi de 2002. Le Conseil d'Administration peut décider de fusionner deux ou plusieurs Compartiments s'il considère que cela se révèle nécessaire dans l'intérêt des actionnaires des Compartiments concernés. Les actionnaires concernés seront avertis de cette décision et recevront les informations liées au nouveau Compartiment. Un avis leur sera remis un mois au moins avant la date d'effet d'une telle fusion, afin de permettre aux actionnaires de demander le rachat de leurs actions sans frais de rachat, avant que la fusion ne soit achevée.

30.5. Lorsque le Conseil d'Administration n'a pas autorité pour le faire ou lorsqu'il établit que la décision requiert l'approbation des actionnaires, la décision de liquider ou fusionner un Compartiment pourra être prise par une assemblée des actionnaires du Compartiment concerné. Lors de ladite assemblée des actionnaires du Compartiment, aucun quorum ne sera requis et la décision de liquider ou fusionner doit être approuvée par les actionnaires détenant au moins une majorité simple des actions présentes ou représentées. La Société avisera les actionnaires de toute décision de liquidation ou de fusion au moins un mois précédant la date effective de liquidation ou fusion du Compartiment, afin de permettre aux actionnaires de demander le rachat ou l'échange de leurs actions sans frais de rachat ni d'échange avant que la liquidation ou la fusion ne soit achevée.

Art. 31. Fusion/Division d'actions

31.1. Le Conseil d'Administration peut fusionner ou diviser les actions d'un Compartiment.

31.2. Une Assemblée générale des actionnaires peut aussi décider d'une fusion ou division d'actions du Compartiment ou de la Classe concernée, sans condition de quorum et à la majorité simple des actions présentes ou représentées.

Titre V. Année sociale - Distributions

Art. 32. Année sociale. L'année sociale de la Société commence le premier janvier de chaque année et se termine le trente et un décembre de la même année.

Art. 33. Distributions

33.1. Dans les limites légales, l'assemblée générale des actionnaires de chaque Compartiment ou Classe d'actions déterminera l'affectation des bénéfices, le cas échéant, de ce Compartiment et pourra périodiquement déclarer des distributions, pourvu néanmoins que le capital de la Société ne tombe pas au-dessous du capital minimal prescrit.

33.2. Le Conseil d'Administration peut décider de payer des dividendes intérimaires, en respectant les conditions prévues par les présents statuts et par la loi.

33.3. Les distributions pourront être payées en Euros ou dans la devise de référence d'un Compartiment en temps et lieu que le Conseil d'Administration appréciera.

33.4. Un montant d'égalisation des revenus peut être calculé par référence au montant de la valeur nette d'inventaire mensuelle par action, représentant le revenu (ou déficit) net accumulé ou les gains (ou pertes) nets accumulés au moment de la souscription ou du rachat, afin que le dividende corresponde au véritable droit de l'actionnaire.

33.5. Aucun intérêt ne sera payé sur le dividende déclaré par la Société et conservé par elle à la disposition de son bénéficiaire.

33.6. Un dividende déclaré mais non payé ne peut plus être réclamé par le détenteur de l'action après une période de cinq ans à compter de l'avis envoyé à cet effet, à moins que le Conseil d'Administration n'ait renoncé à ou étendu cette période pour toutes les actions, et, dans le cas contraire, reviendra au Compartiment concerné de la Société après expiration de la période. Le Conseil d'Administration a le pouvoir de prendre, en temps opportun, toutes les mesures nécessaires et d'autoriser une telle action au nom de la Société, pour mettre au point une telle réversion.

33.7. Les dividendes ne peuvent être déclarés et payés, conformément aux dispositions de cet Article, que par rapport aux actions de distribution et aucunement par rapport aux actions de capitalisation.

Art. 34. Dépositaire

34.1. Dans la mesure requise par la loi, la Société conclura un contrat de dépôt avec un établissement bancaire ou d'épargne au sens de la loi modifiée du 5 avril 1993 relative à la surveillance du secteur financier (le «Dépositaire»).

34.2. Le Dépositaire exécutera les devoirs et obligations tels que prévus par la Loi de 1991.

34.3. Si le Dépositaire désire se retirer, le Conseil d'Administration s'efforcera de trouver un remplaçant endéans 2 mois à partir de la date où la démission devient effective. Le Conseil d'Administration peut révoquer le Dépositaire mais il ne pourra révoquer le Dépositaire que si un remplaçant a été nommé pour exercer ses fonctions.

Art. 35. Dissolution de la Société

35.1. La Société peut à tout moment être dissoute par décision de l'assemblée générale statuant aux conditions de quorum et de majorité prévues à l'Article 36 ci-dessous.

35.2. La question de la dissolution de la Société doit de même être soumise par le Conseil d'Administration à l'assemblée générale lorsque le capital social est devenu inférieur aux deux tiers du capital minimum prévu à l'Article 5.2 des présents Statuts. L'assemblée générale délibère sans quorum de présence et décide à la majorité simple des votes des actions présentes ou représentées à l'assemblée.

35.3. La question de la dissolution de la Société doit en outre être soumise par le Conseil d'Administration à l'assemblée générale lorsque le capital social est devenu inférieur au quart du capital minimum fixé à l'Article 5.2 des présents Statuts; dans ce cas, l'assemblée générale délibère sans quorum de présence et la dissolution peut être prononcée par les actionnaires possédant un quart des votes des actions représentées à l'assemblée.

35.4. La convocation doit se faire de façon à ce que l'assemblée soit tenue dans le délai de quarante jours à partir de la constatation que les actifs nets de la Société sont devenus inférieurs aux deux tiers respectivement au quart du capital minimum, selon le cas.

35.5. Au cas où la Société serait dissoute, la liquidation devra être conduite par un ou plusieurs liquidateurs (qui peuvent être des personnes physiques ou morales) nommées par l'assemblée des actionnaires effectuant cette dissolution et qui devra déterminer leurs pouvoirs et leurs émoluments. Les opérations de liquidation seront conduites suivant la Loi de 1991.

35.6. Les produits nets de la liquidation correspondant à chaque Compartiment seront distribués par les liquidateurs aux détenteurs des actions de chaque Compartiment en proportion de leur participation dans les Compartiments respectifs.

35.7. Tous les produits de liquidation qui ne peuvent être distribués à leurs bénéficiaires dans le cadre de la liquidation d'un Compartiment seront déposés au Dépositaire durant une période de six mois postérieurs à l'opération; après ce délai, les avoirs seront déposés à la Caisse de Consignation, au nom des personnes qui y ont droit.

Art. 36. Modifications des statuts

36.1. Les présents Statuts pourront être modifiés par une assemblée générale des actionnaires statuant aux conditions de quorum et de majorité requises par la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée.

Art. 37. Déclaration

37.1. Les mots, bien qu'écrits au masculin, englobent également le genre féminin, les mots «personnes» ou «actionnaires» englobent également les sociétés, associations et tout autre groupe de personnes constitué ou non sous forme de société ou d'association.

Art. 38. Loi applicable

38.1. Pour tous les points non spécifiés dans les présents Statuts, les parties se réfèrent et se soumettent aux dispositions de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales ainsi qu'à la Loi de 1991, telles que ces lois ont été ou seront modifiées par la suite.

Dispositions transitoires

- 1) La première année sociale commence le jour de la constitution de la Société et se terminera le 31 décembre 2005.
- 2) La première assemblée générale annuelle se tiendra en 2006.

Souscription et paiement

Les souscripteurs ont souscrit les quatre cents (400) actions de la Classe «A» du Compartiment Nexum - Nordic High Yield Credit Fund et ont payé comptant les montants, comme suit:

Actionnaires	Capital souscrit	Nombre d'actions
1. E. ÖHMAN J:OR AB, prénommée.	EUR 22.400,-	224
2. SEB LIFE (IRELAND) ASSURANCE COMPANY Ltd, prénommée	EUR 17.600,-	176
Total	EUR 40.000,-	400

La preuve du total de ces paiements, a été donnée au notaire instrumentant qui le reconnaît.

Frais

Le montant des dépenses, frais, rémunérations ou charges de toute sorte de la Société, liés à sa formation, est évalué approximativement à six mille cinq cents Euros.

Déclaration

Le notaire soussigné déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'Article 26 de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et déclare expressément qu'elles sont remplies.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Les comparants, représentant la totalité du capital souscrit et se considérant comme dûment convoqués, se sont ensuite constitués en assemblée générale extraordinaire.

Après avoir vérifié qu'elle était régulièrement constituée, ils ont pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution

Sont nommés administrateurs pour un terme qui prendra fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle des actionnaires de 2006:

- Monsieur Harald Kjessler, Directeur de ÖHMAN CORPORATE & STRUCTURED FINANCE - Président du Conseil d'Administration, résidant professionnellement à Berzelii Park 9, P.O. Box 7415, SE-103 91 Stockholm,
- Monsieur Pontus Barrné, CFO et Associé de E. ÖHMAN J:OR FONDKOMMISSION AB, résidant professionnellement à Berzelii Park 9, P.O. Box 7415, SE-103 91 Stockholm,
- Mr. Ola Björkmo, CEO ÖHMAN ASSET MANAGEMENT, résidant professionnellement à Berzelii Park 9, P.O. Box 7415, SE-103 91 Stockholm,
- Monsieur Rudolf Kömen, Administrateur de SEB FUND SERVICES S.A., résidant professionnellement au 6A, Circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxembourg.
- Monsieur Stefan Renno, Directeur de Merchant Banking, SEB PRIVATE BANK S.A., résidant professionnellement au 6A, Circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxembourg.

Deuxième résolution

Est nommée réviseur d'entreprises pour un terme qui prendra fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle des actionnaires de 2006:

PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., société à responsabilité limitée, ayant son siège social au 400, route d'Esch, L-1014 Luxembourg.

Troisième résolution

Le siège social de la Société est fixée au 6A, Circuit de la Foire Internationale, L-1347 Luxembourg.

Quatrième résolution

Conformément à l'Article 60 de la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, l'assemblée générale autorise le Conseil d'Administration à déléguer la gestion journalière de la Société ainsi que la représentation de la Société relative à cette délégation à un ou plusieurs de ses membres.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, au siège social de la Société, date qu'en tête des présentes.

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, constate que sur demande des comparants, le présent acte est rédigé en langue anglaise suivi d'une version française; sur demande des mêmes comparants et en cas de divergences entre le texte français et le texte anglais, ce dernier fait foi.

L'acte ayant été remis aux fins de lecture aux comparants, ceux-ci ont signé avec le notaire le présent acte.

Signé: J. Pulkkinen, J. Lindberg, J.-J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 6 juin 2005, vol. 893, fol. 88, case 5. – Reçu 1.250 euros.

Le Receveur (signé): Ries.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 6 juin 2005.

J.-J. Wagner.

(047025.3/239/1548) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 juin 2005.

KAUPTHING FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2449 Luxembourg, 14, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 96.002.

ARAGON SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-2449 Luxembourg, 14, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 31.812.

—
MERGER PROPOSAL

In the year two thousand and five, on the third day of June

Before Us, Maître Henri Hellinckx, notary residing in Mersch.

Appeared:

1) KAUPTHING FUND, an undertaking for collective investment incorporated in Luxembourg on 8th September 2003 for an unlimited duration under the form of a «société d'investissement à capital variable» and having its registered office at 14, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (hereinafter «KAUPTHING FUND»)

represented by M^e Katia Panichi, master at law, residing in Luxembourg, pursuant to a proxy dated 31st May 2005 which shall remain attached to the present deed in order to be registered with it; and

2) ARAGON SICAV, an undertaking for collective investment incorporated in Luxembourg on 17th October 1989, for an unlimited duration under the form of a «société d'investissement à capital variable» and having its registered office at 14, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (hereinafter «ARAGON SICAV»);

represented by M^e Katia Panichi, prenamed, pursuant to a proxy dated 31st May 2005 which shall remain attached to the present deed in order to be registered with it;

who declared the following

(A) KAUPTHING FUND and ARAGON SICAV are both «umbrella funds» with one or more portfolios of assets represented each by a separate class of shares, all as described in their current prospectuses.

(B) KAUPTHING FUND was launched originally as a common fund (fonds commun de placement). KAUPTHING FUND changed its legal form from a common fund into an investment company with variable capital (société d'investissement à capital variable) on 8th September 2003.

(C) ARAGON SICAV shall be merged into KAUPTHING FUND and for this purpose, ARAGON SICAV shall contribute all its assets and liabilities (the «Assets») to KAUPTHING FUND. The contribution will be made in a manner that the Assets attributable to each of the sub-funds of ARAGON SICAV will be attributed to the respective sub-funds of KAUPTHING FUND (as more fully described in the table below):

Absorbed sub-funds	Absorbing sub-funds
ARAGON SICAV	KAUPTHING FUND
ARAGON SICAV - Global Equities Selection Fund	KAUPTHING FUND - Global Growth Class (to be named as of the Effective Date of the merger «KAUPTHING FUND - Global Equities»)
ARAGON SICAV - Nordic Equities Selection Fund	KAUPTHING FUND - Nordic Growth Class (to be named as of the Effective Date of the merger «KAUPTHING FUND - Nordic Growth»)
ARAGON SICAV - Swedish Equities Selection Fund	KAUPTHING FUND - Swedish Growth Class (to be named as of the Effective Date of the merger «KAUPTHING FUND - Swedish Growth»)

(D) The sub-funds of KAUPTHING FUND - Global Growth Class (to be named «KAUPTHING FUND - Global Equities») and KAUPTHING FUND - Nordic Growth Class (to be named «KAUPTHING FUND - Nordic Growth») are existing sub-funds with a similar investment policy as ARAGON SICAV - Global Equities Selection Fund and ARAGON SICAV - Nordic Equities Selection Fund, respectively. The sub-fund KAUPTHING FUND - Swedish Growth Class (to be named «KAUPTHING FUND - Swedish Growth») is a newly created sub-fund within KAUPTHING FUND for the purpose of the present merger and has the same investment policy as ARAGON SICAV - Swedish Equities Selection Fund.

(E) KAUPTHING FUND - Nordic Growth Class (to be named «KAUPTHING FUND - Nordic Growth») comprises Class A shares denominated in Euro and Class B shares denominated in DKK. KAUPTHING FUND - Global Growth Class (to be named «KAUPTHING FUND - Global Equities») is denominated in Euro. ARAGON SICAV - Nordic Equities Selection Fund and ARAGON SICAV - Global Equities Selection Fund are denominated in SEK and USD, respectively. ARAGON SICAV - Swedish Equities Selection Fund and KAUPTHING FUND - Swedish Growth Class (to be named «KAUPTHING FUND - Swedish Growth») are both denominated in SEK.

(F) In exchange for the contribution of the Assets to KAUPTHING FUND by ARAGON SICAV, holders of shares of (i) ARAGON SICAV - Nordic Equities Selection Fund and ARAGON SICAV - Global Equities Selection Fund shall receive new Class A shares of KAUPTHING FUND - Nordic Growth Class (to be named «KAUPTHING FUND - Nordic Growth») and new shares of KAUPTHING FUND - Global Growth Class (to be named «KAUPTHING FUND - Global Equities»), respectively (as described above) equivalent in value to each holder's shares of ARAGON SICAV calculated in terms of the net asset values per share on the Effective Date, and (ii) holders of shares of ARAGON SICAV - Swedish Equities Selection Fund shall receive the same number of shares in KAUPTHING FUND - Swedish Growth Class (to be named «KAUPTHING FUND - Swedish Growth») as they held in ARAGON SICAV prior to the Effective Date. The net asset value of each of the sub-funds of ARAGON SICAV and the net asset value of the relevant sub-fund of KAUPTHING FUND are calculated in accordance with Luxembourg law, the prospectus and articles of incorporation of ARAGON SICAV and KAUPTHING FUND, respectively, and the accounting policies outlined in ARAGON SICAV's and KAUPTHING FUND's most recent audited annual reports, respectively. Currency conversion shall be made on the basis of the relevant exchange rates applicable on the Effective Date of the merger.

(G) The board of directors of ARAGON SICAV has approved the merger proposal with the purpose, inter alia, of offering a greater asset base and an increased flexibility of investment opportunities to its shareholders for the conversion of their shares into shares relating to another sub-fund of KAUPTHING FUND, as well as for the purpose of a potential reduction of both administrative and marketing costs.

(H) The board of directors of KAUPTHING FUND has also approved the merger proposal which it deems to be in the interest of its shareholders on the basis of spreading costs among a larger asset base.

Now therefore it is agreed subject (i) as provided in paragraph I) below and (ii) to any changes as shall be approved by the directors of ARAGON SICAV and/or of KAUPTHING FUND pursuant to regulatory requirements, that:

I) On the date of the extraordinary general meeting of the shareholders of ARAGON SICAV, required by law, and, if necessary, of the shareholders of KAUPTHING FUND approving the merger, or on such other effective date determined at the extraordinary general meeting of shareholders of ARAGON SICAV upon suggestion of the Chairman being not later than 31st December 2005 (the «Effective Date»), in pursuance of article 257 ss. of the Luxembourg law of August 10, 1915 on commercial companies as amended (the «1915 Law»), ARAGON SICAV shall contribute all its assets and liabilities (referred to herein as the «Assets») in the manner that all assets and liabilities attributable to each sub-fund of ARAGON SICAV shall be attributed to the respective sub-fund of KAUPTHING FUND (as more fully described in the table below):

Absorbed sub-funds	Absorbing sub-funds
ARAGON SICAV	KAUPTHING FUND

ARAGON SICAV - Global Equities Selection Fund	KAUPTHING FUND - Global Growth Class (to be named as of the Effective Date of the merger «KAUPTHING FUND - Global Equities»)
ARAGON SICAV - Nordic Equities Selection Fund	KAUPTHING FUND - Nordic Growth Class (to be named as of the Effective Date of the merger «KAUPTHING FUND - Nordic Growth») (Class A shares)
ARAGON SICAV - Swedish Equities Selection Fund	KAUPTHING FUND - Swedish Growth Class (to be named as of the Effective Date of the merger «KAUPTHING FUND - Swedish Growth»)

II) In exchange for the contribution of the Assets to KAUPTHING FUND by ARAGON SICAV, holders of shares of (i) ARAGON SICAV - Nordic Equities Selection Fund and ARAGON SICAV - Global Equities Selection Fund shall receive new Class A shares of KAUPTHING FUND - Nordic Growth Class (to be named «KAUPTHING FUND - Nordic Growth») and new shares of KAUPTHING FUND - Global Growth Class (to be named «KAUPTHING FUND - Global Equities»), respectively (as described above) equivalent in value to each holder's shares of ARAGON SICAV calculated in terms of the net asset values per share on the Effective Date, and (ii) holders of shares of ARAGON SICAV - Swedish Equities Selection Fund shall receive the same number of shares in KAUPTHING FUND - Swedish Growth Class (to be named «KAUPTHING FUND - Swedish Growth») as they held in ARAGON SICAV prior to the Effective Date.

III) Currency conversions shall be made on the basis of the relevant exchange rates applicable on the Effective Date of the merger.

IV) As a result of the merger, ARAGON SICAV shall cease to exist and all its shares in issue shall be cancelled.

V) All new shares in KAUPTHING FUND will be issued in registered form.

VI) Confirmations of shareholding shall be delivered by or on behalf of KAUPTHING FUND, within 5 business days from the Effective Date.

VII) As from the Effective Date, all Assets of ARAGON SICAV shall be deemed transferred to KAUPTHING FUND on account of the relevant sub-funds of KAUPTHING FUND. The effective date of the merger, is to be considered as the starting point for the fulfilment by KAUPTHING FUND (the absorbing company) of the accounting operations of ARAGON SICAV. From that date on the new shares will participate in the results of the absorbing company.

VIII) Unless, on the basis of Article 264 (c) of the 1915 Law, shareholders of KAUPTHING FUND holding at least five per cent (5%) of the shares outstanding in KAUPTHING FUND so require until and including the day following the date of the extraordinary general meeting of shareholders of ARAGON SICAV approving the merger, the merger will be implemented without a resolution of a general meeting of shareholders of KAUPTHING FUND.

The merger agreement, the special reports of the auditors, the reports of the directors of ARAGON SICAV and KAUPTHING FUND, the financial reports containing the audited annual accounts of the last 3 years of ARAGON SICAV and KAUPTHING FUND and the current prospectus of KAUPTHING FUND shall be available for inspection to the shareholders of ARAGON SICAV and of KAUPTHING FUND, from 15th June 2005 and copies thereof may be obtained on request, free of charge, at the offices of:

BANQUE DE LUXEMBOURG, 14, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg
Statement

In accordance with article 271 of the 1915 Law, the undersigned notary certifies the legality the present merger proposal.

The undersigned notary, who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing persons, the present deed is worded in English, followed by a French translation; on request of the same persons and in case of any difference between the English and the French text, the English text shall prevail.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the person appearing, known to the notary by his surname, first name, civil status and residence, the said person signed together with us the notary this original deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille cinq, le trois juin.

Par-devant nous, Maître Henri Hellinckx, notaire de résidence à Mersch,

Ont comparu:

1) KAUPTHING FUND, un organisme de placement collectif constitué, sous la forme d'une société d'investissement à capital variable, au Luxembourg le 8 septembre 2003 pour une durée illimitée et ayant son siège social au 14, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (ci-après «KAUPTHING FUND»)

représentée par M^e Katia Panichi, avocat, résidant à Luxembourg en vertu d'une procuration datée du 31 mai 2005 qui restera annexée au présent acte pour être soumise avec lui aux formalités d'enregistrement; et

2) ARAGON SICAV, un organisme de placement collectif constitué, sous la forme d'une société d'investissement à capital variable, au Luxembourg le 17 octobre 1989 pour une durée illimitée et ayant son siège social au 14, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (ci-après «ARAGON SICAV»);

représentée par M^e Katia Panichi, avocat, résidant à Luxembourg en vertu d'une procuration datée du 31 mai 2005 qui restera annexée au présent acte pour être soumise avec lui aux formalités d'enregistrement;

Qui ont déclaré ce qui suit:

(A) KAUPTHING FUND et ARAGON SICAV sont toutes les deux des fonds à compartiments multiples avec un ou plusieurs portefeuilles d'avoirs, chacun de ces portefeuilles étant représenté par une catégorie d'actions séparée, tel que décrit dans leur prospectus actuel.

(B) KAUPTHING FUND a été lancée sous forme de fonds commun de placement. KAUPTHING FUND a changé sa forme légale d'un fonds commun de placement en une société d'investissement à capital variable le 8 septembre 2003.

(C) ARAGON SICAV fusionnera dans KAUPTHING FUND et dans ce but, ARAGON SICAV apportera tous ses avoirs et engagements (les «Avoirs») à KAUPTHING FUND de sorte que les Avoirs d'ARAGON SICAV qui sont attribuables à chacun des compartiments d'ARAGON SICAV seront attribués aux compartiments correspondants de KAUPTHING FUND (tel que plus amplement décrit dans le tableau ci-dessous):

Compartiments absorbés	Compartiments absorbants
ARAGON SICAV	KAUPTHING FUND
ARAGON SICAV - Global Equities Selection Fund	KAUPTHING FUND - Global Growth Class (à nommer à la date d'effet de la fusion «KAUPTHING FUND - Global Equities»)
ARAGON SICAV - Nordic Equities Selection Fund	KAUPTHING FUND - Nordic Growth Class (à nommer à la date d'effet de la fusion «KAUPTHING FUND - Nordic Growth»)
ARAGON SICAV - Swedish Equities Selection Fund	KAUPTHING FUND - Swedish Growth Class (à nommer à la date d'effet de la fusion «KAUPTHING FUND - Swedish Growth»)

(D) Les compartiments de KAUPTHING FUND - Global Growth Class (à nommer à la date d'effet de la fusion «KAUPTHING FUND - Global Equities») et KAUPTHING FUND - Nordic Growth Class (à nommer à la date d'effet de la fusion «KAUPTHING FUND - Nordic Growth») sont des compartiments existant avec une politique d'investissement similaire respectivement aux compartiments d'ARAGON SICAV - Global Equities Selection Fund et ARAGON SICAV - Nordic Equities Selection Fund. Le compartiment KAUPTHING FUND - Swedish Growth Class (à nommer à la date d'effet de la fusion «KAUPTHING FUND - Swedish Growth») est un nouveau compartiment de KAUPTHING FUND créé dans le but de la présente fusion et ayant la même politique d'investissement qu'ARAGON SICAV - Swedish Equities Selection Fund.

(E) KAUPTHING FUND - Nordic Growth Class (à nommer «KAUPTHING FUND - Nordic Growth») comprend des actions de la Classe A libellées en Euro et des actions de la Classe B libellées en DDK. KAUPTHING FUND - Global Growth Class (à nommer «KAUPTHING FUND - Global Equities») est libellée en Euro. ARAGON SICAV - Nordic Equities Selection Fund et ARAGON SICAV - Global Equities Selection Fund sont libellés respectivement en SEK et USD. ARAGON SICAV - Swedish Equities Selection Fund et KAUPTHING FUND - Swedish Growth Class (à nommer «KAUPTHING FUND - Swedish Growth») sont tous les deux libellés en SEK.

(F) En échange de l'apport des Avoirs par ARAGON SICAV, les actionnaires de (i) ARAGON SICAV - Nordic Equities Selection Fund et Aragon SICAV - Global Equities Selection Fund recevront respectivement des nouvelles actions de la classe A de KAUPTHING FUND - Nordic Growth Class (à nommer «KAUPTHING FUND - Nordic Growth») et des nouvelles actions de KAUPTHING FUND - Global Growth Class (à nommer «KAUPTHING FUND - Global Equities») (tel que décrit ci-dessus) ayant la même valeur que les actions détenues par chaque actionnaire d'ARAGON SICAV et déterminée par référence aux valeurs nettes d'inventaire par action à la Date d'Effet, et (ii) les actionnaires d'ARAGON SICAV - Swedish Equities Selection Fund recevront le même nombre d'actions dans KAUPTHING FUND - Swedish Growth Class (à nommer «KAUPTHING FUND - Swedish Growth») qu'ils détenaient dans ARAGON SICAV avant la Date d'Effet. La valeur nette d'inventaire de chacun des compartiments concernés d'ARAGON SICAV et la valeur nette d'inventaire des compartiments concernés de KAUPTHING FUND sont déterminées conformément à la loi luxembourgeoise, le prospectus et les statuts respectivement d'ARAGON SICAV et KAUPTHING FUND, respectivement, et selon les principes comptables déterminés dans les rapports annuels les plus récents d'ARAGON SICAV et KAUPTHING FUND, respectivement. La conversion des devises se fera sur base de taux de change applicables à la Date d'Effet de la fusion.

(G) Le conseil d'administration d'ARAGON SICAV a approuvé la proposition de fusion ayant comme but, entre autres, d'offrir une masse d'avoirs plus large et des opportunités d'investissement plus flexibles à ses actionnaires pour la conversion de leurs actions dans des actions d'autres compartiments de KAUPTHING FUND ainsi qu'une réduction potentielle des frais d'administration et de commercialisation.

(H) Le conseil d'administration de KAUPTHING FUND a également approuvé la proposition de fusion alors qu'il l'estime être dans l'intérêt de ses actionnaires en raison d'une répartition des frais sur une plus grande masse d'avoirs.

Il est convenu sous réserve (i) de ce qui est prévu au paragraphe I. ci-dessous et (ii) de toute autre modification qui sera approuvée par les administrateurs d'ARAGON SICAV et/ou de KAUPTHING FUND suite à des exigences réglementaires, que:

I. A la date de l'assemblée générale extraordinaire, exigée par la loi, les actionnaires de ARAGON SICAV et, si requis, les actionnaires de KAUPTHING FUND, approuvant la fusion, ou à toute autre date déterminée par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de ARAGON SICAV sur proposition du président, cette date ne pouvant être postérieure au 31 décembre 2005 (la «Date d'Effet»), conformément à l'article 257ss de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales, telle que modifiée (la «Loi de 1915»), ARAGON SICAV apportera tous ses avoirs et engagements (ci-après les «Avoirs») de façon à ce que tous les Avoirs attribuables à chacun des compartiments d'ARAGON SICAV seront attribués aux compartiments correspondants de KAUPTHING FUND (tel que plus amplement décrit dans le tableau ci-dessous):

Compartiments absorbés	Compartiments absorbants
ARAGON SICAV	KAUPTHING FUND
ARAGON SICAV - Global Equities Selection Fund	KAUPTHING FUND - Global Growth Class

ARAGON SICAV - Nordic Equities Selection Fund	(à nommer à la date d'effet de la fusion «KAUPTHING FUND - Global Equities») KAUPTHING FUND - Nordic Growth Class
ARAGON SICAV - Swedish Equities Selection Fund	(à nommer à la date d'effet de la fusion «KAUPTHING FUND - Nordic Growth») KAUPTHING FUND - Swedish Growth Class
	(à nommer à la date d'effet de la fusion «KAUPTHING FUND - Swedish Growth»)

II. En échange de l'apport des Avoirs à KAUPTHING FUND par ARAGON SICAV, les actionnaires de (i) ARAGON SICAV - Nordic Equities Selection Fund et ARAGON SICAV - Global Equities Selection Fund recevront respectivement des nouvelles actions de la classe A de KAUPTHING FUND - Nordic Growth Class (à nommer «KAUPTHING FUND - Nordic Growth») et des nouvelles actions de KAUPTHING FUND - Global Growth Class (à nommer «KAUPTHING FUND - Global Equities») (comme décrit au-dessus) ayant la même valeur que les actions détenues par chaque actionnaire d'ARAGON SICAV et déterminée par référence aux valeurs nettes d'inventaire par action à la Date d'Effet, et (ii) les actionnaires d'ARAGON SICAV - Swedish Equities Selection Fund recevront le même nombre d'actions dans KAUPTHING FUND - Swedish Growth Class (à nommer «KAUPTHING FUND - Swedish Growth») qu'ils détenaient dans ARAGON SICAV avant la Date d'Effet.

III. La conversion des devises sera faite sur base du taux de change applicable à la Date d'Effet de la fusion.

IV. Suite à la fusion, ARAGON SICAV cessera d'exister et toutes ses actions en circulation seront annulées.

V. Toutes les actions nouvelles de KAUPTHING FUND seront émises sous forme nominative.

VI. Des confirmations sur le nombre d'actions détenu par chaque actionnaire seront délivrées par ou pour le compte de KAUPTHING FUND endéans 5 jours à partir de la Date d'Effet.

VII. A partir de la Date d'Effet, tous les Avoirs de ARAGON SICAV seront réputés avoirs été transférés à KAUPTHING FUND pour compte des compartiments correspondants de KAUPTHING FUND. La Date d'Effet est à considérer comme le point de départ de l'accomplissement par KAUPTHING FUND (société absorbante) des opérations comptables de ARAGON SICAV (société absorbée). A partir de cette date les nouvelles actions participeront au résultat de la société absorbante.

VIII. A moins que des actionnaires de KAUPTHING FUND, détenant au moins cinq pour cent (5%) des actions en circulation de KAUPTHING FUND, ne le demandent jusqu'au lendemain de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de ARAGON SICAV approuvant la fusion, sur base de l'article 264 (c) de la Loi de 1915, la fusion sera réalisée sans décision de l'assemblée générale des actionnaires de KAUPTHING FUND.

Le projet de fusion, les rapports spéciaux des réviseurs, les rapports des conseils d'administration de ARAGON SICAV et KAUPTHING FUND, les rapports financiers contenant les comptes annuels révisés des trois dernières années de ARAGON SICAV et KAUPTHING FUND et le prospectus actuel de KAUPTHING FUND seront à la disposition des actionnaires de ARAGON SICAV et KAUPTHING FUND pour inspection à partir du 15 juin 2005 et copies de ces documents peuvent être obtenues, sans frais, auprès de:

BANQUE DE LUXEMBOURG, 14, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg

Déclaration

Conformément à l'article 271 de la Loi de 1915, le notaire soussigné certifie la légalité du présent projet de fusion.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate par les présentes qu'à la requête des comparants repris plus haut, le présent acte est rédigé en anglais, suivi d'une traduction française; à la requête des mêmes personnes et en cas de divergences entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Dont acte fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom, état et demeure, les personnes nommées ont toutes signé avec nous, notaire, le présente acte.

Signé: P. Reuter, H. Hellinckx.

Enregistré à Mersch, le 6 juin 2005, vol. 431, fol. 84, case 7. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 7 juin 2005.

H. Hellinckx.

(047335.2/242/268) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 8 juin 2005.

MELLON OP USA MID/SMALL CAPS, Fond Commun de Placement.

Le règlement de gestion du fonds commun de placement MELLON OP USA MID/SMALL CAPS, enregistré à Luxembourg, le 13 juin 2005, réf. LSO-BF03735, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 juin 2005.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Signatures

(049538.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

DekaBank DEUTSCHE GIROZENTRALE, Succursale de Luxembourg

Gesellschaftssitz: L-1855 Luxembourg, 38, avenue John F. Kennedy.
H. R. Luxembourg B 19.336.

Herr Dr. Dieter Goose ist mit Wirkung zum 30. April 2004, Herr Axel Weber mit Wirkung zum 17. März 2005 aus dem Vorstand der DekaBank DEUTSCHE GIROZENTRALE, Frankfurt, ausgeschieden.

Herr Fritz Oelrich ist am 17. März 2005 zum Vorsitzenden des Vorstandes der DekaBank DEUTSCHE GIROZENTRALE, Frankfurt, ernannt worden.

Für die Richtigkeit:

DekaBank DEUTSCHE GIROZENTRALE

Succursale de Luxembourg

B. Stuckenbroeker / H. Arens

Enregistré à Luxembourg, le 1^{er} juin 2005, réf. LSO-BF00258. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(044943.3/000/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 2 juin 2005.

IXIS INTERNATIONAL FUNDS LUX II, Fond Commun de Placement.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 68.665.

Le règlement de gestion concernant le fonds commun de placement IXIS INTERNATIONAL FUNDS LUX II, enregistré à Luxembourg, le 3 juin 2005, réf. LSO-BF00624, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 juin 2005.

The management regulations with respect to the fund IXIS INTERNATIONAL FUNDS LUX II, registered in Luxembourg on 3 June 2005 under the reference LSO-BF00624, has been filed with the Luxembourg Trade and Companies Register on 9 June 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

IXIS OVERSEAS FUND MANAGEMENT S.A.

Signatures

Un mandataire

(047756.3//16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 juin 2005.

PRAMERICA GLOBAL HIGH YIELD BOND, Fond Commun de Placement.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 28.878.

Le règlement de gestion du fonds commun de placement PRAMERICA GLOBAL HIGH YIELD BOND, enregistré à Luxembourg, le 13 juin 2005, réf. LSO-BF03745, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 juin 2005.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Signatures

(049524.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

JOPICO, S.à r.l., Société à responsabilité limitée unipersonnelle.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.
R.C. Luxembourg B 90.562.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 21 février 2005, réf. LSO-BB04506, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 février 2005.

JOPICO, S.à r.l.

MANACOR (LUXEMBOURG) S.A.

Gérant

Signature

(016558.3/683/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

ZIRIDES HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1840 Luxembourg, 36, boulevard Joseph II.
R. C. Luxembourg B 26.265.

PANORAMA INTERNATIONAL HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 43, boulevard Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 62.600.

CYRUS & FURMAN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 9B, boulevard Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 29.924.

SOLVENTAS HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

R. C. Luxembourg B 38.050.

*Liquidations judiciaires**Extrait*

Par jugements du 12 mai 2005, le Tribunal d'Arrondissement de et à Luxembourg, siégeant en matière commerciale, a ordonné en vertu de l'article 203 de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, la dissolution et la liquidation des sociétés suivantes:

- la société anonyme ZIRIDES HOLDING S.A., avec siège social à L-1840 Luxembourg, 36, boulevard Joseph II, a été dénoncée en date du 29 février 1992,
- la société anonyme PANORAMA INTERNATIONAL HOLDING S.A., avec siège social à L-1724 Luxembourg, 43, boulevard Prince Henri, de fait inconnue à cette adresse,
- la société anonyme, CYRUS & FURMAN S.A., avec siège social à L-1724 Luxembourg, 9B, boulevard Prince Henri,
- la société anonyme, SOLVENTAS HOLDING S.A., avec siège social à L-1840 Luxembourg, 11B, boulevard Joseph II, a été dénoncée en date du 17 juin 2003.

Les mêmes jugements ont nommé juge-commissaire Madame Nadine Erpelding, juge et liquidateur Maître Maryline Pinto Esteves, avocat, demeurant à Luxembourg.

Ils ordonnent aux créanciers de faire la déclaration de leurs créances avant le 1^{er} juin 2005 au greffe de la sixième chambre de ce Tribunal.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Maître M. Pinto Esteves

Le liquidateur

Enregistré à Luxembourg, le 13 juin 2005, réf. LSO-BF03772. – Reçu 89 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 13 juin 2005, réf. LSO-BF03775. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 13 juin 2005, réf. LSO-BF03777. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 13 juin 2005, réf. LSO-BF03778. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(048597.2//41) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 13 juin 2005.

ARAZ CONSTRUCTIONS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1713 Luxembourg, 202, rue de Hamm.
R. C. Luxembourg B 86.109.

Assemblée Générale Extraordinaire du 29 janvier 2005

Le comparant:

Monsieur Amirnia Mohit, agissant en tant qu'associé que de gérant unique de la ARAZ, S.à r.l.

Et ses mandataires:

Monsieur Hormozirad Donald agissant en tant qu'associé de la ARAZ, S.à r.l.

et Monsieur Nouri Miandob Abdolreza agissant en tant qu'associé de la ARAZ, S.à r.l.

Le comparant agissant en ses dites qualités, représentant l'intégralité du capital social et se considérant comme dûment convoqués à la présente Assemblée, a pris à l'unanimité la résolution suivante:

Le comparant agissant en ses dites qualités décide de transférer le siège social de la Société de L-1742 Luxembourg, 4, rue Jean-Pierre Huberty à L-1713 Luxembourg, 202, rue de Hamm.

Luxembourg, le 2 février 2005.

M. Amirnia / D. Hormozirad / A. Nouri Miandob

Enregistré à Luxembourg, le 10 février 2005, réf. LSO-BB02244. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(016565.3/000/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

OCM OP CONVERTIBLE SECURITIES FUND, Fond Commun de Placement.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 28.878.

Le règlement de gestion du fonds commun de placement OCM OP CONVERTIBLE SECURITIES FUND, enregistré à Luxembourg, le 13 juin 2005, réf. LSO-BF03741, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 juin 2005.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Signatures

(049531.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

MERRILL LYNCH USA VALUE, Fond Commun de Placement.

Siège social: Luxembourg.
R. C. Luxembourg B 28.878.

Le règlement de gestion du fonds commun de placement MERRILL LYNCH USA VALUE, enregistré à Luxembourg, le 13 juin 2005, réf. LSO-BF03738, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 juin 2005.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Signatures

(049536.2//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

JPM US AGGREGATE BONDS STRATEGY, Fond Commun de Placement.

Le règlement de gestion du fonds commun de placement JPM US AGGREGATE BONDS STRATEGY, enregistré à Luxembourg, le 13 juin 2005, réf. LSO-BF03730, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 juin 2005.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Signatures

(049542.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

LSF A&T INVESTMENTS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 125.000,-.

Siège social: L-1528 Luxembourg, 8, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 89.368.

Il résulte d'une résolution des associés de la Société du 21 février 2005 que Monsieur Michael Duke Thomson, ayant son adresse professionnelle au 1434, Kirby Street, McLean, Virginie 22101, Etats-Unis d'Amérique, et Monsieur John Hennessy, ayant son adresse professionnelle à HSBC House, Harcourt Centre, Harcourt Street, Dublin 2, Irlande, ont été nommés comme nouveaux gérants.

Sont désormais gérants de la Société:

- M. Benjamin Drew Velvin III,
- M. Philippe Detournay,
- M. Michael Duke Thomson; et
- M. John Hennessy.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour LSF A&T INVESTMENTS, S.à r.l.

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 23 février 2005, réf. LSO-BB05180. – Reçu 14 euros.

Le Releveur (signé): D. Hartmann.

(016638.3/253/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

GSAM JAPAN VALUE STRATEGY, Fond Commun de Placement.

Le règlement de gestion du fonds commun de placement GSAM JAPAN VALUE STRATEGY, enregistré à Luxembourg, le 13 juin 2005, réf. LSO-BF03728, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 juin 2005.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Signatures

(049544.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

LEADERS MOTORS LUXEMBOURG S.A., Société Anonyme (en liquidation).

R. C. Luxembourg B 52.181.

RALI, S.à r.l., Société à responsabilité limitée (en liquidation).

R. C. Luxembourg B 60.321.

MOD'IN LUX, S.à r.l., Société à responsabilité limitée (en liquidation).

R. C. Luxembourg B 28.898.

S.D.C.H. HOLDING S.A., Société Anonyme Holding (en liquidation).

R. C. Luxembourg B 29.942.

Liquidations judiciaires

Extrait

Par jugement du 3 mars 2005, le Tribunal d'Arrondissement de et à Luxembourg, siégeant en matière commerciale, a prononcé la dissolution et a ordonné la liquidation de la société LEADERS MOTORS LUXEMBOURG S.A., dont le siège social à L-2628 Luxembourg, 19, rue des Trévires, a été dénoncé en date du 3 juin 1999. Ce même jugement a nommé juge-commissaire Monsieur Jean-Paul Meyers, juge au Tribunal d'Arrondissement de et à Luxembourg et désigné comme liquidateur Maître Marc Lentz, avocat, demeurant à Luxembourg.

Pour publication et réquisition

M^e M. Lentz

Le liquidateur

Extrait

Par jugement du 3 mars 2005, le Tribunal d'Arrondissement de et à Luxembourg, siégeant en matière commerciale, a prononcé la dissolution et a ordonné la liquidation de la société RALI, S.à r.l., dont le siège social à L-5692 Elvange, 13, cité Ovenacker, a été dénoncé en date du 24 avril 2000. Ce même jugement a nommé juge-commissaire Monsieur Jean-Paul Meyers, juge au Tribunal d'Arrondissement de et à Luxembourg et désigné comme liquidateur Maître Marc Lentz, avocat, demeurant à Luxembourg.

Pour publication et réquisition

M^e M. Lentz

Le liquidateur

Extrait

Par jugement du 3 mars 2005, le Tribunal d'Arrondissement de et à Luxembourg, siégeant en matière commerciale, a prononcé la dissolution et a ordonné la liquidation de la société MOD'IN LUX, S.à r.l., dont le siège social à L-2449 Luxembourg, 11, boulevard Royal, a été dénoncé en date du 11 juin 1990. Ce même jugement a nommé juge-commissaire Monsieur Jean-Paul Meyers, juge au Tribunal d'Arrondissement de et à Luxembourg et désigné comme liquidateur Maître Marc Lentz, avocat, demeurant à Luxembourg.

Pour publication et réquisition

M^e M. Lentz

Le liquidateur

Extrait

Par jugement du 3 mars 2005, le Tribunal d'Arrondissement de et à Luxembourg, siégeant en matière commerciale, a prononcé la dissolution et a ordonné la liquidation de la société S.D.C.H. HOLDING S.A., dont le siège social à L-2449 Luxembourg, 2, boulevard Royal, a été dénoncé en date du 1^{er} octobre 1992. Ce même jugement a nommé juge-commissaire Monsieur Jean-Paul Meyers, juge au Tribunal d'Arrondissement de et à Luxembourg et désigné comme liquidateur Maître Marc Lentz, avocat, demeurant à Luxembourg.

Pour publication et réquisition

M^e M. Lentz

Le liquidateur

Enregistré à Luxembourg, le 14 avril 2005, réf. LSO-BD02773. – Reçu 89 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

27644

Enregistré à Luxembourg, le 14 avril 2005, réf. LSO-BD02774. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

Enregistré à Luxembourg, le 14 avril 2005, réf. LSO-BD02775. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

Enregistré à Luxembourg, le 14 avril 2005, réf. LSO-BD02776. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(030585.2//56) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 avril 2005.

FRANKFURT-TRUST DYNAMIC EUROPE BONDS, Fond Commun de Placement.

Le règlement de gestion du fonds commun de placement FRANKFURT-TRUST DYNAMIC EUROPE BONDS, enregistré à Luxembourg, le 13 juin 2005, réf. LSO-BF03723, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 juin 2005.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Signatures

(049548.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

DWS EUROPA MID/SMALL CAPS OP, Fond Commun de Placement.

Le règlement de gestion du fonds commun de placement DWS EUROPA MID/SMALL CAPS OP, enregistré à Luxembourg, le 13 juin 2005, réf. LSO-BF03721, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 juin 2005.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Signatures

(049550.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

VONTOBEL EMERGING MARKETS GLOBAL OP, Fond Commun de Placement.

Le règlement de gestion du fonds commun de placement VONTOBEL EMERGING MARKETS GLOBAL OP, enregistré à Luxembourg, le 13 juin 2005, réf. LSO-BF03748, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 10 juin 2005.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Signatures

(049552.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 juin 2005.

MASI, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 450.000,-.

Siège social: L-2636 Luxembourg, 12, rue Léon Thyès.

R. C. Luxembourg B 62.477.

EXTRAIT

Il résulte de la résolution de l'associé unique en date du 15 février 2005 que la démission de Mme Luisella Moreschi en tant que gérant est acceptée avec effet au 1^{er} février 2005 et décharge lui est accordée pour l'exécution de son mandat.

M. Patrice Gallasin et M. Bart Zech sont élus nouveaux gérants, avec effet au 1^{er} février 2005.

Le transfert du siège social du 8, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg au 12, rue Léon Thyès, L-2636 Luxembourg est accepté, avec effet au 1^{er} février 2005.

Luxembourg, le 15 février 2005.

P. Gallasin

Enregistré à Luxembourg, le 21 février 2005, réf. LSO-BB04447. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(016522.3/724/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

SUMAHO S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.
R. C. Luxembourg B 66.061.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 21 février 2005, réf. LSO-BB04496, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 février 2005.

SUMAHO S.A.

MANACOR (LUXEMBOURG) S.A.

Administrateur-délégué

Signature

(016540.3/683/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

SUMAHO S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.
R. C. Luxembourg B 66.061.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 février 2005, réf. LSO-BB04493, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 février 2005.

SUMAHO S.A.

MANACOR (LUXEMBOURG) S.A.

Administrateur-délégué

Signature

(016537.3/683/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

SAIOS TECHNOLOGIES HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2560 Luxembourg, 90A, rue de Strasbourg.
R. C. Luxembourg B 64.596.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire tenue exceptionnellement le lundi 22 novembre 2004,

à 10 heures 30 à Luxembourg

Après en avoir délibéré, l'Assemblée prend, chacune à l'unanimité, les résolutions suivantes:

5. Le mandat de Commissaire aux Comptes prenant fin à l'issue de la présente assemblée, est renommée Commissaire aux Comptes: LUX-AUDIT S.A., ayant son siège au 57, rue de la Faïencerie, L-1510 Luxembourg.

Le mandat de Commissaire aux Comptes prendra fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle de 2006.

A. Wagner / P. Dock

Administrateur / Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 20 janvier 2005, réf. LSO-BA05315. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(016546.3/503/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

MT ART SERVICES, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-5326 Contern, 13, rue Edmond Reuter.
R. C. Luxembourg B 85.710.

RECTIFICATIF

Il est porté à la connaissance des tiers qu'à la page 12863 du Mémorial C n° 268 du 13 mars 2003 il fallait lire: «Les associées décident de transférer le siège social au 13, rue Edmond Reuter, Z.A.E. Weiergerwan, à L-5326 Contern».

Luxembourg, le 4 janvier 2005.

Pour MT ART SERVICES, S.à r.l.

FIDUCIAIRE CENTRALE DU LUXEMBOURG S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 6 janvier 2005, réf. LSO-BA01038. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(016553.3/503/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

McKinsey & COMPANY, INC. LUXEMBOURG, Société Anonyme.

Siège social: Wilmington, Delaware, 2711, Centerville Road.

Succursale: L-2163 Luxembourg, 40, avenue Monterey.

R. C. Luxembourg B 49.696.

—
EXTRAIT

Il résulte d'une réunion du Comité Exécutif du Conseil d'Administration de la société McKinsey & COMPANY, INC. LUXEMBOURG, tenue en date du 10 décembre 2004 que:

- Monsieur Marc Beaujean, Monsieur Jacques Bughin, Monsieur Herman De Bode, Monsieur Etienne Denoël, Monsieur Pierre Gurdjian, Monsieur Olivier Hamoir, Monsieur Marc Niederkorn, Monsieur Jean Raucent, Monsieur Ruben Verhoeven, Monsieur Frank Bekaert, Monsieur Karel Eloot, Madame Allegra Van Hovell, Monsieur Jérôme C. Vascellaro et Monsieur Frédéric Vandenberghe ont été nommés administrateurs de la société McKinsey & COMPANY, INC. LUXEMBOURG, établie 2711 Centerville Road, Suite 400, Wilmington, Delaware 19808, Etats-Unis, jusqu'à la prochaine assemblée générale annuelle des actionnaires et jusqu'à ce que leurs successeurs aient été dûment élus et qualifiés ou jusqu'à leur démission prématurée ou révocation conformément aux statuts de la société.

- Monsieur Marc Beaujean, Monsieur Jacques Bughin, Monsieur Herman De Bode, Monsieur Etienne Denoël, Monsieur Pierre Gurdjian, Monsieur Olivier Hamoir, Monsieur Marc Niederkorn, Monsieur Jean Raucent, Monsieur Ruben Verhoeven, Monsieur Frank Bekaert, Monsieur Karel Eloot, Madame Allegra Van Hovell et Monsieur Frédéric Vandenberghe ont été nommés gérants en charge de la gestion journalière de la succursale de la société précitée, dont la dénomination est également McKinsey & COMPANY, INC. LUXEMBOURG, établie 40, avenue Monterey L-2163 Luxembourg. Chacun d'entre eux aura pouvoir individuel d'engager la succursale pour les besoins de sa gestion journalière et pour toutes activités rentrant dans l'objet social de la société, tel que précisé dans les statuts de celle-ci, aussi longtemps qu'ils resteront administrateurs de la société.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 17 février 2005.

Pour extrait conforme

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 17 février 2005, réf. LSO-BB04084. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(016524.3/727/31) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

OPTIMUM INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2146 Luxembourg, 63-65, rue de Merl.

R. C. Luxembourg B 98.725.

—
Les comptes annuels au 31 décembre 2003, enregistrés à Luxembourg, le 10 février 2005, réf. LSO-BB02241, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 février 2005.

Pour OPTIMUM INTERNATIONAL S.A.

FIDUCIAIRE CENTRALE DU LUXEMBOURG S.A.

Signature

(016556.3/503/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

ProLogis FRANCE X, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 24.500,-.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 18, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 71.105.

—
Il résulte d'une décision du gérant du 1^{er} février 2005 que la décision suivante a été prise:

Le siège social de la société, actuellement situé au 25B, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, est transféré au 18, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, et ce, avec effet au 1^{er} février 2005.

Luxembourg, le 1^{er} février 2005.

Pour la société

ProLogis DIRECTORSHIP, S.à r.l.

Gérant

O. Marbaise

Gérant

Enregistré à Luxembourg, le 15 février 2005, réf. LSO-BB03050. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(016559.3/4287/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

TTI PARTICIPATIONS S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: Grevenmacher.

H. R. Luxemburg B 62.181.

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der Ordentlichen Generalversammlung vom 4. Juni 2004

Punkt 4 der Tagesordnung:

Die Versammlung beschliesst einstimmig die Wiederwahl folgender Verwaltungsratsmitglieder:

- Herr Roland Ebsen, Buchhalter, wohnhaft in L-6745 Grevenmacher, 12, Kuschegässel.
- Der Gesellschaft PRIMO INTERNATIONAL S.A., PA - Panama-City.
- Der Gesellschaft PAMBA INTERNATIONAL S.A., PA - Panama-City.

Zum delegierten Verwaltungsratsmitglied wird Herr Roland Ebsen ernannt. Er kann durch seine alleinige Unterschrift die Gesellschaft wirksam vertreten.

Die Mandate der Verwaltungsratsmitglieder enden mit der ordentlichen Generalversammlung des Jahres 2010.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Die Versammlung beschließt einstimmig die Absetzung der Gesellschaft FIDUCIAIRE SOCODIT S.A. mit Sitz in L-6793 Grevenmacher, 77, route de Trèves von ihrem Posten als Aufsichtskommissar. Ihr wird Entlastung für ihre Tätigkeit als Aufsichtskommissar erteilt.

Die Versammlung ernennt einstimmig die Gesellschaft ACCOUNT DATA EUROPE S.A., mit Sitz in L-6793 Grevenmacher, 77, route de Trèves zum Aufsichtskommissar.

Das Mandat des Aufsichtskommissars endet mit der ordentlichen Generalversammlung des Jahres 2010.

Für gleichlautenden Auszug

Unterschrift

Der Vorsitzende

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2005, réf. LSO-BB04369. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(016560.3/745/27) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

ProLogis FRANCE XI, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: EUR 12.500,-.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 18, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 71.106.

Il résulte d'une décision du gérant du 1^{er} février 2005 que la décision suivante a été prise:

Le siège social de la société, actuellement situé au 25B, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, est transféré au 18, boulevard Royal, L-2449 Luxembourg, et ce, avec effet au 1^{er} février 2005.

Luxembourg, le 1^{er} février 2005.

Pour la société

ProLogis DIRECTORSHIP, S.à r.l.

Gérant

O. Marbaise

Gérant

Enregistré à Luxembourg, le 15 février 2005, réf. LSO-BB03051. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(016566.3/4287/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

BFF INVESTMENTS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.

R. C. Luxembourg B 95.414.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 21 février 2005, réf. LSO-BB04508, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 février 2005.

BFF INVESTMENTS, S.à r.l.

MANACOR (LUXEMBOURG) S.A.

Gérant

Signature

(016563.3/683/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

27648

HAMUN, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1713 Luxembourg, 202, rue de Hamm.
R. C. Luxembourg B 35.902.

—
Assemblée Générale Extraordinaire du 29 janvier 2005

Le comparant:

Monsieur Hormozirad Donald, agissant en tant qu'associé et gérant unique de la HAMUN, S.à r.l.

Et ses mandataires:

Monsieur Amirnia Mohit agissant en tant qu'associé de HAMUN, S.à r.l.

et Monsieur Nouri Miandob Abdolreza agissant en tant qu'associé de HAMUN, S.à r.l.

Le comparant agissant en ses dites qualités, représentant l'intégralité du capital social et se considérant comme dûment convoqués à la présente Assemblée, a pris à l'unanimité la résolution suivante:

Le comparant agissant en ses dites qualités décide de transférer le siège social de la Société de L-1742 Luxembourg, 4, rue Jean-Pierre Huberty à L-1713 Luxembourg, 202, rue de Hamm.

Luxembourg, le 2 février 2005.

D. Hormozirad / M. Amirnia / A. Nouri Miandob
Enregistré à Luxembourg, le 10 février 2005, réf. LSO-BB02245. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(016567.3/000/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.

FIDUCIAIRE SOCOFISC S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-6793 Grevenmacher, 77, route de Trèves.
R. C. Luxembourg B 49.547.

—
Extrait des résolutions prises par l'Assemblée Générale Ordinaire du 10 mai 2004

Quatrième résolution

Les actionnaires approuvent à l'unanimité la révocation de la société FIDUCIAIRE SOCODIT S.A. ayant son siège social à L-6793 Grevenmacher, 77, route de Trèves. Décharge est donnée pour l'exercice de ce mandat.

Cinquième résolution

L'Assemblée décide de manière unanime la nomination de la société ACCOUNT DATA EUROPE S.A. ayant son siège social à L-6793 Grevenmacher, 77, route de Trèves au poste de commissaire aux comptes dont le mandat expirera lors de l'Assemblée Générale Ordinaire statuant sur les comptes annuels de l'année 2006.

Sixième résolution

Les actionnaires approuvent à l'unanimité la révocation de Monsieur Jean-Claude Kirsch en tant que administrateur ainsi qu'en tant que délégué de la gestion journalière de la Société. Décharge lui est donnée pour l'exercice de ses mandats.

Septième résolution

Les actionnaires approuvent à l'unanimité la confirmation de Monsieur Roland Ebsen en tant que administrateur-délégué pour la gestion journalière avec pouvoir d'engager la société en toutes circonstances par sa seule signature.

Pour extrait conforme

Signature

Le Président

Enregistré à Luxembourg, le 18 février 2005, réf. LSO-BB04364. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(016568.3/745/26) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 février 2005.